STATATERA SILENTII BELLICI:

1.

oder

Rechtliches und zu dieser Zeit hochnötiges BEDENCKEN/

über diese zwey Fragen:

1. Ob die dreissig- und viertzig-Jährige Verjahrung in Zeit des nechstvörigen Teutschen Kriegeswesen; Sonderlich in Schuld Foderungen und Dienstbarkeiten/ auch bey den Sachsen statt finde? Und dahero die Gläubigere weder Stammgeld noch Ziensen; Die Grund- und Eigenthums Herren aber weder Grund und Boden noch die dahero gehobene Früchte wieder fodern mögen?

2. Und ob nicht in einem und andern Fall der also im gedachten Krieges-Wesen verstriechenen Verjährung/ die Wiedereinsetzung in den vörigen Stant dawieder zuzulassen sey? Auch wie sich anhangig dessen ein Ober und Nieder-Gerichtshalter hierbey in acht zu nehmen habe?

Cum annexo rerum Indice perutili & congruo:

Auf Begehren vnd zu Nutze des gemeinen Mannes aus den gemeinen beschriebenen/ üblichen/ so geist- so weltlichen Römischen Civil und Sächsischen Rechten; Jedoch ohn Abbruch der im Instrumento Pacis befindlichen so wol Geist- als Weltlichen Verordnunge zusammen gezogen und gestellet

Durch

Zacharias Beichlingen/ Juris Doctorem &c.

Gedruckt in Wulffenbüttel/ durch Johann Bißmarck/
In Verlegung Gottfried Müllern/ Buchh. in Braunschweig/
Im Jahr 1653.

Ad Magistratus:

In præfat. Novell. 161. in princ.

NOn tantum decenter leges ferre ſummo bono eſt; Sed etiam ſancita accurate cuſtodire & ad effectũ deducere, transgreſſoresq; competentibus pœnis ſubjicere:

Lex: Ubi 24. ff. de Uſucap.

Ubi lex inhibet præſcriptionem bona fides poſſidenti nihil prodeſt.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Von

Von der ersten Frage.

Caput I.

IN dem ich die erste Frage betrachtet / habe ich für diensam erachtet / mit wenigē vorzubilden / was die Verjahrung zu Latein Præscriptio oder Usucapio genandt / eigentlich sey und heisse:

§. 1. Dieselbe nun wird zwar vom Didac. Covarruv. *in Cap. Possessor mal. fid. de Reg. Jur. in 6. Relect. part. 1. §. Vnico n. 4. ex Gloss. in Sum. 10. Quæst. 3. mihi pag. 332.* also beschrieben: Daß sie sey 1. eine Behelffs- oder Einrede / die ihr Wesen / Krafft und Macht von einer im beschriebenem Rechte benanter Zeit hernehme / oder empfange; Es nennen sie aber Henr. Bocer. *in Class. Disput. part. 2. Disputat. 22. thes. 1. n. 3.* und Bachov. *ad Disput. Treutl. Vol. 2. Disp. 22. thes. 1. Lit. b.* etwas anders: In dem sie setzen / daß die Ver- 2. jährung sey ein Rechtsmittel / dardurch ein Eigenthum in eines andern Güter / Foderung / und Rechten zu erlangen.

§. 2. Warauß dann abzunehmen / daß sie auf zweyerley Weise gebrauchet werden könne: Als einmahl / wie eine entweder dila- 1. torische oder peremptorische / das ist / auffhält- oder aufhebliche Befehlsrede / wider den / so das Seinige durch eine zustehende Klage von dem verjährlichen Besitzer / oder dessen Rechtsfolger wieder zu überkommen suchet; Das ander mahl / als eine im Rechte vergönnete Klage und Zuspruch / wider einen jeden / der das verjährete Gut oder Recht wider des ersten Verjährer / oder dessen Rechtsfolger Wissen / Willen / und Einräumung innen hat: Und wird dann diese Verjährungs Klage utilis actio titu- 2.

 liret.

liret, quæ utilis actio etiam pro servitute longa quasi possessione quæsita instar immobilium provincialium competit vid. Covarruv. *d. l. §. prim. tert. relect. n. 1.* Item Bachov. *dict. loc. per ibi allegata.*

§. 3. Ich wil aber von dieser letzten Beschreibung eigentlich nicht; Sondern von der ersten insonderheit handeln/ viel weiniger
1. wil ich mich mit der distinction inter Usucapionem & Præscriptionem, die per L. *unic. C. de Usucap. transformand.* längst aufgehaben/ aufhalten; Oder etwas sonderliches schreiben von denen Verjährungen/ so in 2/3/4/5/ vnd zwantzig Jahren [illegible] List
2. vnd Betrug/ über restitution in vorigen Stand/ Be[illegible]ung eines in officiosi oder ungebührlichen Testaments vnd dergleichen/ sonderlich der 20. Jährigen in verpeenten Halß Sachen/ wovon Georg Schultz *in Synops. Instit. lib. 2. tit. 6. Lit. L. §. altera* gedencket/ ihre Endschaft haben/ welche Verjahrung zwar de jure Saxon. annoch so wol als de Jur. Civili gebräuchlich seyn; Aber sich hieher nicht schicken können; Sondern wil allein von der dreissig- vnd Viertzig Jährigen Verjährung/ ob vnd wie fern dieselbe statt finde/ tractiren.

§. 4. Damit nun hiervon alles besser verstanden werden müge/ so ist allhier vorhero vnd in gemein zu wissen nöthig/ daß obwol in Novell. 9. Justinian. was massen die Verjahrung ein heil-
1. loser Behelff vnd wider das Natürliche Recht eingeführet sey/ zu befinden vid. Borcholt. *ad princ. Instit. de Usucap. n. 2. ad Verba:* Jure Civili constitutum *&c.* Vnd zwar darumb/ daß das Natürliche Recht/ so allen Menschen ohn Lehrer bekand/ keiner Gü-
2. ter Besitz vnd Genoß mit eines andern Schaden verstattet/ *l. 206. ff. de Reg. Jur. l. Nam hoc natura ff de Condict.* vnd dahero fast vnbillig fallen wolte/ daß man solche Verjährung so viel gelten lassen solte: Dennoch aber weil der Römischer Redner Cicero
3. *in lib. 3. de legib. statuiret*/ daß die Wolfahrt des gemeinen Volcks

daß höchste Gesetz sey/vnd solches nicht wol zu erhalten/ 1. Wenn die Güter hin vnd wieder Herrnloß vnd ohn Gebrauch liegen bleiben/ 2. der Fleissige des Vnfleissigen Last übertragen/ 3. Vnd niemand wegen seiner Nachlässigkeit gestraffet werden solte/ So ist in den Weltlichen Käyser- oder Bürgerlichen Rechten dieß Mittel eines andern seine Güter oder Rechte mit Besitz oder 4.
Verjährung zu erlangen heilsahmlich verordnet vid. Joan. Ott. Tabor. *in Part. Element. Jurispr. Method. part. 2. th. 22. cum seqq.* Worvõ insonderheit Balb. *in Tract. de Præscript. in p. 1. princ. mihi* zu lesen ist; An welchem Orte er bewehret/ daß die Verjährung durch das Käyser- vnd Weltliche Bürger Recht eingeführet/ aber doch darumb das Natürliche Recht dardurch nicht gantz geändert/ sondern nur in etwas der gemeinen Wolfahrt halben darvon ab- 5.
getreten: Wannenhero dann (juxta eundem ibid. pag. 24.) Durch solche Verjahrung die Bürgerliche Handschrifften vnd Verbindungen in Contracten gantz Krafftloß/ vnd der jenige/ so etwas verjähret hat/ einem Zahlenden gleich geachtet; Ja die 6.
Verjährung einem Pact oder Vergleich vnd Freyheits Geding verglichen wird/ auch das jenige bestätiget/ was sonsten im Rechte nicht erlaubet were.

§ 5. Gestalt dann die besagte Verjährung nicht allein in be- 1.
weglichen vnd sichtbahren/ sondern auch in Vnbeweglichen/ vnd Vnsichtbaren; Ja allen Gütern oder Rechten/ so in Besitz vnd Genoß genommen werden mögen/ stat findet: Wiewohl hiervon 2.
etliche Dinge/ so nicht besessen/ auch nicht verjähret werden kön- nen/ außgezogen werden/ als da sind eigene/ mit Gewalt besessene Minderjährigen Personen zugehörige vnd befohlene; Deßglei- chen geweihete/ heilige vnd zum Gottesdienste/ Auch zum gemei- nem/ oder Fürsten Rechte vnd Schätze gehörige/ wie nicht we- niger die nach Völcker Recht dem gemeinen Wesen zustendige Sachen/ oder aber die da bestehen in eines jedwedern freyen Wil- 3.

len zuthun vnd zu lassen/ als zum Exempel/ ob ich zu eines andern seiner Mühle das Mahl Korn schicken wil oder nicht/ vid. Hug. Grot. *de Jur bell. & Pac. lib. 2. c. 4. n. 15.* Add. Emer. de Rosbach. *in Process. civil. tit. 41. n. 38. & seq.* Item Ein freyer Mensch vnd dergleichen/ darüber keine Handelung oder Contract gepflogen werden mag/ *vid.* VVesembec. *in Paratit. ff. lib. 41. tit. 3. n. 10.* Borchold. *in dict. hoc. ad §. Sed aliquando*: Unde Anton. Bullæus *in Discurs. Academ. 2. de Instrument. in Append. num. 16.* defen-
4. dit: quod Gradus Doctoratus præscribi nequeat. Vnd verhält es sich damit in Warheit also; So lange sie in solchem Stande vnd Gebrauch erhalten werden: Weil aber die obgemelte Verjährung durch das civilische Käyser Recht eingeführet/ So kan
5. sie auch keinen/ er sey König/ Fürst/ oder Vnterthan/ welcher nicht den civilischen Käyser Rechten/ oder dessen Macht untergeben/ an dem Seinigen/ so er ausserhalb Römischen Reich hat befehrden/ Hug. Grot. *in d. l. & Cap. 4. n. 1.*

§. 6. Wann aber sothane Verjährung in denen im Rechte außgedruckten vnd zulässigen Fällen gültig vnd beständig seyn
1. soll/ So ist für allen Dingen nöthig/ daß Sie mit einem ruhigen vnd niemals vnterbrochenem Besitz befestiget sey/ weil man nichts mehr verjähren kan/ als man im Gewehr vnd Besitz hat: Uber daß auch/ daß es der jenige/ wieder den verjähret werden wil/ wisse;
2. quia præscriptio contra ignorantem nihil efficit, eo quod ignorans neglexisse dici non possit, Thileman. de Benignis, *in Decis. & Relat. Cameral. in Respons. Testamento Feudal. 2. n. 401.* VVesenbec. *in Paratit. lib. 41. tit. 3. n. 11. Et p. 2. Consil. 60. n. 5.*
3. Es muß gleichwol solcher Besitz also beschaffen seyn/ daß er nicht in eines andern; Sondern eigen Nahmen/ auch ohn Betrug vnd Argelist/ oder falscher Ankunft angefangen/ auch also ferner durch gewisse Jahr fortgesetzet sey; Weil ein Procurator bonorum,
4. Colonus oder Pachtmann/ vnd dergleichen (so ein Eigenthums

Herr/

Herr/dessen Güter sie gebrauchen/nicht vnter seiner Gewalt hat) sonderlich ohn Titul/ als Verkauffung/ Verehrung/ Entlehnung/ oder auch ohn Biedermans Trewe vnd Glauben/ (in dem er weiß/vñ darvor hält/daß jhm solch Gut oder Recht vom waren Eigenthums Herrn nicht eingeräumet/ vnd daß es derselbe nicht wisse/noch verstehe ꝛc.) keinen Besitz; Vielweniger Verjährung vor sich in eines andern Gütern oder Rechten erlangen mag/ VVesenbec. *in Paratitl. d. l. n. 11. Add.* Land Recht. Melch. Kling. *p. 3. tit.* **von Verjährung** *in fin.* Panormitan. *in c. Si Diligenti X. de Præscript. n. 1. & seqq.* Nun habe ich droben von gestohlen Sachen gedacht/ als ob selbige nicht verjähret werden können Es restringiret aber solches Ben. Carpzov. *in J. F. p. 2. Constit. 3. Def.* 16. nur allein auf die zwantzig Jährige Zeit/ weil dieselbe in Sach- 5.
sen vnd Käyser Rechten in 30. oder 40. Jahren verschwiegen werden können; Woselbst er auch in *Definit 17.* daß jenige/so ich vom Colono oder Pachtmann vnd Erbzinßmann erwehnet/ eigentlich von denen verstanden haben wil/ die jhre pension vnd 6.
Zinse jederzeit richtig bezahlet/vnd sich dardurch für einen Pacht- oder Erbzienßmann erkennet; Die aber solches in 30. oder 40. Jahren nicht gethan haben/ können sich mit der Verjährung 7.
schützen: Welches auch heutiges Tages nach Sachsen Recht also observiret wird: Denn darin ist verordnet/ daß kein Erbzinsman/ ob er gleich keinen Canonem abzahlet/ seines Rechten an 8.
Gut dardurch verlustig werde/sondern hat der Herr jhn deßwegen nur einen duppelten Canonem zur Straffe anzusetzen vnd das Gut so lang in Pfandung zu nehmen/ per text. in Land Recht *l. 1. art. 54. versic.* **Wer seinen Zienß**: Jedoch hat dieses nur stat in schlechten Zins Gütern/ wenn man Novell. Elect. August. *p. 2. Constit 38.* etwas genauer betrachtet. Weil daselbst auf die Erbzins Güter die privatio dergestalt bestetiget wird/ daß da der Ei- 9.
genthums Herr in ordinario processu vnd Definitiva erhalten

thut/

thut/ daß das Gut nicht ein Bonum Censiticum; Sondern Emphyteuticum/ Er als der mit der privation gehöret werden solle/ Ob aber ein Guth Censiticum oder Emphyteuticum sey/ solches wird der Contract Brieff/ vnd das darin vorbehaltenes Eigenthum sambt andern Anzeigungen außweisen/ Wovon dict. Novell. El. Augusti *p.* 2. *Const.* 39. §. Dann wann/ rc.

Im Zweiffel aber vnd da der Herr auf die privation dringet/
10 wird das Gut für Censitico æstimiret arg. *l. ea, quæ in partes* 192 §. *in re dubia ff. de R. Jur. c. in obscuris 30. X de R. J. in 6.* vid. dict. Novell. Elect. Aug. *Constit.* 39. Vor welcher Novellam auch dupli pœnæ nicht mehr observiret worden Matth. Coler. *Decis.* 24. *n.* 3. Wann nun einer Jährlich vnd 30 oder 40. Jahr durch eine gewisse vnd gleichförmige pension von einem Gute gezahlet/ so hat
11. er zwar nicht das Gut selbst/ sondern eine ewige Meyerey daran verjähret/ vnd kan so lang er ferner die jährliche pension entrichtet/ nicht darvon verstossen werden: Doch hat dies seinen Abfall/ wenn zu erweisen/ daß jhm das Gut nur verpachtet oder ex alio juris titulo eingethan ist/ vid. Consult. Sax. *tom.* 1. *p.* 1. qv. 15. *n. 2. & seqq. c. 2. p. 1. q. 19 n. 1. & seqq.* Add. dict. Novell. August. *p. 2. Const.* 40. Wofern aber die also verpachtete Güter einem andern oder dritten Mann/ der umb diese Location vnd Verpach-
12. tung nicht weiß/ verkauffet/ vertauschet oder verschenckt werden/ vnd derselbe sothane Güter mit gutem Gewissen über 30 oder 40 Jahr mit Erlegung eines gewissen gleichförmigen pension ruhiglich vnd ohne Ansprache besessen/ vnd genossen/ derselbe hat daran eine ewige Meyerey erlanget/ vnd können jhm die Güter nicht wieder genommen werden/ vid. dict. Novell. *Constit.* 40. & *ibi Daniel Moller.*

1. §. 7. Hierbey ist auch ferner wol anzumercken/ daß guter Trew vnd Glaube/ (das ist/ daß der Besitzer wisse vnd dafür halte/ Er besitze kein frömbdes Gut/ vnd das er nicht säumhafftig gewesen/

einem andern das Seinige zu erstatten/ cum aliàs mora obligationem perpetuet *per l. Si Servum 91. §. 3. ff. de Verb. Obl.*) Auch 2.
nach Sachsen Recht zur dreissig Jährigen Verjährung erfodert werde/ vnd hierin die Käyser vnd Sachsen Rechte von den Päbstlichen Rechten/ deren man sich in solchen Fällen/ da das Käyser
vnd ander Recht mit sich selbst streitig vnd zweiffelhafftig ist/ oder 3.
aber davon gar nichts statuiret/ vnd leichtlich Sünde begangen werden könne/ sonderlich in Proceß Sachen; im Römischen Reich gebrauchet/ corrigiret vnd verbessert seyn/ wie solches besagter Carpzov. *in Jur. F. p. 2. C. 3. D. 7. contra* Matth. VVesenbec. *in Paratit. dict. loc.* erhärtet.

§. 8. Gleich wie demnach einem weltlichen Regiment oder gemeiner Stadt sehr viel daran gelegen ist/ daß die Streitigkeiten zwischen den Unterthanen entweder ohn Weitläufftigkeit beygelegt/ oder gestalten Dingen nach wol gar abgeschnitten werden; 1.
Also zielet auch das Mittel eines andern nachlässigen Hauß Vaters lediges Gut vnd Recht mit gutem Titul vnd Glauben einzunehmen/ zu besitzen vñ zu verjähren dahin/ damit man in Menschlichen Dingen/ Rechten/ vnd Gütern eine Gewißheit habe/ des 2.
Zanckes ein Ende vnd das gemeine Wesen tranquilliret werde; Massen dann solches zu Favor des fleissigen Besitzers vnd Straffe des Versäumers erdacht vnd eingeführet ist/ VVesenbec. *in* 3.
Paratit. dict. loc. num. 13.

§. 9. Worauß dann ferner dieses entstehet/ daß der rechtmässige 1.
Besitzer durch diese Verjahrung an eines andern Gute/ Foderung vnd Rechte ein Eigenthum oder Genoß bekombt/ welches jhm von andern nicht leicht wieder genommen werden mag; Sondern hat sich mit der Verjahrung gleich als mit einer geendigten 2.
Sache zu schützen/ so gar/ daß er auch nicht nöhtig hat/ sich mit seinem Widersacher per litis contestationem, das ist/ mit ja oder mit nein auf die wider jhn erhobene Klage einzulassen/ zumahl

weil jhm die Verjährung einen rechtlichen Titul oder Ankunfft dessen zugeeignet/ vnd von aller Ansprache befreyet hat Treutl. *Disput. 22. thes. 7. Vol. 2.*

1. §. 10. Dieweil aber dieses nicht allewege verfangkt/ besondern in vielen Puncten/ als in Mangel einer guten vnd rechtmessigen Ankunfft; auch guten Glauben oder Gewissen; Item Wo dem
2. Verjährer oder dessen Rechtsfolger ein Pact oder Geding/ oder aber ein Statutum, Municipal vnd Stad Recht entgegen stehet;
3. Deßgleichen die minderjährige Zeit/ zu Latein pupillaris ætas, wider welche keine Verjährung bestandt ist/ überdaß auch die Zertrennung oder Abkürtzung der Verjährung zu Latein interru-
4. ptio genant/ (welche geschiehet durch Entsetzung der possession, des Verjährers eigen Geständnisse/ item gutwillige Abtrettung
5. oder gerichtliche Vorladung/ ja gütliche Erinner- vnd Aufkündigung vid. Consil. Altorfin. *Respons. 48.* §. daß aber *&c.* Balb. *in prædict. Tractat. de Præscript. 3. p. 6. n. 15. pag 579.* VVesenbec. *in Paradit. h. t. n. ult.* Reyger. *in Thes. jur. sub voc. Præscriptio. n. 51.*
6. Massen dann auch nur eine schlechte Murmuratio der einfältigen vnd vnvermögenden Parteyen oder Gebehrde des Mißgefallens darzu gnugsam ist Pacian. *de prob. l. 1. c. 38. n. 8.* Franzk. *in l. 2. Resol. jur. 15. n. 20.* darumb auch Schneidevv. *in Comm. Instit. lib. 4. tit. 15. §. possidere art. de civil. possess. n. 80.* nicht unbillig diese quæstion moviret: Ob einer/ der eines andern Gut in dessen Abwesenheit
7. hat eingenommen/ dasselbe per possessionem naturalem verjähren könne/ ungeachtet der rechte Eigenthums Herr civilem possessionem in animo behalten habe? Worauff er per distinctionem affirmative antwortet:) Endlich aber auch nicht allein
8. wegen der Peste/ vnd andern allgemeinen grassirenden Kranckheiten; Sondern auch Krieges Leufften vnd der wegen Unwissenheit/ Verhinderung/ vnd Abwesenheit im Rechte wolgegründeten
9. restitutioni rei aversæ seine gewisse vnd erhebliche Abfälle hat/

VVesem-

VVesembec, *in Paratit. ff. lib. 41. tit. 3. n. 16. & 15.* Add. Treutl. *in d. l. Vid.* Pragmatic. Sanct. Justinian. *cap. 4. in verbis:* Sine ulla dilatione jubemus restitui ipsi, vel etiã hæredibus ejus &c. Als wil ich nunmehr auß den beiden letzten dem Vorhaben gemäß 10
in nachfolgenden Schlußreden mit Anführung dieser Rechtsgründe / 1. so da streiten vor dieselbe / welche davor halten es lauffe die besagte Verjährung in Krieges Zeiten fort; Dann auch 2. die das Widerspiel verfechten und jene widerlegen / einfältig und guter Meinung examiniren und behandeln.

Quæst. I. Cap. II.

De Rationibus dubitandi.

§. 1. ANlangend nun die erste Frage / so zweiffelt man hierbey nicht unbillig / ob die 30 oder 40 Jährige Verjährung / jene in Weltlichen / und diese in Geistlichen Gütern oder Rechten in Krieges Zeiten nicht eben so wohl / als sonsten / sonderlich wider die Zinse als wider die Göttliche und natürliche Rechte streitende / de quibus vid. Henning. Goeden *in Consil. ult. de Præscript. Pighor. num. 176. & 177.* Quia accipiens usuras contemnit Deum & alia, fortlauffe; Weil 1. gewiß / daß die Käyser Rechte / so dieselbe introduciret und verordnet / in der Zeit oder Leufften keinen Unterscheid gemachet / wo aber das Gesetze keinen unterscheid machet / da sollen wir auch keinen Unterscheid halten; Die Geistliche oder Päbstliche Rechte aber gelten in den weltlichen Gerichten nicht mehr / als sie angenommen: Daß aber hierüber ein eintziges Capitulum bey den Weltlichen Gerichten angenommen sey / solches ist noch nicht zu erweisen. Wañ Derowegen in Zeit des Krieges eben die requisita und Haubtgründe / sonderlich guter Glaube / und obberührte Zeit der 30 oder 40. Jahre / so sonsten ausserhalb derselben zur Verjährung von

Margin: 1. (beside line 1 of §. 1), 2. (beside "als sonsten"), 3. (beside "daß die Käyser Rechte"), 4. (beside "terscheid halten"), 5. (beside "Derowegen")

nöthen in acht genommen/ lauffet auch die Verjährung alsdann fort/ vnd solches noch darumb desto mehr / wie viel mehr die Bewohn- vnd Besitzung der Güter zu Ertragung gemeiner Bürde
6. von nöhten ist: Gestalt dann 2. solches nicht unbillig/ weil einem weltlichen Regiment viel daran gelegen/ daß die Stetten/ Häuser/ Aecker vnd Niessungen nicht variren / oder zu Schwächung des gemeinen Wolwesens ledig stehen; Zu dem hält solche Verordnung wider die Saumhaften viele ab von der Hinlässigkeit; Vnd befodert die Fleissigen / die sonsten in den überfallenden Kriegeswesen / auch träg vnd fahrlessig würden; Ja das Regimente durch dergleichen negligentz vnd Fahrlässigkeit eines vnd des andern endlich wol gar von Kräften kommen/ vnd zu trümmern
7. gehen möchte/ dahero dann die Obrigkeit ohn Verlätzung jhres Gewissen nicht zugeben kan/ daß die Güter vnd Rechte Herrnloß oder ungewiß seyn / vnd dardurch viel ins Verderben gerahten liessen vid. Joh. Ott. Tabor. *in paratit. Element. Jurisprud. Metho. thes. 22. cum Eckes.* Add. Text. *& rat. in l. 15. §. ult. & l. 16. ff. ex quibus caus. major.* 3. Desgleichen vnd ferner ist kein Krieg so heftig vnd unordentlich/ daß nicht/ wo nicht beym Unter- dennoch beym
8. Obergericht der ordentlichen oder aber Kriges Obrigkeit / so viel Recht solte gesprochen vnd gehandhabet werden / daß einem falschen vnd unrechtmässigen Inhaber eines andern Güter oder Rechten nicht solte die Einräumung oder Bezahlung zum weinigsten angedeutet werden/ oder der Herr des prætendirten Guts oder der Gleubiger vnd dessen Rechtsfolger nicht solten eine protestation- vnd contradiction- Schrifft einschicken/ vnd des jhrigen halben also allen Fleiß anwenden können/ Inmassen dann auch solches von den rechten Teutschen Kriegeswesen zuhalten
9. vnd zu verificiren: Wann aber das impedimentum Aufhaltung vnd Fahrlessigkeit allein bey dem / wider welchen ein Ding verjahret wird/ stehet/ so hat er niemand zu beschuldigen/ noch sich

mit

mit dem Kriege zu behelffen; Sondern bleibet die Verjährung den einen Weg/wie den andern kräfftig/wie dann solches nicht allein wegen der HauptSache; Sondern auch der Zinsen vnd in- 10
teressen halben den Rechten allerdings gemäß ist/ vid. VVesemb. *in Paratit. de Usucap. n. 11.* Item dict. Goeden *in dict. consil. n.* 132. *in verbis:* Creditor non petens à debitore, quum potest pete- 11.
re, post longum tempus non admittitur, quia præsumitur illas donâsse debitori, ut gratior apud eum esset: Add. *l. cum quidam §. Divus ff. de Usur.* Et Hug. Grot. *de jure Bell. & Pac. lib. 2. c. 4. n. 5.* Qui verò accipit usuras, raptori similis est, quoniam 12
illæ sorti accedunt, Goed. *d. Consil.* 1. *82. & 85.* 4. Letzlich/ so hat auch diese Verjährung im Kriegeswesen statt/zumahl/ da der gemeine Mann/oder die Befehlighabere die verjährte Güter / Foderung vnd Rechte nicht mit Gewalt/Argelist vnd ohn rechtmässigen Ankunft oder Titul an sich gebracht / weil erstlich die præ-
sumptio vnd Vermuthung der Rechte vnd langer Zeit/ worauß 13
abzunehmen / daß der vörige Herr solch Gut oder Foderung vnd Rechte nicht mehr achte/das Widerspiel behauptet: dict. Goeden in Consil. ult. n. 132. Fürs ander aber weil die Vermuthung der That oder Geschicht an sich selbsten ein anders ergibt / sintemal derselbe/so in diesem Kriegeswesen viel besessen oder viel zu fodern gehabt hat/viel contribuiren vnd ertragen; Ja vertähtigen vnd verzenthen müssen/ dahero dann nicht gläublich / daß einer sich selbst dardurch eine Last aufbürden wollen: Wo aber die lange Zeit/vnd solche starcke præsumptiones oder Vermuhtungen zu- 14
sammen kommen / da ist nicht Noth/ sich umb Beweißthum deß Tituls vnd guten Glaubens viel zubekümmern/vnd die Zeiten zu unterscheiden Ben. Carpzov. *in J. F. p. 2. c. 3. Definit. 7. n. 12. & seq.*
5. So ist auch der Krieg ein UnglücksFall / der dem einen nimbt 15
was er hat/ vnd dem andern gibt/ was er nicht hat; Wenn nun einer das jenige/ so sonsten vergangen wehre/ mit grosser Mühe/

 Kosten/

Kosten/ ja offtmals Leibs-vnd Lebens Gefahr erhält vnd bewahret/ so ist derselbe billig für einen Erwerber desselben Dinges zu halten/ wie dann der gemeine Vers lautet:

Non minor est virtus, quàm quærere parta tueri:

16 Solches bestärcket auch noch mehr dieses: Was im Rechte auß-
drücklich nicht verboten/ das hält man billig vor erlaubet/ vid. Arnold. de Reyger, *in Thes. jur. sub voce Lex n. 18. per l. Nec. non §. quod eis ff. Ex quib. caus. major.* Nun ist wegen Krieges Zeiten diese Verjährung im Rechte nicht verboten/ darumb bleibet sie auch nach den Ordentlichen Rechten ohnumbgestossen. 6. Endlich wehre auch unbillig/ daß einer daß jenige so er mit Verlust o-
17 der Verringerung seines eigenen erworben/ erhalten vnd verthä-
diget/ daß er das dem vörigen Herrn oder Possessori ohn Entgelt ja noch wol cum interesse restituiren solle.

Quæst. I. Cap. III.

De Rationib. Decidendi.

§. 1. ES mögen aber solch vnd dergleichen Argumenta an Seiten der Verjährer so gut clausuliret/ oder die Statfindung solcher Verjährung wegen Krieges Zeiten so scheinhaft dardurch verfochten werden/ wie sie immer wollen/ können oder mögen/ so können sie doch so schlechter Dinge nicht passiret werden/ sintemahl nachfolgende Uhrsachen
18 und Rechtsgründe dieselbe bey weiten überwegen/ Als 1. weil be-
kant/ daß diese Verjährung im rechten odiosa oder verhasset vnd straffbahr tituliret/ auch darumb auf keine andere Fälle oder Zeiten/ als da sie füglich vnd mit guter Bequämligkeit von dem ei-
2. nen verstattet/ vnd von dem andern erworben wird/ auch im Rechte benant seyn/ extendiret/ vnd zugelassen werden kan/ Ben. Carpzov. *in J. F. p. 1. c. 28. D. 74. n. 8.* Ja daß zur Zeit des Teutschen

Krie-

Krieges alles in confusion / Furcht vnd Schrecken gerathen / daher dann nach des Ciceronis *in Orat. pro Milone* wahrhafti- 3.
gen Außspruch: *inter arma silent leges*, das ist / da die Waffen klin-
gen / können die Gesetze nichts erzingen / seynd an den meisten Ör- 4.
tern im Römischen Reich keine Rechts Klagen ausgeübet / oder
zur Execution gebracht; Ja an vielen Orten wol gar die Einwoh- 5.
ner vertrieben / oder keine Gerichtshalter verordnet gewesen / vnd
dardurch männiglich rechtloß gelassen / wie solches das Instrumentum pacis in unterschiedlichen Articuln vnd die Experientz
auch fast allen zu Gemüth führet; Wo nun ein solch impedimentum, oder Verhindernisse ohn veruhrsachen der rechten Eigen-
thums Herrn / oder dero Rechtsfolgerer vor Augen stehet / da läuf- 6.
fet die Verjährung niemand zu Schaden fort: Vid. Gilhaus. *in Arbor. Judic. c. 6. p. 1. §. 3. n 5. & 6.* in tantum, ut ne quidem eo tempore contra eum, qui propria culpa impeditus est, currat, *Id ibid.*

§. 2. Wie dann nicht weniger dieselbe keine statt findet / wenn die jenige / so verjähret haben / jhre Schüldigkeit verweigert / vid. Thileman. de Benignis *in decis. & Relat. Camer. in Respons. Testamento feudal. 2. num. 399.* Add. Baptist. Travemal. *in Rosella cas. in verb. Præscript. num. 21.* & Sichard. *ad l. Omnis num. 3. Cod. de Jur. dot. tit. 12.* In dem sie endweder nicht bezahlet / keine Dienste gethan / noch die restituenda restituiret; Oder aber durch Hülffe der Soldaten wol gar sich eines frömbden Guts angemasset / auch sich wider die prætendenten damit gehandhabet vnd bereichert; Über daß ist auch manncher im Kriege bey den Armeen o- 2.
der in frömbden Landen theils auß Noth / theils desperation und Mißtrauen abwesend gewesen / dessen Güter vnd Foderung oder Rechte aber auß Furcht vor der Contribution; Ja militarischer Execution oder restitution vnd also tranquillitatis, vel salutis causa die anverwandte ungebraucht ungefodert und in suspenso

oder

oder Erwartung so lang liggen vnd von andern geniessen lassen
müssen / biß sie dessen Todes oder endlichen Fahrlässigkeit versi-
chert gewesen (wie davon Melch. Kling. im Sächsischen Land-
Recht *p. 3. tit. De Vsucap in fine* §. **Nun möchtestu** also diffe-
riret: Nun möchtestu fragen / Wie / ob der Erbe nicht wüste / daß
3. derselbe todt were / dessen Erbe er nehmen solte / hindert es jhn auch
an seinem Rechte? Vnterscheide diese Wissenschaft vnd sage / ent-
weder wüste er der Geschicht nicht / nemblich daß jener todt were / so
hindert es jhn an seinem Rechte nicht / vnd er mag es fodern bey
4. Jahr vnd Tag / alsbald ers erfähret / ut cod. *de Jur. & fact. ignor.*
in l. Error. Wüste er aber seines Rechten nicht / das entschüldiget
5. jhn nicht; Denn ein jeglicher soll sein Recht wissen *l. Constitutiones*
Cod. Eod. tit. Doch seynd dreyerley Leute / denen man hilfft / ob sie
jhres Rechten nicht wissen; Als Rittern *l. 1. Cod. de Jur. & Fact. ig-*
nor. (deren Freyheit aber doch die Doctores juris, oder Juris
Consulti, quem titulum nemo sibi verè & jure vendicat, nisi
Doctor sit, VValther. de Privileg. Doctor. c. II. §. 59. q. 34.
Dahero daß sie *in l. 14. Cod. de Advocat. div. judic.* vnd Land-
7. Recht *lib. 1. art. 3. in Gloß. ad verba*: **Vnd als die** ꝛc. auch zwar
Ritter genennet werden / (weil sie die Rechte wissen vnd vestehen)
hierin sich nicht gebrauchen können / prout probat Francisc. de
Caldas *in Tract. de Restitut. in integrum in verb. Hunc Contractum*
8. *n. 39.*) vnd Frauen *l. ne passim Cod. de jur. & fact. ignor.* *Item*
Kindern. *Cod. de Restit. minor.* Vnd Bauren dürffen auch jhr
9. Recht nicht wissen oder können / *ut* Landrecht *lib. 3. art. 79. in Gloß.*
Benimbt es den Erben auch redliche Sache / vnd daß man die be-
10 weiset / so muß der Richter auch darmit warten / welche Sachen
das seyn / das hastu in Land Recht *l. 2. art. 7. Et in Authentic. de Ex-*
hibend. et introducend. Reis. §. plurimum coll. 5. Et Cod. Ex quib. caus.
major. per tot.) Oder aber haben dahero kein Klagen vnd Fode-
rungen pflegen können / weil sie des Beweißthums biß anhero

nicht

nicht fähig werden können / in welchen vnd andern dergleichē Fällen aber die Regula: Non valenti agere non currit præscriptio II.
Ben. Carpzov. *in J. F. p. 2. c. 3. d. 12. n. 6. & p. 2. c. 50. d. 6. n. 3. item p. 3. c. 32. d. 18. n. 6.* ins Mittel trit; Auch keine Verjährung wegen Krieges Zeiten zulässet / weil niemand eine possession in denen Dingen / so da tempore necessitatis vel salutis causa von andern nicht gehandhabet werden / acquiriren kan *per l. interdum 21. ff. De acquir. vel amittend. possess.* Wo aber keine possessio ist / da kan auch keine præscripto oder rechtliche Ersitzung seyn / davon droben *in qu. 1. c. 1. §. 6.* Daß aber solche Fälle in diesem nechstvorigen Teutschen Kriegeswesen sich begeben / davon testificiren 12
die Acta publica Novellæ Relationes vnd tägliche Erfahrenheit oder querelen der Unterthanen; Es wird es auch niemand / so die Kriegeslast hat mit ertragen helffen / leichtlich leugnen. Efficax autem est rerum magistra experientia c. quam sit X. 13.
de Elect. in 6.

§. 3. Uber daß vnd 3. hat auch theils die Furcht wegen Verlier- 1.
oder Ranzionirung des ihrigen / theils Unvermögenheit / theils mitleiden / Gewalt vnd Schrecken / die Leute in dem vergangenem Teutschen Kriegeswesen schweigend vnd Fahrlessig gemachet / wie dann im Punct der Schuld Foderung dessen eines Theils Zeugnisse gibt das Instrumentum Pacis *art. 4 §. Contractus & §. Debita*; Daß aber solche vnd dergleichen Titul keine Verjährung geben / das ist auch den gemeinen beschriebenen Käyser Rechten gemäß / Weil der Prætor Romanas *in l. 1. ff. Quod met. caus.* schreibet: *Quod vi, metus ve causa gestum erit, non ratum habebo:* Vnd schreibet auch Käyser Justinianus in seiner Sanctione Pragmatica *Cap. Quia autem 5. in fin.* Daß in Krieges Zeiten viel Dinge durch Furcht / vnd Thätlichkeit geschehen seyn / welche bey Frie- 2.
dens Zeiten nicht für genehm zuhalten / welches der Käyser Fridericus in seiner Novella de pace Constantiæ, *§. Sententiæ &c.*

Versic. Quæ verò occasione guerræ i. e. belli &c. & sequent. versic. Possessionis &c. mit mehren bestärcket: Hat nun das jenige/ so ohn ordentliches Recht im Kriegeswesen vorgegangen/ occupiret/ vnd abhanden kommen/ keinen Grund im Rechte; Sondern muß
3. vielmehr restituiret vnd hergegeben werden/ gestalt solches auch der Friedenschluß *in artic. 3. §. juxta & artic. 4. §. Contractus in fine & seqq.* klar befehlet/ So folget auch daraus/ daß die 30. oder 40. Jährige Verschweigung/ so jhren Anfang/ Vollenkommenheit increment oder Ende im Kriege hat/ vnd nach dem Kriegeswesen jhren curs oder Fortgang durch rechtlichen Zuspruch des rechten Herrns (denn diese Umbstände will ich hiervon allewege verstanden vnd widerholet haben) verlohren/ keines weges stat fin-
4. det/ vnd in so weit die gemeinen beschriebene Käyser- vnd Sachsen-Rechte geendert oder dadurch limitiret seyn; Die Uhrsache ist/ daß
5. sie keinen Effect oder Würckung (ohn welche eine Satzung nichts gilt) hat.

§. 4. Es möchte nun zwar allhier einer antworten/ es hätten die Legislatores des Instrumenti Pacis vor dessen Aufrichtung den Zustand der unterthanen im Römischen Reich so wol/ wo nicht besser/ als dieser oder jener Consulent vnd Advocate ob er
1. gleich auch Jovis & Martis sive minister sive Socius gewesen sey/ gewust; Aber gleichwol von der Ungültigkeit der Verjährung darin mit keinem Worte gedacht/ ungeachtet sie doch daselbst von allerhand Unordnung/ Thätlichkeit/ vnd andern im Kriege ergangenen unrechtmässigen Einträgen gehandelt vnd Verordnung gethan; Darauß dann abzunehmen/ daß solche Verjährung
2. für kräftig erkant sey/ Nun hiesse es gleichwol der Rechts-Lehrer Meinung nach: Was im Rechte nicht außdrücklich verbotten/ daß sey erlaubet/ vnd was nicht geendert sey/ bleibe billig in seinem vorigen Stande per Beat. *in Sentent. Definit. De Criminal. p. 4. tit. 12. & l. Sancimus 27. C. de Testamentis.* Ob nun wohl dieses

im ersten Anschawen etwas wichtig vnd standhaftig scheinet / so kan es doch den Stich nicht halten; Weil das Instrumentum 3.
Pacis auf restitutionem in integrum tanquam vim & fructum ejus sihet/vnd einen jeden das Recht vnd Vortheil wieder gibt/was er vorhin gehabt hat/vid. Christoph. Nathen *in Tract. de Justit. Vulnerat.* Ja auch nicht eigentlich vnd widerlich han- 4.
delt von solchen Fällen vnd Sachen / so ihre abhelffliche Maasse schon vorhin in den gemeinen beschriebenen vnd bekanten Rechten lange gehabt: Noch auch alle Fälle vnd Geschichte begreiffen können/darumb es dann *artic. 4 §. Et quamvis in fine*, diese Worte gebraucht/ jedoch dergestalt/ daß die jenige/so etwan dißfals nicht benahmset/ vnd ausgelassen würden/ darumb nicht übergangen/ noch für außgeschlossen zuhalten seyn: Dieweil auch das Instru- 5.
mentum Pacis ein Rechtsgesetze/*art. 17. §. Pro majori &c.* Vnd vor die Unterthanen so wol als Obrigkeit gemachet ist / vid Arumæ, *De Jur. Publ. in Discurs. 25. de Pacificata Religion. n. 43. vol. 1.* & Instrument. pacis *art. 3. §. juxta &c.* Vnd zwar vnangesehen/ daß darin von den Unterthanen allenthalben keine Erwehnung gethan/ sintemahl viel Reichs Abscheide gemachet/ darinn eben den Unterthanen von Käyserl. Majestät selbsten oder von den Reichs Ständen keine Special Ordnung vnd Masse gegeben / aber doch einer jeden Obrigkeit anbefohlen / bey ihren Unterthanen gleiche vnd Special Ordnung zu machen oder anzustellen/ wie aus der Keyserl. Policey Ordnung zu Franckfurth Anno 1577. *tit. 10. §. 1. tit. 15. §.* demnach *&c. Item tit. 33. §.* So wollen wir ꝛc. vnd andern mehr offenbahr ist; Derowegen dann solches auch allhier zuverstehen/ und beneficium ordinis, Ja juxta Ciceronem zu beobachten: Quod Salus populi suprema lex 6.
sit. Wie dann gleichfals die gemeine Gesetze vnd Ordnungen nicht alle Fälle vnd Articul in sich begreiffen können *per. l. Neq. 10. & l. non possunt 12. ff. de Legibus*; Vnd damit dennoch keiner recht-

7. loß gelassen werde / so muß man nach Inhalt des besagten *Legis 12. ff. de LL.* von gleichen zu gleichen Fällen vnd Geschichten vrtheilen add. Paul. de Castro *p. 2. Consil. 164 n. 2.* Zu dem ist auch
8. nicht nöhtig / daß ein Legislator oder Gesetzgeber alles vnd jedes / so ohn das verstanden werden mag / explicite oder mit außdrücklichen Worten / gebiete oder verbiete; Sondern ist gnug / wenn er solches implicite vnd Folgerungsweise disponirt Ben.
9. Carpz. *in J. F. p. 3. c. 3. d. 16. n. 12.* Dahero auch der Juriste Celsus *in l. Scire 17. ff. de leg.* schreibet: Daß das nicht heisse / die Gesetze wissen oder verstehen / wenn man die Worte wisse; Sondern das / wann man jhren Inhalt vnd Verstand begreiffe; Daß aber die gemeine beschriebene geistliche vnd weltliche Rechte / auch die längste Verjährung in Krieges Leufften erworben nicht zulassen
10 vnd billigen / solches ist klar ex cap. Ex transmissa *in fin. Extra de Præscriptionibus* Item *ex l. Final. Cod. de Fundis Limitroph.* add. *Imp. Frideric. Novell. de Pac. Constant. in §. Sentent. versic. Possessiones.* Jas. *ad L. final. Cod. de Testam.* Et Gilhaus. *in Arbor. judic. c. 6. p. 1. §. 3. n. 5. & 6.* Paul. Castrens. *p. 2. Cons. 116.* Woselbsten ohn Unterscheid vnd Ansehung / Ob an einem oder andern Orte in Krieges Zeiten Recht gesprochen werden können oder nicht: Die besagte Verjährung annuliret wird / wo aber die Gesetze / oder das Recht selbsten nicht distinguiret / da sollen wir auch kei-
11. nen Vnterscheid machen / darumb Modest. Pistor. *in Consil. 27. n. 62. Vol. 1.* Den defectum juris dicendi zu einer sonderlichen Uhrsache vnd Fall / darin die præscriptio nicht fortschreite / vnd Tempus belli auch zu einem sonderlichen Fall ohn unterscheid der juridicinæ ad ministratæ & restrictionis loci gemachet / auch noch in *num. 64.* hinzugesetzet / daß es nicht Noth sey de
12. impedimento, quando per se constaret, zu protestiren; Sondern es sey gnung / wenn bekant / daß zur Zeit der Verjahrung Krieg im Lande oder in Städten gewesen / vnd bedarff man hierzu

keines

keines sonderlichen Beweißthums weil es notorium / vnd einen jedwedern so bald nicht entfallen wird / Massen dann ohn daß / impedimentum belli, pestis, transitus Exercitus hostilis vnd dergleichen de jure nicht probiret werden dürffen Sfort. 14
odd. *in Tr. de Restitut. in integrum p. 2. qv. 38. art. 1. n. 12.* Daß aber gleichwol im Instrumento pacis Fälle vnd Artickul zu befinden / da die im Kriege ausgesessene Verjährung aberkant vnd vndüchtig gemachet / solches kan nicht geleugnet werden; Massen dann solches *ex artic. 4. §. Si quæ etiam Feuda &c.* Krafft dessen so wol der Vasal als der Dominus directus; Oder so weinig der 15
Herr / als Lehnman keine Verjährung vorschützen kan confer *art. 8. §. Tam in Vniversalibus &c.* Item *artic. 9. in fine & per tot.*
Item artic. 17. §. Deniq; Versic. Cessantibus Contributionibus. 16
Art 5. §. Omnia quoq; &c versic. quod ad Oppignorationes *&c.* zu erweisen / weil darin der Verjährung Effect niedergelegt wird: reprobatô verò effectu, reprobata est etiam causa ejusdem. 17
Daß auch alle hohe vnd nieder Richter des Instrumenti Pacis Inhalte in judicando vnd Rechtsprechen als ein Richtschnur folgen vnd in acht nehmen sollen / solches ist jhnen darin *in artic. 17. §. Pro majori in fine. & artic. 5. §. Transactio in med.* sattsam 18
eingebunden.

§. 5. Wenn auch gleich bey obgemelten Teutschem Kriegeswesen einer vnd der ander seiner Güter / Rechte vnd Foderungen halben geklagt vnd vmb execution angehalten / so hat er es doch theils nirgends bringen können / vnd gleichwol Gerichts Gebühr abstatten müssen / welches dann viel andere / die es gehöret abgeschrecket: Theils aber hat er in gewissen Fällen mitleiden mit jhm haben vnd sich darmit: Habe Gedult mit mir; Wenn es Frieden wird / wil ich dich ehrlich begnügen: abspeisen lassen müssen / wie davon Coler, *in Tractat. de Except. in c. Quoniam num. 24.* gar fein redet / wann er saget: Donatio vel derelictio nunquam præsumitur, ubi alia conjectura capi potest, 1.

ideo magis præsumemus in hoc creditore non petente debitum infra 30. ann. animum & intentionem dilatandæ debitori solutionis ex quadam gratia & affectu commiserationis, quam quod habeat debitum pro derelicto, aut quod velit illud remittere & donare suo debitori: Unde cessat ex parte præscribentis omnis bona fides; imò militat ejus in persona magna ingratitudo, qui gratiæ illi & beneficentiæ Cre-
2. ditoris in differendo exactionem debiti titulū donationis affingere intendit &c. Oder aber hat es darum vnterlassen/ daß er einen guten Freund/ vnd keinen Verfolger daran hat habē wollen. Wie solches alles den jenigen bekant/ die vom Krieges Fewer ver-
3. senget worden/ was aber einem precariò ex gratia, misericordia, amicitia vel jure familiaritatis, aut ignorantia facti, vel absentia probabili & justa gelassen/ vnd zu geniessen vergönnet wird/ dasselbe kan nicht wol verjähret werden vid. Mejer. *in Colleg. Argentorat. ff. p. 2. l. 41. tit. 3. artic. Quomod. usucapere res possimus in fin.* add. Bart. *in l. 1. §. Si quis autem ff. de itin. actusq. privat.* Modest. Pistor. *Consil. 7. num.* 12. *Vol. 1.* welcher dieses accommodiret auf die Dienste vnd Beschwerden/ so den immobilien imponiret worden vid. quoque *leg. 2. Cod. de Præscript. 30. vel 40*
4. *ann.* Weswegen aber Scientia & patientia illius, contra quem præscribitur, nothwendig requiriret werden Panormit. *in c. de quarta X de præscript.*

§. 6. Gleicher Gestalt kan auch die im Kriege zum Ende geloffene Verjährung darumb nicht statt finden/ weil der Krieg ein zufälliges vnd gewaltsames Ding ist/ zu Latein Casus fortuitus genandt/ die Vhrsache dessen ist/ daß man das Seinige dardurch
1. als per vim majorē & malum inevitabile wider Willen hindā setzen vnd andern freylassen müssen/ daß aber der Krieg ein casus fortuitus sey/ ist ex Pragmat. Sanctione Justin. *cap Cognovimus 7.* Modest. Pistor. *Consil. 16. n. 2. Vol.* 1. bekandt. Dieweil nun ein

casus fortuitus, als der Krieg ist/ eine solche Gewalt hat/ daß man derselben nicht widerstehen könne/ wie solches Caroc. *in Tractat. de Locat. & conduct. p. 4. tit. de Casib. fort. qv. 12. n. 9.* bezeuget; Vnd 2.
aber durch gewaltsame Dinge oder Thaten keine Verjährung erhalten wird; So hat dieselbe auch in Krieges Zeiten keinen Fortgang; Sondern ruhet biß zu Friedens Zeiten prout testatur dict. Modest. Pistor. *in Consil. 27. num. 64. & praeced. vol. 1. per ibi allegat.* add. Reincking. *in Tractat. de Regim. Secul. & Eccles. lib. 1. Clas. 1. c. 5. n. 18. in verbis.* Quod non debeant ea, quæ Tempore guerræ aut casualiter fiunt, pro exigentia temporum alterare naturam rei. Die Uhrsache ist diese/ daß die Verjährung im Kriegeswesen außgesessen jhre requisita vnd 3.
nothwendige Haubtgründe/ als entweder patientiam das ist/ Zulassung oder Fahrlässigkeit des rechten Herrn des verjährten Dinges; item titulum oder Ankunfft/ gut Gewissen vnd Wissen des Besitzers oder Verjährers/ Gerichthaltung vnd dergleichen nicht hat/ wann aber von solchen Hauptstücken nur das geringste 4.
ermangelt; So ist die Verjährung krafftloß vnd vngültig/ vid. VVesembec. *p. 1. Consil. 2. n. 42.*

§. 7. Wenn man auch die Ankunft deß bey diesem Teutschem Kriegeswesen etwas genauer betrachtet/ so befindet sichs/ daß bey vielen der gute Glaube oder Gewissen gar zu wenig in acht gehal- 1.
ten werde: Denn wenn einer ein Ding oder Foderung an sich gebracht hat ex titulo oneroso, das ist/ mit Geld oder Wahren; Oder aber er hat es an sich gebracht ex titulo lucrativo, das ist/ geschenckt/ oder hat es gar ohne Titul an sich genommen/ vnd die Meinung nicht darbey gehabt/ daß ers seinem Nechsten wiedergeben wolte/ so hat er doch kein unbeflecktes Gewissen oder guten Glauben/ weil jhm wol bewust gewesen/ daß es sein Nechster oder der rechte Herr nicht gern fahren lassen/ auch noch nicht Willens sey/ andern zu lassen/ wen̄ er es lösen köñe; Hielte er aber anfangs

davor/ daß derselbe/ von dem er es empfangen/ der rechte Herr wehre/ vnd befindet es sich hernacher/ daß er es nicht ist: So kan
2. es der Besitzer dennoch nicht mit gutem Gewissen besitzen vnd behalten/weil es Sünde ist *vid. Gail.lib.2.obs.18.n.8.* Daß aber heute zu Tage in dem Käyserl. Reichs Cammer Gericht also gesprochen werde/auch in praxi zu observiren sey/ solches bezeugen Mynsing. *Cent.4. observ.6. Gail. de l. n.7.* Vult. *ad Instit. tit. de Vsucap. n.39.* Welches deß Augustini Exempel von einer Jung-
3. frauen/ so einer andern Frauen Eheman unwissend/ daß er eine Frawe habe/geheyrahtet/ noch besser erkläret/ denn so lange dieselbe Jungfraw nicht weiß/ daß solcher Mann eine andere Ehefraw hat/ist sie keine Ehebrecherin; So bald sie aber erfährt/daß er eine andere Fraw im Leben hat/ vnd jhme dennoch beywohnet/ so bald wird sie auch eine Ehebrecherinne vid. Mejer. *in Colleg. Argentorat. ff. l.41.t3. art. de bona fide:* Es nimbt auch seine abhelffliche Masse auß dem Instrumento pacis *art.16. §. Loca ipsæ in Verbis:* non obstantibus ullis donationib. vel aliis quibuscunque titulis &c. & cessantibus quibuscunque Exceptionibus &c. Daß aber das Instrumentum Pacis die Unterthanen sonderlich angehe ist droben in Cap.3. §. 4. dargethan: Wann derowegen kein gut Gewissen vnd Ankunft der Sachen bey dem
4. Besitzer ist/ so kan er keine Verjährung in dem Kriege darauf erworben haben *per c. Possessor mal. fidei X de Regul. jur. vid.* Jus Bohem. *cap. 25. Lit. F. 26 & 27.* Oder so viel Jahre er im Krieges-wesen zu vörigen Besitz hinzugethan/ so viel werden Subsediret/
5. vnd abgezogen vnd die vörige auch die nach dem Kriege erfolgete Zeit allein zusammen gerechnet Panormitan. *in c. Ex transmiss. X de Præscript.* Bessers Recht vnd Befügnisse als der verstorbe-
6. ner oder rechte Besitzer gehabt/ kan auch der Erbe vnd Rechtsfolger nicht haben/ quia vitia defuncti in hæredem transeunt *vid. Mejer in Colleg. Argentorat. l.41. tit 3. artic. pro hærede in fin.*

add.

add. l. Hæredem 50. & l. nemo 54. l. nemo plus 120. l. invitus §. Plerunque 3. ff. de R. Jur. Add. Borchold. in Tractat. de rerum Obligat. c. 4. n. 61. Ludolph. Schrader. in Consil. 13. n. 322. & seqq. vol. 2. vid. Bertachin. in Repertor. in voc. Hæres. succedit, per ibi allegata. Item Modest. Pistor. Consil. 25. n. 60. vol. 1: Ubi is ita: mala fides defuncti etiam hæredi nocet, licet is præscriptionem à semet ipso incepere vellet: Quod & asserit Consil. 27. n. 59. & 60. in ver- 7.
bis: ille dicitur peccare, qui se vult tueri Exceptione præscriptionis in qua intervenit mala fides etiam inspecta dispositione jur. civil. Et mala fides authoris obligavit eundem ad restitutionem & per consequens descendit obligatio in 8.
successorem, licet non esset malæ fidei, quod etiam exemplificat in hærede Usurarii, licet is ipse non sit usurarius.

§. 8. Es solte aber billig alle fromme vnd rechtliebende Menschen die Seelengefahr oder Sünde / so durch diese im Teutschen 1.
Kriege erworbene Verjährung wegen eines bösen Gewissen vnd bessers wissen ohnfehlbahr begangen wird / abschrecken vnd anmahnen / einem jeden das Seinige wieder einzuräumen vnd zu zahlen / weil die Sünde nicht weggenommen wird / biß daß das mit vnrecht vnd bösem Gewissen erzwungene Gut oder Foderung 2.
restituiret wird vid. Apolog. Augustin. Confess. tit. de Pœnitent. & Satisfact. §. Also sagt Gregorius &c. Daß es aber Sünde ist / wann man eines andern Gut oder Recht ohn guten Titul vnd wider des rechten Herrn willen vnd zugeben innen hat / geniesset vnd behält. Solches lehret Coler. in Tract. de Except. ad cap. Si Diligenti n. 9. & 18. Et Novell. 9. in §. habeat itaq. Ubi præscriptio appellatur iniquum juris præsidium: Item peccandi occasio, quæ premat innocentem, qui revera est innoxius: Similiter improba temporis allegatio add. l. nam hoc na- 3.
tura ff. de condict. indebiti & c. locupletari X de Regul. Jur. in 6. Unde Cephal. lib. 5. Consil. 700. n. 30. statuit: Quod Præscriptio

4. cessare debeat, ubi iniquitas resultare possit, *vid. num. ult. ibid.* Worauß nun klar/ daß weil die Verjährung wider das natürliche Recht läuffet/ vnd daß natürliche Recht gleichwol durch Menschen
5. Satzungen nicht aufgehebet werden kan *§. Sed naturalia Instit. de Jur. Natur. Gent. & Civil.* Daß dann solche Verjährung wider gutes Gewissen/ der Seelen Gefahr bringe: Es hilfft aber allhier keine Entschuldigung/ weil der Besitzer darumb ein böser vnd tadelhafter Besitzer ist/ daß er weiß/ daß er eines andern Gut vnd Recht geniesse. Bart. *in l. Furti §. Fundi n. 1. ff. de Usucap.* Vnd
6. were darzu noch lächerlich/ daß einer sagen wolte/ er hätte eines andern als sein eygen mit Unwissenheit in Besitz bekommen/ derowegen bekümmerte er sich wenig darumb: Denn es muß ein jedweder dafür halten/ was jhm nicht eigen ist/ oder er mit gutem
7. Titul nicht erworben hat/ das gehöre einem andern zu *per l. cum quærebatur Versic. Omnes Cod. Unde vi.* Deßgleichen daß die Verjahrung eine Schutzrede sey/ so dem natürlichen Rechte vnd Billigkeit zuwiderstehe/ auch darumb/ wenn einer sein Recht verleuret in dem er es nicht siehet vnd fodert/ das Recht selbst vor jhm
8. Einrede thut/ zumahl weil es denselben/ so 100. Thal. versprochen vnd sie nicht giebt/ für betrieglich vnd falsch hält Thom. Trivis. *Decis. civil. 24. n. 3. & 4.* Quod multo magis obtinet, cum creditor omni dolo malo & Exceptionibus vel omni Legum auxilio (hæc enim omnes alias etiam non expressas comprehendit *Gothofred. in Not. ad l. final.* Cod. *quando mulier effic. tu-*
9. *tel.*) in literis obligationum renunciavit: grave enim est fidem fallere *l. 1. ff. de Constit. pecun.* quam etiam hæredes de-
10. functi redimere tenetur, Hering. de Fidejussor. *c. 27. p. 1. n. 195.*
11. Quia interest hæredum, ne defuncti fama lædatur Carpzov. *J. F. p. 2. c. 1. d. 3. n. 9:* Imo tenetur defuncti conscientiam exo-
12. nerare. Ben Carpz. *J. F. p. 3. c. 14. d. 17. n. 3.* Quod autem præscriptioni per pactum renunciari possit, docet Hieron. de

Cæval-

Cævallos *in Commun. Opin. contra Communes l. 1. qv.174.n.1.* Item Schurff, *Cent.1. Consil.14.n.6.* Quoties igitur quis per fidem & nominis integritatem aliquid promittit in contractibus, tunc idem æque præstare debet, ac si jurasset; promissio enim fidei æquiparatur in omnibus & per omnia pro- 13
missioni juratæ Ludolph. Schrader. *Consil.32.Vol.2.n.119.* Jam verò nulla præscriptio currit contra actum vel contractum juratum *ibid. num.180 & 284. add. l. cum contingat X de jurejur.* 14
Quin imò præscribens, si scit, se cum mala conscientia alienum detinere, ad Gehennam ignis ædificat Coler. *Consil.31. n.37.* Schruff. Centur.1. *Cons.700.n.14.* Quod imprimis tunc 15
procedit, cum Instrumento Obligationis vis juramenti inest, quia tunc etiam non obstante statuto actio ex eo competens usque ad ann. 40 perpetuetur Decian. *Consil.13.n.59.* 16
Vol.2. Balb. *de Præscript.4.part.6.& ult.princ.n.5.mihi p.177.* add. *l.91.§.3 ff. de V.Obl.* Hæres autem defuncti facto contravenire 17
nequit; Sed præcise ad exsolutionem æris alieni tenetur Carpzov. *J.F.p.3.c.14.d.17.* Decian. *Consil.2.n.197.Vol.1.* Daher schreibet Henning. Goeden *in Consil. ult. de Præscript. Pignor. n.165.* Præscriptio in his, in quibus vertitur periculum animæ 18
locum habere non potest: Item n.166. & 167. per præscriptionem temporis non defenditur, quod ab initio de jure communi non potest sortiri effectum; Si res aliena, propter quam peccatum est, reddi possit, & non redditur, pœnitentia non agitur, nec peccatum tollitur; Et num. 201 ibid. Ignorantia flagitii neminem excusat. add. Philip. Melancht. *in* 19
Epit. Philos. Moral. in quæst. mihi pag.157.

Daß nun eine solche tadelhaffte Verjährung nicht stat finde/ bewehret besagter Goeden *in d. Consil. num.315.* mit diesen Worten: Nun ist es in diesem Fall der Verjährung eben also daß nichts Göttlichers/ menschlichers noch billigers/ dann daß einer das

Seine behalte / und ihm selbiges durch verlauffen der Zeit nicht entzogen / oder mit Zureichung eines andern genommen und demselbigen geheimschet werde / Unde Christoph. Nathen *in Tr. de Justit. Vulnerat. p. 2. tit. 10. c. 4. n. 6. in fin. sic scribit in terminis de hærede:* Constat autem, quod propria obligatio habeat sem-
20 per in se scientiam, & scientia malam fidem; mala fides, verò inficit præscriptionem, nec replicare poterit, quod ipse creditor habeat instrumentum obligationis; conventus autem non fuerit ipse contrahens; sed hæres, qui habet probabilem ignorantiam & consequenter bonam fidem, quia respondetur ex notat. Costalii, quod hæres defuncti conscientiam exonerare teneatur: Worauß denn abermal erhellet / daß die Verjährung der im Teutschen Krieg erworbenen Güter und
21 Rechte wider den rechten Herrn und dessen Erben oder Rechtsfolger in foro conscientiæ & juris nicht statt finde.

§. 9. Vielweiniger aber mag sothane Verjährung ihren Effect und Fortgang haben / wenn auß den Geistlichen und Weltlichen Rechten zu erweisen / daß dieser Verjährung ein einziger
1. Text oder Regul darin resistirete / oder sie gar improbirete / prout probat dict. Goeden *in dict. Consil. num. 192. add. l. Ubi Lex 24. ff. de Usucap.* Ratio est, quod is, qui id facit, & præsumit, quod est contra leges, vel legis vigorem habet, æque, ac
2. is, qui scientiam rei alienæ habet, in mala fide est, Ludolph. Schrader *in Consil. 4. n. 182. & seqq. vol. 1.* Nun ist nicht allein im Geistlichen Rechte / als *c. ex transmissa X de Præscript. in fin.* sondern auch im Weltlichen als in Pragmat. Sanction. Justin. *cap. cum autem Deo & c. 6. in verbis:* His duntaxât temporibus, quæ ab Adventu tyrannorum (i. e. juxta Scapulam in Lexic. Græco, male, confuse & iniquè regentium; vel juxta Coler.
3. *de Process. Executio. p. 2. c. 3. n. 345.* Tyrannus est, qui accepit Domi-

Dominationem in terris, quæ aliàs consveverunt gubernari per Regem suum:) Bellica Confussio comprehendit, nullatenus in præscriptionum periculis imputandis: *Item Novell.Constit.* Imper Friderici *in §. Sententiæ versic. Possessiones &c. Et l. fin. Cod. de Fundis Limitroph. Add. Novell. Ordinar. 36.* Die Vermuhtung solcher Verjährung außdrücklich zu befinden/ vnd hat seine vernünfftige Uhrsachen *in l. Attilicinus 35. ff. de Servitutib. Præd. Rustic. in verbis:* petieruntque à me, ut quod *jus* non sua negligentia aut culpa sua amiserunt; Sed quia possidere, vel uti frui non poterant, his restitueretur, quorum mihi postulatio (inquit Jctus. Paulus) cum non iniqua visa sit, succurrendum putavi; Itaque quod jus habuerunt tunc, id eis restitui placet. Welches auch die vornehmsten Rechtsgelehrte Bartol. Paul. castrens. cum Gloss. ordinar. *in l. Naturaliter 5. ff. de Vsucap.* Item innocent. *in cap. Ex transmiss. X. De Præscript.* sonderlich Signorol. de Homodeis *in Consil. 70. Versic. Venio ad 6. circa &c. in verbis:* Sed tempus hostilitatis contra præscriptionem dat restitutionem, quæ etiam ante Exceptam præscriptionem contingit, cum quo consentit Paul Castrens. *P. 2. Consil. 116. Versic. Quarto &c.* Ohn allen unterscheid dociren vnd bestärcken. Es giebt es aber Jacob. Menoch. *Consil. 265. n. 30.* noch viel klärer zuvernehmen/ in dem er daselbst setzet: Non enim cursus temporis vigente bello, vel justo alio existente impedimento nocere potest rei domino, qui rem ipsam recuperare cupit; Ita enim dicimus, tempore belli præscriptionē nullam currere. Ob sich nun gleich etliche Lehrer der Rechte vñ Richter allhier eine eigenwillige Glossam machen/ vñ vorgeben/ daß zwar die 30 oder 40 Jährige Verjährung in Krieges Zeiten keine Fortgang habe/ dafern zu beweisen/ daß kein Gericht gehalten/ noch Recht gesprochen worden/ wo aber daß geschehen/ da habe die Verjährung ungeachtet alles Krieges statt/

per l. Sed & si per Prætorem 26. ff. Quibus ex cauſ. major. So thut aber doch ſolche Gloſſa nichts verfangen/ weil dies allegirte Lex nicht zielet auf Krieges- ſondern auf Friedens Zeiten/ wie deſſen Explicatio an ſich ſelbſten an den Tag giebt/ ſonſten der Legislator nicht allein die Wörter: Si per prætorem: ſondern auch: Si per vim majorem: geſetzet: Die Rechte aber ſagen: Ubi Lex non diſtinguit, ibi nec noſtrum eſt diſtinguere, & ubi aliquid ſtatuit, nos ulterius non procedamus per ea, quæ tradit Arnold. de Reyger. *in Theſ. jur. ſub voc. Lex n. 3. add. L. Labeo ff. de ſuppellect. leg.* Neque in Practica habetur, quod Lege
6. non cavetur Ben. Carpzov. *in J. F. p. 1. C. 19. d. 11. n. 4.* Sed quod contra leges fit, neceſſe eſt ut non habeat vi orem *c. 2. X. de Teſtib.* Et ubi verba Legis clara ſunt de aliquo caſu, ſuper eo
7. non cadit juris dubitatio Paul Caſtrens *pag. 1. Conſil. 466. n. 1.* Imò peccat mortaliter, qui contra præceptum legis facit: Ita dict. Reyger *in d. l. n. 15.* Daß aber die oballegirte Sanctio Pragmatica cum conjunct. Legib. & Dd. dießfals ohn allen unterſcheid des Rechtſprechens oder Gerichthaltens rede und diſponire/ ſolches iſt auß ihren Texten gantz klar/ darumb bleibet es auch wol dabey/ daß beſagte Verjährung durch Krieg keinen Platz oder Nachdruck habe.

§. 10. Iſt dann dabenebenſt die ignorantia Domini ſuper
1. re ab alio præſcripta zu erweiſen/ ſo kan dieſe præſcriptio noch weiniger Stat haben/ cum ignorans jura ſua neglexiſſe dici non poſſit, Thileman. de Benign. *in Decis. & Relat. Cameral. in Reſpons. Teſtamento Feudal. 2. n. 402.* Quod autem negligen-
2. tia in eo contra quem præſcribitur, una cum bona fide & titulo maximum præſcriptionis requiſitũ ſit tradit *ibid. num.*
3. *376.* Et ignorantia præſumitur, ubi ſcientia non probatur Thom. Trivis. *in Decis. Civil. Decis. 14. n. 11.* Næv. *in Syſtem. jur.*

ad

ad L.7.n 2. Cod.*qui militar.poss.* Certum itaque est, quodquis ex sola negligentia non debeat jus suum amittere, nisi in jure specifice expressum sit, tum quia hujusmodi Exceptio, 4.
quod quis tempore sit exclusus à jure suo tanquam contra æquitatem, non attenditur, ubi secundum æquitatem proceditur tum quod hujusmodi exclusio ex sui natura odiosa 5.
est, & Proinde in dubio contra præscriptionem pronunciandum. Vid Joan.Cephal. *l.1.Consil.29.n.23.in fine & 24.* vid. *l. contra 16.* Cod. *de in officios. Testament. in verbis.* Præscriptio officere non potest non cessantibus. Quod etiam confirmat Felin. in Commendar. *ad 2. Decretal. tit. de Præscript.in c. Quoniam n.3.* in verbis: Valet quidem præscriptio ex parte debitoris scientis se esse debitorem, dummodo careat culpa, puta si non erat obligatus solvere sine interpellatione. Ex quo verò sensit quis se debitorem & vult acceptare commodum liberationis ex tempore, non videtur posse sine peccato, quia non est iustum, quod talem exceptionem acquirat ex negligentia petentis, quia profuit ipsi talis negligentia, qui interim usus est pecunia debita: Ideo indecens est, quod illa negligentia videatur germinâsse hanc exceptionem arg. Cum in fundo §. Si mulier.2.ff. de jur.dotium.

§. II. Doch den ungestanden Fall gesetzet / daß sothane Verjährung im Krieg jhren beständigen Fortgang gewonnen / vnd also kräfftig were / so hebet sie doch die Restitutio in integrum oder Wiedereinsetzung in vörigen Stand favore Pacis, cujus 1.
proprius fructus & vis est Restitutio ablatorum, vel ejus, quod alias debetur, vid. Christoph. Nathen de Justitia Vulnerat. *p.1.tit.2.c.18 n.1.* gäntzlich wieder auff / prout probat Coler. *in Tract. de Except. ad. cap. Ex transmissan. x: ubi is ita:* Sed & ut maxime jus reddatur in loco regnantis pestis (vel

gras-

grassantis belli) adeoque præscriptio ipso jure currat: tamen adversus eam indulgetur in integrum restitutio per Abb. & l. 1. ff. Ex quib. caus. major. Vid. quoque L. unic. Cod. Si ad-
2. versus Usucap. Cujus verò rei vel causæ operatio & effectus annullatur, ea ipsa quoque nullius momenti habetur Nævius. in System. jur. l. 38. ad l. Si vero 8. n. 2. Von dieser Wiedereinsetzung in vorigen Stand / wil ich hernach außführlicher vnd beständiger handeln / wenn ich erst erhärtet habe / daß die Verjährung so weinig wider die Zinsen oder interesse als die Hauptsache selbsten etwas gelte; Dann auch die Rationes Dubitandi vnd die mir zuwiderstehende Grundfeste werde elidiret vnd hintertrieben haben.

Quæst. I. Cap. IV.

De Respons. ad Ration. Dubitandi.

§. 1. BEy dem ersten Einwurffe cap. 2. qu. 1. in princ. & §. 3. in fin. der Zinsen vnd interesse halben / ist kürtzlich zu wissen / daß die Zinsen / so da nur auff
1. Vermehrung des Capitals gerichtet / die Christliche Liebe vnd Noth / ja Maasgebung der Reichs- vnd Lands Constitutionen hindansetzen vnd überschreiten zwar vnzulässig Molinæ. de Usur. qu. 1. n. 15. Diejenigen Zinse aber / so da ob lucrum cessans &
2. damnum emergens competiren / mit einem Worte interesse genant / seynd in Göttlichen vnd Weltlichen Rechten erlaubet / auch billig / löblich vnd gebräuchlich / dahero dann Guilhelm. Anthon. de Rescript. Morat. tit. 9. Conclus. 63. n. 63. ex Baldo &
3. Knichen notiret / Quod exoptandi sint fœneratores & Creditores, qui sub usuris mutuent, sine quorum officio alioquin fame perirent pauperes, & optimis quibuscunque viris sæpe in necessitatibus succumbendum esset; Aus welchen

Uhrsachen auch de lege Imperii die interessen vnd usuræ als 5. pro cento in contractu mutui gebilliget/ vnd noch dieses darzu gesetzet worden/ da dem Creditori solch 5. fl. nicht annehmlich/ sondern er vermeinen wolte/ tam ex lucro cessante, quàm damno emergente noch ein mehrers zu fodern/ daß jhme alsdann sein gantzes interesse zu deduciren/ gebührlich zu liquidiren/ vnd zu bescheinigen/ vnd der richterlichen Erkäntnisse darüber zugewarten unbenommen seyn soll/ vid. Reichs Abschied *de anno 1600.* §. **So viel nun**/ ꝛc. Add. VVesembec. *p. 2. Consil.* 72. *n.* 2. & Philip. Melancht. *in Epitom. Philos. Moral. in Quæst. An ratio ejus, quod interest, &c.* Seynd aber die Ziensen vnd interessen ratione moræ so hoch berechtiget/ so folget auch/ daß sie im Kriegswesen so weinig/ als das Capital selbsten/ oder das Gut/ davon sie einkommen müssen/ verjähret werden können; Quia accessorium sequitur suum principale; quæ Regulæ in terminis terminantibus optime explicatur â Coler. *in Tractat. de Except. ad Cap. Auditis num.* 26. Item Balb. *in Tract. de Præscript.* 4. *p.* 4. *princ. pag.* 331. Add. VVilhelm VVidenbach. *in Consil. ad Instrument. Pac. art.* 8. *§. de Indagant. Rat. quæst.* 1. *n.* 1. *& qv.* 2. *n.* 3 *in fin. ibi:* Exactio pensionum æque favorabilis est, atque causa alimentorum & causa pensionum est executiva, retardationem non recipiens, neque ab illa potest appellari per Lancell. Scac. Costal. & alios dict. Anton. *tit.* 7. *conclus.* 43. *n.* 7. Woraus zu concludiren/ daß die gebührlichen Ziense vnd interesse quoad favorem & jus cum Sorte pari passu progrediren/ vnd keine Verjährung/ die nur stricti juris vnd nicht zu extendiren ist/ admittiren; Es irzet auch die droben *in cap.* 2. *§.* 3. opponirte præsumptio vnd allegata hierwider nichts/ weil selbige auf viel anderen præsuppositis beruhen/ denn sie von der negligentz vnd Versäumnisse in Friedens Zeiten/ da einer weder an Rechtsprechen/ Hülffe/ Mitteln/

noch durch Gewalt/Furcht vnd schrecken/ oder Abwesenheit vnd
ignorantz verhindert/ welche Stücke vnd Uhrsachen aber bey
nechstvörigen Krieges Zeiten sich alle angefunden; Die credi-
tores oder wahre Eigenthums Herrn aber ohn alle Schuld seyn:
9. Unde jure suo privari non debent *per c. discretionem X de*
10 *Ep., qui cognov. Sang. Vxor.* Sed alia præsumptio certior
& fortior, illam præsumptionem *L. cum quidam §. Divus ff.*
de Vsur. Vincere, *vid. Ben. Carpzov. in J. F. p. 3. c. 9. d. 8. n. 7.*
11. Et nihil operatur, ubi veritas in contrarium probari potest
VVesembec. *p. 3. Consil. 116. n. 34.* dict. Carpzov. *p. 2. c. 2. d. 6. n. 5.*
Darumb dann diese meine Meinung alsdann noch viel mehr
vordringet/ wenn das Capital auf Ziensen außgeliehen vnd ver-
schrieben/ Massen davon vorbesagter Wiedenbach *ind. loc. qv. 1.*
n. 4. also davon statuiret: Ob daß ehrlich sey/ vnd ehrbahr leben
heisse/da ein debitor von dem creditore &c. auf übliche usuras
zu seiner Nohturft Geld einnimbt/hernacher Capital vnd inter-
esse besammen behält/ auch noch wol den creditorem in Noth
stecken lässet/ daß wird kein gesunder Verstand sagen: Unde
Zorer in Consil. *Super Quæst. quibusd. qv. 5. n. 21.* Si quis quid
alteri (ait) detrahit, & cum alterius incommodo auget pro-
prium commodum, hoc magis est contra naturam, quam
12 mors, dolor, paupertas & cætera, quæ homini accidere
possunt.

§. 2. Ad ration. dubitand. I. Daß die Käyserl. Rechte in der
30 vnd 40. Jährigen Verjährung einen Vnterscheid der Zeiten
vnd Leufften halten/ ist droben beym §. *4. & 9. cap. 3.* behaubtet/
Dahin ich mich zu Anfangs referire/daß aber die Päbstliche Rech-
1. te nicht allein in foro civil. Roman; Sondern auch Saxon.
2. (quod itidem jus civile dicitur esse in iis locis, ubi viget. Mo-
dest. Pistor. *Consil. 11. n. 5.*) in Materia Usurarum & Præscripti-
onum, so viel ich deren hierin gedacht/ recipiret seyn/ vnd gebrau-

chet wer-

chet werden/ bezeuget Ben. Carpzov. *l. 1. t. 4. r. 33. n. 8. & seq.* Item
l. 1. tit. 4. r. 40. n. 14. Et l. 1. tit. 7. r. 66. n. 4. vid. l. 5. tit 9. r. 93. n. 32.
VVesembec. *p. 1. Consil.* 2. *n.* 38. Idem ibid. *consil.* 1. *n. 20. Add l.*
Sacris canonibus 45. Cod. de Episcop. & cleric. dict. Carpzov. *in J.*
F. p. 2. c. 3. d. 7. n. 3. & 4. Und solches habe ich anno 45. in einer
Disputation *de Testamentis corol. 1.* (so Johan. Apfelstad unter 3.
meinem Præsidio in Academia Gerana gehalten) ex Dauthio
de Testament. in prolegomen. n. 8. mit dieser Limitation, dafern die
jura pontifica dem juri naturæ & præceptis divinis vel legi-
bus patriæ claris nicht contrariirten, publice defendiret. Uber-
daß mag auch per inversionem das jenige/ so bey dieser Ratione
dubitandi de Jure Canon. objiciret, gleicherweise/ de jure Saxo-
nico prædiciret werden/ vid. dict. Carpzov. in *J. F p. 3. c. 11. d.* 13.
n. 10. item p. 3. c. 35. d. 7. n. 2. Item *p. 2. c. 16. d. 15. n. 8.* Add. *quæ ad*
Instit. *tit. de Usucap. tradit* Georg. Schnlt *in Synopsi:* Et Arnold.
de Reyger. *in Thes. jur. sub. voc. Jus. n. 16. scribit:* Jus Canonicum
in continentibus peccatum prævalet etiam in foro seculari 4.
& in terris Imperii. Ob man nun wol ferner leichtlich nachge-
ben kan/ daß wenn an seiten des Verjährers alle requisita der
Verjährung in acht genommen/ als dann zwar an denen Orten/
da der gemeine Krieg nicht regiret oder grassiret/ die Verjährung
statt finden möchte/ oder könte/ so ist doch solches allein nicht ge-
nung; Sondern es muß auch an Seiten des Creditoris dessen
notitz und Wissenschaft/ Gegenwertigkeit/ volles Alter/ und
Versäumnisse ex adverso dargethan; Und zugleich beygebracht
werden/ daß der besagten Verjährung Tempore belli der Fort-
gang à Jure expresso eingeräumet werde/ weil die gemeine Rech-
te und Gesetze nicht auf das/ was selten und unverhofft/ wie die 5.
Kriegesleufften; Sondern was ins gemein und stets oder offt ge-
schiehet/ gewiedmet seyn *per l. 3. 4. 5. & 6. ff. de LL.* die pretendirte 6.
Utilitas publica kan einem jeden das Seinige ohn Verschulden

oder Erstattung wider seinen Willen nicht abstricken: Denn daß were wider die natürliche Billigkeit/ d. Carpzov. *J. F. p. 2. c. 11. d. 12. n. 6. item p. 2. c. 33. d. 10. n. 3. & p. 3. c. 13. d. 23. n. 7.* Dict. VVilhelm VVidenbach *in Consil. ad instrum. Pac. art. 8. qu. 1. n. 1. add. d. l. si filius famil. §. maritum ff. Solut. matr.* Jedoch kan die objection stat finden in jure primum quærendo, & non jam dudum quæsito: Item in summa necessitate: Alioquin illa
7. utilitas non esset publica: Ubi enim singulis non est bene, ibi nec universis.

§. 3. Ad Ratione Dubitandi 2. Ich erinnere mich zwar aus den Rechten/ quod Reipublicæ intersit, ut quis re sua bene utatur, vel illa ditos habeat cives *per §. Sed & major Institut. de*
1. *his qui sunt sui.* Et Novell. *8. in princ. §. 1. vers. consideravimus* Und daß alles wol bestellet und bewohnet sey/ sehr viel daran gelegen: Weil auch Cassiodor. *lib. 3. c. 10.* schreibet: quod nobilissimi civis sit, patriæ suæ augmenta cogitare, so stehet es keinem
2. übel an/ seine gute Meinung ins Werck zurichten: Daß aber solchen Zweck zu erreichen/ darumb einen dritten das Seinige ohn Verschulden genommen und einem andern gegeben werden/ oder sonsten also mit Schatzung beschweret werden müste/ daß er
3. nicht bleiben/ und dahero ein ander mit seinen Gütern oder Rechten providiret werden könne/ solches ist unbillig und wider Rechte. Non enim sunt bona vel mala facienda, ut pejora eveniant, & exinde tertium juris præceptum violetur. Cavendum igitur: Quia verbum Dei sic pronunciat: Propter injustitiam
4. regna & principatus transferuntur: Woraus dann zu erkennen/ daß bey GOtt die extra Salutem populi vel bonum pu-
5. blicum vagirende Ratio status (quæ ideo à prudentia status differt, quia illa virtutem; hæc utilitatem pro objecto habet vid. Mar. Giurb. *Consil. 1. n. 11.*) dißfals wenig gilt/ welchs auch der Käyser Tyber. *in Constit. de divin. dom. 3. 4. & 5.* & alibi: dum ibi

teste Tacit. l. 3. Annal. dixerit: Nemo imperio agere debet,
ubi lege agere potest. Gar wol bedacht? Und Justinian. in dict.
Pragm. Sanct. c. 5. 8. 13. 14. & 21. noch besser authorisiret hat.
Die übrige Effecte, oder eventus ejusdem Rat. dubitandi
bestehen nur in lautern conjecturen/ und Ungewißheit/ wollen
nun die Obrigkeiten daß keine Güter oder Rechte Herrnloß seyn
sollen/ so werden sie auch jhre Unterthanen also beschützen/ daß
sie nicht entweichen oder das jhrige verlassen dürffen. Welche
mutua affectio & status integritas alsdann erfolget und erhal-
ten wird/ wenn man Frieden mit seinem Oberhaupt/ Nachbaren
und Unterthanen/ vornehmlich aber mit GOtt hält/ eigen Nutz 6.
hasset/ und die verderblichen Krieges-Occasionen vermeidet:
Worzu der Apostel Paulus ad Rom. 12. v. 18. sonderlich vermah-
net/ wenn er spricht: Haltet mit jederman Frieden/ ist es müglich:
Welches auch unser Salvator selbsten ferner recommendiret
wenn er saget: Meinen Frieden (nemblich mit GOtt und Men- 7.
schen) gebe ich euch/ meinen Frieden lasse ich euch Joh. 14. v. 27.
Unde à Theologis recte traditur, Regem, qui ob causas leves
aut ad exigendas pœnas, non necessarias & magnum secum
periculum trahentes bellum suscipit, teneri subditis ad repa- 8.
rationem damnorum, quæ inde oriuntur. Nam etsi non in
hostes, in suos tamen veram committere injuriam, qui tali-
bus de causis tam gravi malo eos implicat asserit, Hug. Grot.
de Jur. Belli & Pac. lib. 2. c. 24. n. 7. Da aber gleichwol ausser dem
ein solch Unglücksfewr auffkähme und die Unterthanen ergriesse/
muß solches hernach niemanden an dem Seinigen nachtheilig
seyn/ non enim afflictio addenda afflicto: Et quod Tyrannidis 9.
i. e. belli tempore factũ esse invenitur, hoc legitima Pacis tem- 10
pora notare nõ est concedendum arg. eorũ, quæ tradit Justi-
nian. in Pragm. Sanct. c. 2. in fin. Unde Transactio, à Ducib. vel 11
princib. belli hoc pacto facto, ut de damnis datis nulla super-
esse debeat querela, nõ debet nocere subditis damnũ passis quo min.

via juris ad restitutionem ablatorum & damni restitutionem agere queant vid. Hostiens. *in C. quanto X de Jurejur.* Item *in Summa de Pœnitent. & Remiss. §. quibus & qualiter versic. pone quod guerra Innoc. & alij in c. In nostra X. de Injur.* Cui non minus convenit, quod Modest. Pistor. *Consil. 16. Vol. 1.* tractat de damno à civitate alicui prædio vicino belli tempore ad sui defensionem dato resarciendo ex publico suo ærario vid. *ibid. n. 17.* Quo ipso tamen, si fortasse aliquid contrarij in In-
12 strumento Pacis exstaret, sicut alibi. Ita & hîc nil ei detractũ volo. Worbey sichs auch obiter fragen lässet: Ob ein Obrigkeit seiner Unterthanen Güter/ so sie im Kriegeswesen nicht besitzen/ oder mit Abstattung der Contribution nicht salviren können/ an statt der contribution und Schatzung an sich ziehen und ohn
13 billige taxation oder Vergnügung de jure behalten müge? Darauff respondire ich mit dem Zobelio *p. 4. Different. jur. civil. & Saxon. 13. n. 3.* Negative oder mit Nein. Es wird gleichwol eine redliche Vhrsache dardurch nicht excludiret/ siquidem honestum & æquum est, ut quando exigit necessitas, aut utilitas publica, ut per ea, quæ principi ad id deputato concessa sunt non possit sufficienter subveniri, tum subditi Reipubl. (cu-
14 jus sunt partes) pro viribus subvenire teneantur, non solum sua, sed & se ipsos exhibendo & exponendo, eaque de causa, exigente id communi publicoq; bono, cui non possit aliter commodo subveniri, cogi possint contribuere, quantum
15 postulat publicum & commune bonum; ad quam necessitatem publicam refertur æris alieni in utilitatem & protectionem subditorum tempore dominij quæsiti collati dissolutio prout refert VVilhelm. VVidenbach *in Consil. ad Instrument. Pacis art. 8. ex Klocken de Contribut. c. 7. n. 5. & c. 8. n. 50. & Obrecht*
16 *in secret. Polit.* Urgente enim necessitatis inevitabilis telo in-
17 justissima quæque justissima censentur Nevizan. Sylv. Nuptial.

al. lib. 5. tit. Quomod. judicand. Cæterum necessitatis causa
cessante, ob quam imperantur collectæ, amplius contribu-
tionum onere gravari non debent subditi: Cum primis au-
tem contributiones in nullum alium converti usum de-
bent, quam cujas nomine sunt indictæ *l. un. in princ.* Cod. *de* 18
caduc. tollend. & Recess. Imperial. August. *de anno* 1518. §. Und
nemblich. Add. Henric. Bocer. *de Collect. cap.* 13. *n.* 16. & 17.
Item Joh. Rurimund. de Steinberg *in Mammona suo c.* 20. vid.
Sanct. Pragm. Justin. *c. Provinciarum n.* 12. Wann das geschie-
het/ und der Privatnutz nicht gar zu sehr einwurtzelt/ so stehet es
wol im Regiment/ unde Polyb. 6. *docet*: tamdiu veram Reipubl.
Formam in suo statu durare, quamdiu, qui iis præsunt, o- 19
mnia referunt non ad suam utilitatem vel libidinem; sed ad
ipsius Reipublicæ commodum & salutem, idque cincere
non ficte. Welches ich allhier darumb angeführet/ daß man
nicht in dem Wahn bleibe/ ob hätte der vergangene Teutsche
Krieg den Unterthanen die Freyheit genommen/ und durch die 20
außgesessene Præscription der Obrigkeit potestatem absolute
imperandi addiciret: Officiũ enim est, Principis, Omnia ad 21
subditorum utilitatem dirigere *l. Si. quis filium C. de inofficios.*
Testam. Imò quam maxime eorundem libertatem conser-
vare Bald. *in c.* 1. *n.* 8. *in fin. tit. qual. dom. propt. feud. privat.* Et vi
oppressos â manu calumniantium vindicare *c. Regum.* 23 *qu.* 5
Procemium Instit. in princ. Expendium itaque hîc est Re-
sponsum Alexandri Magni, cum quidam admoneret, longe
plus Vectigalium auferri posse; Et olitorem, inquit, odi, qui
radicitus olera excindit. Quod adeo verum est, ut Principes,
aliique terrarum Domini de suo se præmunire marsupio, &
sua tributa de reditus alios expendere debeant antequam 22
subditos collectarum Indictione onerent vid. Bocer. *de Col-
lect. c.* 1. *n.* 13. & 16.

§. 4. Ad

§. 4. Ad Rat. dubitand. 3. Dieweil diese Ratio. dub. meistens facti vnd Casual/ das ist also beschaffen/ daß dessen applicatio zuvor erst erwiesen werden muß/ im Gegentheil aber die Erfahrenheit lehret/ daß entweder die Obrigkeit conniviret/ oder weil sie nicht besoldet worden/ vnd mit Einquartierungen gleich andern molestiret/ wie nicht weniger die rechten Herrn vnd prætendenten sich gefürchtet/ ihr Klaggeld vergebens außzugeben/ weil man befunden/ daß kein Ding leicht zur Execution gekommen; Dabenebenst auch besorget/ wo sie diesen oder jenen mit Zuspruch belangeten/ daß er jhnen aldann mit Einquartierungen/ Ubersetzungen vnd dergleichen Vexationen wiederumb einen Possen reissen könte; So wil ich mich hierbey nicht aufhalten/ Quid enim prodest causa sine effectu? Quid campana sine pistillo? Betteln vnd protestiren hat leider daßmahl/ wie noch/ einem freygestanden; Wie vnd welcher Gestalt aber offtmahls die Krieges-Richtere in causis civium gesprochen oder procediret/ solches beseufftzen noch heutiges Tages viel Clienten; Es giebt es auch das Instrumentum Pacis *art. 4. §. Sententiæ belli.* Vnd Novell. Constit. Imper. Frideric. de Pac. Constant. *§. Sententiæ, versic. Quæ verò &c.* nicht unklar zu verstehen: Ja es sagt der Käyser Justinianus in seiner Sanct. Pragmatic. *c. Lites 23. in Verbis:* cum causis (sc. civium) judices militares immiscere se ordo non
1 patiatur, den Krieges Richtern das Handwerck über Bürgerliche Sachen zurichten gantz niedergeleget. Demnach nun hierauß zuverspüren/ daß diese Rat. Dubitandi nur auf falschen præsuppositis beruhet/ so kan sie auch nichts verfängliches opperiren; Zumahl weil die denunciatio oder protestatio judicialis vnd
2 copia juris habendi bey dem Käyser Justinian. in Pragmatic. Sanct. c. 6. vnd Paul de Castro *part. 2. Consil. 116.* Item Abbas *in cap. Ex transmissa X de Præscript. n. 5.* Et Modest. Pistor. *Cons. 27. n. 61. vol. 1.* Dißfals in keine consideration kommen/ noch die

reddi-

redditio juris illibata alleine gnugsahme seyn kan die Verjäh- 3.
rung zu stabiliren; Besondern, es werden auch darzu erfodert
securitas adeundi, implorandi & procedendi itemque reddi-
tionis juris effectus i. e. Executio vel solutio, nec non posses-
sio vel facultas rem adjudicatam vel recuperatam, sine peri-
culo vi ac metu rapturæ usurpandi. Als aber der löbliche Käy-
ser gesehen/ daß man in Krieges-Leuften dafür niemand gut seyn/
oder dessen versichern könte/ so hat er in seiner offt berührten San-
ction cap. 6. eine illimitirte disposition begrieffen/ dabey es
auch gelassen werden muß/ Es mögen andere auch schreiben vnd
disputiren/ was sie wollen/ ist dahero des jenigen Meinung/ so sich
wegen der Verjährung in Krieges Zeiten auf ein General justi-
tium fundiret/ irrig vnd falsch.

§. 5. Ad Rat. dubitandi 4. Es ist zwar nicht ohne/ daß ob wol
bey allen im Kriegeswesen verjährten Gütern nicht eben Gewalt/
Argelist/ vnd Betrug von den Besitzern gebrauchet worden/ den-
noch aber weil ins gmein bey Krieges Zeiten fast ein Jedweder
das Faustrecht vnd allerhand andere Practicken sich vnd die Sei-
nige darmit zu conserviren/ an Hand nimbt/ die Christliche Liebe
vnd Ehrbarkeit aus der acht lässet/ vnd offtmals keinen andern Ti-
tul oder Ankunfft zu dē Gütern zu behaubten hat/ als daß er sagt:
Ich habe es in meiner Gewehr/ ich wil sehen/ wer mir es nehmen
soll/ hätte ich es nicht/ so hätte es ja ein ander ꝛc. Sed talis posses- 1
sor prædo est, & possessor malæ fidei, atque sic illa possessio
etiam injusta Mejer. *in Colleg. Argentorat. l. 41. tit. 3. art. De titulo.* 1.
Es kan solcher Vorwandt/ der doch selten im Werck vnd Wahr-
heit erfunden wird/ nicht statt haben; Quæ enim rarò contin-
gunt non impedimentum facient universis Novell. 44. c. 1. §.
2. Mit der dabey angeführtē præsumptione temporis longissi- 2.
mi & derelictionis vel etiam facti aber ist es schlecht bestellet/
Weiler sich gewissen Rechtens: Daß auch die längste Verjäh-

3. tung in sola Temporis longinquitate kein beständig fundamentum habe *arg. l. ult. C. de longi tempor. præscript.* vnd im Zwei-
4. fel von niemand præsumiret wird/ quod suum facile jactare velit, sed donatio vel habitio pro derelicto nunquam præsumatur, quando alia conjectura capi potest per ea, quæ in terminis de Creditore petente debitum post 30 annos habet; Coler. *in Tract. de Except. ad c. Quoniam n. 24.* Vnd dieses ist wol zu bedencken/ sonderlich in Krieges Leufften/ da einer für dem andern Mittelloß worden/ daß Seinige zu erhalten/ via juris zu recuperiren/ vnd offtmals wol gar verjaget/ oder doch so geplaget worden/ daß er endlich entweichen müssen/ dennoch aber animum redeundi vnd sich des juris postliminii Inhalts *l. Ab hostibus 6. Cod* Quibus non objicitur long. tempor. præscrip.
5. zu gebrauchen behalten: Jam verò facilius permittitur retenti-
6. o, quam acquisitio, rei vel juris alieni; & fortior præsumptio aliam elidit Coler. *in d. l. n. 14. & 23.* Fürs ander/ ob gleich derjenige/ so in diesem Kriegeswesen mehr Güter gehabt/ auch mehr hat contribuiren müssen/ so folget doch darumb nicht/ wenn er sich eines andern erledigten Güter/ davon sonsten in commune ærarium oder Steur Kasten wohl nichts contribuiret/ angemasset/ daß er dann darumb so hoch/ als wenn sie seine wehren/ mit Schatzungen angeleget/ oder aber daß derjenige/ welchen die Pleonexia regiret/ vnd Hoffnung zum Frieden/ ja auß solchen Gütern einen solchen Gewinst gehabt/ daß er seine eigen damit frey halten können/ solte abgestanden seyn eines andern Güter/ Rechte vnd Foderung entweder longa oder brevi manu per fas & nefas zu occupiren; Ist nun des Lucani Distichon:

Nulla fides, pietasq; viris, qui castra sequuntur.
Venalesq; manus, ibi fas, ubi maxima merces.

Wahr an denen/ die den ruin vnd desolation der Güter verursachet/ so ist es auch præsumptive vnd theils wahr an denen/

so sich

so sich dawider conserviren wollen / vnd mit jhnen umbgehen müssen / utriusq; enim generis hominum est fere idem finis (licet aliquo modo agendi diversus) scilicet conservatio conditionis utriusq; suæ: Ubi autem similis intentio, ibi etiã similia media, perquæ ad ea perveniatur adsint necesse est, *vid. l. non possunt, 12. ff. de LL.* Ist derowegen beeden Theilen der 7.
Physicorum Regula: Unius corruptio est alterius generatio dergestalt gemein. Wormit ich aber die Obrigkeit nicht gemeinet haben wil/ bevorab/ weil es auch der eingeführete Vers (worin stehet: qui sequuntur, vnd nicht/ qui præsunt vel dominantur castris) nicht zulässet. Welche perversität auch der Ovidius (1. Metamorph.) mit seinem Distichis:

Protinus irrupit venæ pejoris in ævum
Omne nefas; fugêre pudor, verumq; fidesq;
In quorom subiere locum fraudesq; doliq;
Insidiæq; vis & amor sceleratus habendi
Vivitur ex rapto, nec hospes ab hospite tutus.

Vnd D. Mengering. *in Tract.* Kriegs-Belial genandt *per tot.* noch mehr bestärcken. Wo nun solch vnd dergleichen præsumptiones de mala fide ins Mittel kommen/ da hilfft keine lange Zeit oder Posses: Denn was sonsten 100 Jahr unrecht/ ist dardurch in der Wahrheit nicht eine Stunde recht vnd lobenswürdig. Wer derowegen bey so gestalten Dingen ein Ding verjährt zu haben prætendiret/ der muß zufoderst seine Ankunfft Titul vnd bonam fidem beweisen VVesembec. *p. 1. Consil. 11. n. 29. in verbis*: Præscriptio cum omnibus suis qualitatibus est probanda; Ergo etiam malæ fidei &c. Andr. Tyraquel. *de Præ- 8.
script. Gloss. 2. §. Sed Quæst. add.* Coler. *de Præscript. ad c. 29. Quoniam n. 5. & 6. item n. 12.* vnd approbiret solches das Sachsen-Recht bey der darin über unbewegliche vñ weltliche Dinge verfassetẽ Verjährung der längsten Zeit/ die 30 Jahr/ ein Jahr vñ Tag/

 daß

10 das ist sechs Wochen vnd drey Tage vid. Coler *in Tract. de Præscript. ad d. cap. Quoniam n. 33.* Worauß auch zu verstehen / daß nach Inhalt *Capituli 6. in* Pragmatica Sanctione ein Unterscheid
11. der Leuffte vnd Zeiten gehalten werden muß;

Cum Tempora mutentur, & nos mutemur in ipsis:

§. 6. Ad Rat. Dubitandi 5. Gleich wie die vorige Rationes dubitandi auf Driebsand gebauet: Also hat auch diese kein Solidum fundamentū, unangesehen der Krieg dem einem ein Glücks
1. dem andern aber ein Unglücks Fall ist / weil es den einen reich / vnd den andern arm machet / auch viele darin mit Leib vnd Lebens Gefahr andere Güter an sich bringen; Denn ob zwar nach dem allgemeinen Völcker-Rechte / darunter auch der Krieg gezählet
2. wird per *§. Jus autem 5.* Institut. *de Jur. Natur. Gent. & Civil.* Die Einnehmung eines andern Gutes beschönet werden mag / Arnold. de Reyger. *in Thesaur. jur. in verbo: Bellum n. 18.* so wil sich doch dieselbe mit dem jure Civil. & Naturali, Wornach sich ein Unterthan des Römischē Reichs reguliren muß Paul. *ad Rom.*
3. 13. gantz nicht reimen; Weil dieses dictiret: nemo cum alterius jactura vel damno locupletari debet per *l. 106. ff. de R. Jur.* Jenes aber per tertium juris præceptum verordnet; unicuiq; suum tribuere oportet. Daß nun solcher eigenthätlicher Besitzer viel Mühe Unkosten / auch Leibs- vnd Lebens Gefahr darumb außstehen müssen / das hat er sich beyzumessen / weil er hätte wissen
4. sollen / quod tuum non est, id ad alium pertinet; & quod ad alium pertinet, eo is sine culpa factove ejus privari non debet *per c. Discretionem X de eo, qui cogn. Sang. uxor.* Sed Lex permit-
5. tit facilius conservationem juris proprij & antiqui, quam acquisitionem de novo, Reyger *in Thesaur. jur. sub voc. Ius n. 15.* Quando jam quis cum periculo corporis & dispendio sumptuum rem alienam occupavit extra jussum veri domini, is
6. sane non est excusandus, quia inapte & propria culpa se peri-

culo

culo subjecit Ben. Carpzov. *inj. F. p. 4. c. 9. d. 3. n. 2.* Es kan jhm auch hierunter das jus belli nichts zu statten kommen/ weil er sich nach den Legibus civilibus, worunter die Güter/ Rente/ vnd Foderungen situiret seyn/ achten muß; Nun wil aber der Käyser Justinianus, quod Leges etiam in ipsa arma imperium habere debeant Novell. *25. c. 5.* Daß aber einem jeden das jenige/ so 7.
jhm im vergangenem Kriegeswesen abgenommen/ restituiret werden müsse/ solches habe ich droben/ *qv. 1. cap. 3. §. 4. & 9.* deduciret. So kan derowegen keiner für einen rechtmessigē Erwerber der Güter gehalten werden/ der einem andern seine Güter mit bösem Gewissen/ ohne Noth vnd Titul des Rechten einnimbt/ Gestalt 8.
dann auch der gemeine Vers:

Non minor est virtus quàm quærere parta tueri:

vid. Demosth. *Olynthinc.* 1. Nicht auf einen frömbden/ sondern einen solchen Hauß Vater zu deuten/ der seiner Güter ein rechter wahrer Herz oder Besitzer ist/ vnd seine Dingen zu Rath halten soll: Daß aber im Rechte eine solche eigenwaltige Gewinnung der Güter verboten/ solches ist klar ex secundo juris præcepto; Neminem lædere: Item Pragmatic. Sanct. Justinian. cum Instrumento Pacis per tot. Wil aber ein præscribente, dem das Gut durch eine andere Verjährung zwar eigen worden/ aber er 6.
dessen/ wieder entsetzet/ solchen Vers alsdann gebrauchen/ kan er es thun/ allhier hat er aber keine statt.

§. 7 Ad Rat. Dubitandi 6. Wormit dann zugleich diese sechste Ratio dub. jhre Abfertigung bekompt/ sintemahl einen solchen Besitzer/ so in Krieges Leufften sich anderer Güter wissentlich vnterfängt/ oder ist in mora solvendi & restituendi, man billig für einen malæ fidei possessiorem hält/ welcher die fructus rei occupatæ & detendæ nach Jnhalt der Rechte nicht eigen 1.
machet/ noch die expensen oder Arbeits- vnd Erhaltungs Kosten wiederfodern/ vielweiniger die interessen vnd pensiones ab-

gen kan; Sondern ist gehalten/ rem ipsam cum omni causa zu restituiren/ vnd zu entrichten vid. Joan. Borcholt. *in Comment.* Instit. *tit. 1. de rer. divis. ad §. Siquis à non domino.* Darumb dann ein solcher Besitzer anderer Güter gedencken sollen/ quod melius
3. sit, pauca agere caute, quam multis interesse periculosè Novell. *44. c. 1. §. 3.* Nec enim caret culpa, qui immiscuit se rei
4. alienæ ad se non pertinenti *l.* culpa *ff. de R. Jur.* Id quod Joan. VVinck. *in Disputat. Inaugural. de Collationib. bellicis Thes. 64. in fin.* per Exemplum de Inquilino probat, dum: Si inquilinus belli tempore haud inita conventione certâ domum habita-
5. re cœperit, tunc Dominus domus non tenetur ei sumptus bellicos refundere, aut aliũ casũ fortunæ præstare: censetur enim nõ ignorare & sponte casus ejusmodi suscipere per *l.* 13 *§. 6. ff. de damn. infect. Gail. 2. obs. 23. n. 21.* Carpz. *J. F. p. 2. c. 37. d. 15.*

§. 8. Was ich nun droben bißhero angeführet/ solches hat nicht alleine statt in rebus corporalibus; Sondern auch in incorporalibus, als Dienstbahrheiten vnd Zehendten/ ad quarum præscriptionem non tantum titulus, bona fides, tempus legitimum & continuatæ possessiones; Sondern auch
1. scientia & patientia Adversarij Paul. Castrens. *p. 2. consil. 112. n. 3.* erfodert werden/ deßgleichen ist es auch nicht allein zuverstehen de bonis allodialibus; Sondern auch Feudalibus & Ecclesiasticis. Quorum illa extra casum belli tam contra dominũ,
2. quam contra Vasallum 30 ann. hæc verò 40 ann. præscribuntur, vid. Arnol. de Reyger. *in Thes. jur. in voc. Præscript. n.*
3. *23.* Creditor verò neq; pignus ipsum, neq; fructus ejus; quos longo tempore retinuit, & computare debet in sortem præscribit dict. Reyger. *in d. loc. n. 23. & 139.* Qui ibid. n. 49. notavit pulchrum casum: Nam quod si quis, inquit, 30 vel 40, annos
4. semper fuit in domus locatione vel fundi, postea non potest expelli per dominum: dummodo ille præstet pensionem vel tributum: nec potest dominus domus alteri locare domum.

Nach dem nun die rationes dubitandi enerviret, so folget auch/
quod neque debitum pecuniæ 30 annis, anno & die contra 5.
creditorem: neque jus Patronatus 30 an. cum uno anno &
die contra Ecclesiæ Patronum: neque jus coquendi cerevisi-
am contra civitatem aliquam aut aliud jus in re corporali
situm tempore belli Germanici proximè præteriti sit præ-
scriptum: Interim tamen verum & justum esse puto cum
Moller. *in Semestral. l. 4. c. 17.* Quod licet nobilis quidam ità in
civitatem receptus, ut cerevisiam ei coquere non liceat, pro 6.
usu tamen domus & familiæ suæ coquere cerevisiam non sit
prohibendus: Et hac ratione *l. Nobiliores Cod. de Commerc.*
limitetur. Id quod respectu prædictorum hîc obiter notan-
dum nec interim statutis quorundam locorum certis & ju-
stis per id derogandum duxi.

§. 9. Auß welchen allen/ wie obstehet/ zugleich zu colligiren ist/
daß das jüngst-Gott Lob/ zum Ende geloffene Teutsche Krieges-
wesen/ die vorhin von einem vnd andern tewr erworbene/ ersessene
vnd wolhergebrachte Freyheit nicht aufgehebet noch verringert 1.
habe/ gestalt dann auch der Scopus Instrumenti Pacis, vnd ge-
meine beschriebene Rechte das mit sich führen/ ungeachtet auch
kurtz vor dem Kriege/ da die Unterthanen des Römischen Reichs
noch hart an jhrer Einfalt/ treu vnd Redlichkeit gehalten/ vnd nicht 2.
leichtlich einen Eingrief gemärcket ein Anfang zur Dienstbarkeit
gemachet worden/ Nam id factum dicitur tempore belli, quod
paulo ante vel post fuerit factum Reyger. *in Thes. jur. sub. voc.* 3.
Bellum n. 15. Sed cessante bello cessat & omnis ejus effectus,
nec currit præscriptio Id. *ib. n. 9. & 10.* unde cum libertas sit res
inæstimabilis per *l. libertas ff. de. R. j.* dispositū est in leg. *ult. C. de* 4.
long. Tem. Præscr. Solo temporis longinquitate etiāsi Sexagin-
ta annorū curricula excesserint, libertatis jura minime muti- 5.
landa est: weñ der wegē Kirchen Klöster/ Bürger vñ Baurē vor dē

gedach-

6. gedachten Kriegeswesen in freyen Gütern gesessen / so haben sie sich deren auch añoch heutiges Tages zuerfreuen *per l. Et Attilicinus, 35. ff. de servitut. præd. Rustic.* Welches auch den Bauren nicht unbillig zu gute kompt / quia etiam rusticum prædium ab o-
7. mni gravamine seu servitute liberum esse præsumitur, donec contrarium probetur Reyger. *in d. loc. in verb. libertas n. 3.* Quod tamen Rustici servitia postulata præstare teneantur prorsus etiam non considerata præscriptione ulla prætensa, modò dominus pecuniam exigere ab ipsis amplius non vult, habetur *in Consult. Saxon. p. 5. Super cas. var. cap. 17. n. 1.* Quomodo autem eorum servitia vel operæ ad arbitrium boni viri moderandæ & determinandæ sint, vid. Georg. Schult. *in Synops. Instit. l. 1. t. 8. Lit. a.* Zu dem weil bellum ein malum pœnæ ist /
8. id quod potius Ordinem Rerumpublicarum & Legum destruit, quam reparat Phil. Melancht. *in Epit. Philosoph. moral. in 5. argument. Qu. Estne recte dictum. §. aliud nominatur:* Und aber die Verjährung ex ordinatione Magistratus civilis jhren uhrsprung vnd Krafft hat / so kan ja dieselbe belli tempore calamitoso kein fundamentum nutritivum bey denjenigen / in quo non est culpa vel negligentia voluntaria; Sed potius impedimentum extrinsecum deprehenditur, haben; quo modo nec
9. privilegium per non usum ex necessitate omissum perditur Balb. *de Præscript. 2. p. 5. princ. mihi pag. 462. n. 3.* dahero dañ auch libertas als naturalis nicht præscribiret, noch einiger servitus
10. als juri naturali contraria Instit. *l. 1. t. de Jur. natur. Gent. & Civil. §. jus autem.* Contra jus per leges quæsitum jemand aufgedrungen werden kan / Sed de hac re plura vid. apud. Cæpol. *de Servitut. tit. 19. & 20.* Et interim hic notandum est, quod id
11. Domino directo non præjudicet, si contra dominum utilem aliquod jus in re & ad rem præscriptum est VVesenbec. p. 1. *Cons. 2. n. 13.* Et resoluto Jure dantis, resolvitur jus accipientis.

Von

Von der andern Frage Caput. I.

§. I. Da nun gleich die vorgemelte 30/ oder 40. Jährige Krieges Verjährung/durch die obigen fundamenta und Rechtsgründe nicht sattsam elidiret und Krafftloß gemachet wehre/so köndte sie dennoch wegen Wieder Einsetzung in den vorigen Stand Rechtens nicht empor kommen / und zugelassen werden. Die gedachte Wieder Einsetzung in vorigen Stand / zu latein Restitutio in integrum, aber ist nichts anders/als ein sonderlich 1. Rechts Mittel/ einen/der entweder betrogen oder vervortheilet/zu den Stand/Ehre oder zu Rechten und Gebrauch: Dazu er sonsten auf andere Weise im Rechte nicht wieder gelangen kan/ und doch darin vorhin/ ehe solches geschehen/gewesen; Auß einer rechtmässigen und bewegenden Uhrsache wieder einzuführen/wie solches Joh. Borcholt *in Commentar. Instit. l. 3. tit. 12. ad §. Si is qui in integrum. Add. Tract. de Restitut. in integrum S fort. Oddi p. 1. qu. 1. art. 4 n. 43. & 44.* Sonderlich Wesenbec. *in Paratit. l. 4. t. 1. n. 5.* dociret. Die Restitutio ist aber Haubtsach- 2. lich zweyerley/als Justitiæ & gratiæ: Wenn Jene gebethen wird/ setzet man in der Supplication, daß die Restitutio möchte mitgetheilet werden/ wie es das Recht erforderte/ Wenn aber diese 3. gesuchet wird/bittet man/ daß die restitutio auß Clementz und Gnade des Fürsten/ oder Herrn Obern conferiret werden wolle; Mejer. *in Colleg. Argentorat. l. 4 tit. 1. n. 2.* Jene nun als im rechte Begrundet/ ist wiederumb zweyerley Prætoria & Civilis: hæc quæ ex Constitutionibus Principum: illa quæ ex 4. jure Prætorio vel Edicto Majorum & minorum descendit, 5. davon besagter Oddi in *Tractat. de Restitut p. 1 qu. 1. art. 15. n. 110. & Seqq.* Item *p. 2. qu. 5. usq. ad n. 100.* mit mehrem handelt/ und alhie nicht weitleufftig außzuführen/ Ich muß aber alhier beleuffig gedencken/ daß ich bißweilen Restitutionem rei Legibus debitæ ceu effectum actionis Ordinariæ cum Restitu-

tione in integrum utpote beneficio extraordinario doctrinæ causâ, und weil sie ins gemein ratione eventus concurriren, commisciret: Sed vid. Sfort. Oddi *in Tract. de Restitut. p. 1. qu. 33. art. 4. n. 29.* ubi pro eisdem habentur.

§. 2. Gleich wie demnach auß der Description der Wieder-Einsetzung in vörigen Stand dieses resultiret, daß der Römische
1. Richter zu Latein Prætor, ein Uhrheber derselben sey *per l. 1. & tot. tit. ff. de in Integrum Restitut.* und jhn zu Einführung derselben die vielen Klagen / und so wohl Mündiger als Unmündiger
2. Bitte / so sie wegen der jhnen auß Betrug / Furcht / Jrthumb / Abwesenheit / und Unverstand jhres rechten zugestandenen læsionen und Verkürtzungen in jhren Rechten geführet / sonderlich aber die darauß eingerissene grosse Unbilligkeit / Nachtheil und Streitigkeit der Bürger bewogen / *l. quod si majores 25. §. fin. ff. de mi-*
3. *nor. & l. 1. & 2 ff. h. t.* Adeo ut etiam successoribus eam indulgeat l. *minor autem 18. ff. de minor.*

§. 3. Also muß auch diese Restitutio nur allein über und zu
1. solchen Dingen / Gütern und Rechten gesuchet und mitgetheilet
2. werden / die von grosser Wichtigkeit und billig seyn: quia Prætor minima non curat. Darumb dann die schlechten geringschätzigen oder wohl gar erdichtete / und ungerechte Handelungen dieses Rechtmittels der Restitution in integrum nicht gewürdiget werden: Angesehen / daß die Actiones Rescissoriæ, daß ist / zurückziehende und aufhebende Zusprüche Rechtens / darunter auch die Restitutio gehöret / wider das ordentliche Römische Bürger-
3. Recht *l. in honorariis ff. de obligat. & act.* nur aus des Römischen Richters Mitleiden und Erkäntnisse der Billigkeit zugelassen worden / was derowegen nicht billig und hochwichtig solches wird auch darunter nicht begriffen *vid. l. 4. & l. pen. ff. h. t. Item l. 10. & 11. ff. de dol. malo.*

§. 4. Damit nun diese Restitutio bey der Obrigkeit desto eher

und

und leichter erhalten werden müge / so ist vonnöhten / daß dieselbe entweder durch den Principal oder aber Volmächtigen cum speciali mandato oder cautione de rato Mejer. in Colleg. *l. 4.* 1.
tit. 1. n. 16. innerhalb im rechte bestimbte Zeit bey des Beklagten ordentlichen oder erwehlten Richtern D. Mejer. *l. 4. tit. 1. num. 21, 22. & seqq.* gesuchet / *l. non solum 6. ff. h. t. l. fin. C. de tempor. in integrum Restitut.* Und die Obrigkeit mit übergebung einer 2.
gewissen Klageschrifft umb Hülffe angeruffen werde / Jas *in l. 1. n. 8. de* Jurisd. Darauf dann dem Imploranten / Jedoch nach dem die Obrigkeit vorhero dessen Meinung / Suchen und Klage / Wie imgleichen des Gegentheils Verantwortung *l. 3. & fin. ff.* 3.
h. tit. Speculat. *in tit. de In Integrum Restit:* wohl eingenommen / auch die læsion sich beweisen lassen / Ben. Carpzov. *l. 2. tit. 9.* 4.
v. 95. n. 3. Die Restitutio nicht allein vor dem imploranten; sondern auch nach seinem Tode dessen Erben VVesenbec. *in Paratit. l. 4. t. 1. n. 1.* und dem / welchem sie per venditionem 5.
abgetreten Sfort Odd *in Tr. de Restit. p. 1. qv. 41. artic. 1. n. 3.* erkant / auch gestalten Dingen nach / die Executio vorgenommen werden vid. dict. Sfort. Odd. *de Restit. p. 1. qv. 32. artic. 4. n. 20.* Dawider aber keine andere Restitutio in integrum zu conce- 6.
diren ist / Carpzov. *in d. t. r. 97. per tot.*

§. 5. Wenn denn solches also geschichet / so wird aller ex læsione entstandener unbilligkeit / Schaden / und Zanck vorgebeu- 1.
get / und alsdann erlanget der implorante wiederumb eben das Recht / Ehre / und Güter mit allen Früchten / Rechten / Frey- und Gerechtigkeiten / wie er die zur zeit als er deren verlustig worden / oder vorhin besessen und genossen / Arnold. de Reyger *in Thesaur. jur. sub. voc. Restitutio n. 3.* Dahero dann der jenige / so in integrum restituiret wird / einem andern so wenig Schaden ver- 2.
uhrsachen soll / als er selbsten von ihm erwartet / oder zu leiden schüldig ist / Mejer *in Colleg. Argentorat. l. 4. tit. 1. n. 12. & n. 39.*

Es ist aber diese Restitutio so hoch nicht privilegiret, daß sie eines Fürsten rechtlichen Außspruch an der Execution verhin-
3. dern könte / Ben. Carpzov. *l. 2. tit. 9. r. 93. n. 3.* dict. Mejer. *ind. loc. n. 38.* Jedoch und ausser dem wircket sie so viel / daß keine
4. Novatio vorgenommen; sondern die Sachen in solchem Stande / darin sie stehen / biß zu außführung dieser Restitution-Sache / wofern sie nur in continenti justificiret werden kan / gelassen werden müssen.

Quæst. II. Cap. II.

De Rationibus Dubitandi:

WEil nun dem also; so lässet sichs alhier fragen: Ob nicht die Wiedereinsetzung in vörigen Stand wider die bey dem nechsten Teutschen Kriegeswesen durch continuirliche complirte 30 Jährige Verjahrung / wenn sie innerhalb 4 Jahr nach dem exequirten Frieden oder erlangter Wissenschafft eines jedern Rechtens gesuchet wird / einem jedwedern zuzulassen.

§ 1 Darüber nun nicht unbillig gezweiffelt wird; Denn 1. ist Rechtens: Daß dem jenigen / so ihr Recht und Forderung / oder aber ihre Güter einfältiger weise verlassen / wüste und öde werden lassen / die Rechte oder Obrigkeit nicht zu hülffe kommen; Son-
1. dern vielmehr den Regres abstricken: *per l. pupillus in fin. ff. quæ in fraudem creditor. Et l. 2. Cod. Si minor se maj. dixerit.* Proba-
2. tur autem negligentia, dum è diverso non probatur diligentia, Reyger. *in Thes. jur. in verb. Negliggentia n. 1. versic. Sed quando.* Wann derowegen der rechte Herr sich umb das Seinige in 30 Jahren / oder nechsten Teutschen Kriegeswesen / gantz nichts bekümmert / weder den Besitzer derselben / noch die Obrigkeit deßwegen besprochen / so wird er billig für den gehalten / der solche Güter / und Rechte / oder Foderungen für das Seinige nicht

mehr

mehr halte/ *per §. Qua ratione verius, 49. Justit. l. 2. tit. 1.* Weil nun die *Restitutio in integrum contra usucapionem completam* nicht den 3.
Saumhaftigen; sondern nur allein dene/ so durch eine Noht seynd verhindert worden/ concediret vid. Schneidvv. *in Instit. l. 4. §. rursus. n. 29. per l. non enim ff. Quib. ex caus. maj.* Der Krieg aber nicht eben einem jedwedern eine Nohtwendigkeit daß Seine zu verlassen causiret, so folget auch/ daß wider die Obgesetzte Verjährung die Restitutio in integrum nicht zu concediren sey.

§. 2. Gestalt dann dieselbe darumb gleichfals nicht statt findet/ weil noch an meisten Ortern in Teuschland die administratio justitiæ ist gehandhabet worden und ein jeder zu dem Seinigen per remedium Ordinarium wieder gelangen/ oder in casu Deficientis Jurisdictionis sich selbst recht sprechen und helffen kön- 1.
nen/ ut docet Mart. Laudens. *de bello qv. 16. in Commentar. n. 3. Ex Cravett. Consil. 5. n. 12. Vol.* 1. Ubi verò alicui competit Ordinarium, ibi denegatur extraordinarium, qualis est Re- 2.
stitutio in integrum, qvæ non datur nisi in subsidium per ea 3.
quæ tradit Sfort. Oddi *in Tr. de Restitut. in integrum p. 1. qv. 29. artic. 4. n. 15.* vid. l. *in causa ff. de minorib.* Et Schneidevv. *in Instit. d. l. n. 27.*

§. 3. So kan auch die berürte restitutio den jenigen/ so gegen- 1.
wärtig gewesen/ oder da sie gewolt/ seyn können/ ob præsumptionem consensus nicht indulgiret werden quia restitutio regulariter conceditur ratione absentiæ justæ vel probabilis Schneidevv. *in Instit. in d. l. n. 21.* Der jenige aber wird in dieser Materia pro præsente gehalten/ der seiner Abwesenheit keine düchtige/ und im Rechte bewehrte Uhrsache hat/ oder aber in einem Lande mit dem verjährer gesessen und verhanden ist/ Oder hat seine Freunde und vollmächtige hinterlassen/ dardurch er 2.
avisiret werden können/ *arg. ex contrar. sens. l. Coram ff. Verb. sign.* Quia præsentia conjunctorum facit cessare fraudis & metus 3.

suspicionem Reyger. *in Thes. Jur. in Verbo Absentiæ n. 16. add.* VVesenb. *p. 1. Consil. in n. 8.* Daß aber in obbedeuteten Krieges-Leuften ein jeder nicht ex necessitate absens gewesen; Sondern vielmehr/ wo nicht in eigener Persohn/ dennoch aber per literas conjunctos vel procuratorem sich leichtlich gegenwärtig machen/ und dem Besitzer Erinnerung thun lassen können/ daran
4. wird niemand zweiffeln/ Voluntaria autem absentia non dat causam detrahendi tempus Præscript. 30. annor. Paul Castrens. *P. 2. Consil. 168. n. 3.*

§. 4. Uber das competirt die gedachte Restitutio contra
1. præscriptionem tempore belli quæsitam auch nicht den adultis oder Mündigen/ und so nicht beweißlich lædiret seynd. Quia
1 illa ad hunc finem in jure non est fundata Sfort. Oddi *d. l. p. 2. Qu. 90. art. 4. num. 10.* De præscriptione verò certæ sunt leges latæ, quibus etiam minor obstrictus est *vid. l. 3. Cod. de Præscriptione 30. vel 40. annor.* Nec tamen ex iis habet restitutionem:
2. At contra legem vel statutum, quo ligatus est minor, non restituitur, teste Sfort. Oddi *p. 1. qu. 15. art. 7. n. 55. & art. 10. n. 94.* Dahero haben die Lipsenses *in anno 1629.* ad requisitionem Salomon Meyners zu Annaberg gesprochen/ daß die 30. Järige Verjährung wieder sein Weib als Minderjährig Stat hätte: Hat nun diese Præscriptio stat uñ kan durch die restitution nicht abgethan werden in Sachen eines Minderjährigen *prout patet ex l. ult. Cod. In quib. caus. in integr. restit. in fin.* Viel weiniger wird es denn geschehen können in eines Majorennis Sachen und
3. dessen/ der nicht beweißlich lædiret ist/ quia tantum læso subvenitur, VVesenbec. *in Paratit. l. 4. t. 1. n. 1.* Sfort. Odd. *p. 1. qu. 7. artic. 2. n. 5. add. l. Sciendum ff. Ex quib. caus.* Majorenni verò
4. integræ mentis non plus favetur, quam minorenni *per l. 2. Cod. Si minor se major. Dix.* Vid. Petr. Rebuff. *In Tract. de in integrum Restit. num. 27. mihi pag. 25. col. 1.* Quamvis iidem respe-

ctu

An ignorantiæ in restitutione pares judicentur a Joh. Mauric. *in Tr. de in Integr. Restit. cap. 387.* 5.

Quæst: II. Caput: III.

De Rat. Decidendi.

Hingegen aber und ungeachtet dessen / seynd in jure communi andere fundamenta verhanden / so die Restitutionem in integrum wider die besagte præscription / die das Krieges Wesen veruhrsachet / so wol den adultis und Mündigen als Unmündigen zu indulgiren bestärcken / als da seyn 1. die Unwissenheit / 2. Casus fortuitus. 3. Abwesenheit. 4. Furcht und Gewalt / 5. Favor pacis & Odium belli.

§. 1. Daß nun die Ignorantia oder Unwissenheit (so in dem nechsten Teutschen Kriegswesen / vielen beygewohnet / in dem sie endweder abwesend gewesen / oder nicht besorget / daß ein ander mit den ihrigen / welches sie t[illegible] aus Furcht des Verlusts oder Mitleyden; Theils aber auß Mangel der Mittel solche zubekräftigen und dergleichen Uhrsachen in Ru[illegible] seyn lassen / so betrieg- und gefährlicher Weise würde umbgehen / daß er sie für die Seine halten wolte:) Die Restitutionem in integrum contra præscriptionem annor. 30. vel 40. operire, Solches ist auß den gemeinen beschriebenen Rechten bekandt / wie dan unter andern Joan. Mauric. *in Tract. de Restit. in integ c. 57. n. 5. & cap. 58. n. 2. & 3.* und sonderlich Francisc. de Caldas *in Tr. de Restit. in integr. in verb. Sua facilitate, num. 92.* Solches außführlich remonstriren: Add. *l. 3. in fin. Cod. de Præscript. 30. vel 40 annor. Et l. 1. ff. Ex quibus caus. major. Item l. Et Attilicinus 35. de Servitut. præd. rustic.* 1.

Uberdas erhellet es auch daher / weil die Verjahrung auß Haaß wider die Säumhaften eingeführet: Welcher aber nicht weiß / daß ein ander seine Sachen / Güter oder Rechte besitze und verjähren / derselbe kan nicht dafür gehalten werden / als habe er seine Sa- 2.

chen

chen versäumet/oder verlassen/und ist jhm daheko die Restitutio in integrum wider die 30. und 40. Jährige Verjährung zu indulgiren/ Vid. Sfort. Odd. *in dict. Tract. de Restit. P.1. qu. 15. art. 5. n. 43.* Hat nun solches ins gemein stat/ so wird es auch und noch viel mehr in denen handeln/ so bey Krieges Zeitten geführet/ oder versäumet/ zuzulassen seyn/ *Arg. l. Si possessio 4. & l. ab hostibus 6. Cod. Quibus non objicitur long. tempor. præscript.* Vid. Pragmatic. Sanction. Justinian. *c. 4. & 5.* add. Signorol. de Homodeis. *Consil. 70. §. aut contingit.* Unde Ludolph. Schrad. *Consil. 9.*
3. *n. 81. vol. 1. ita statuit:* Clari juris est, quod ignoranti contra quamlibet præscriptionem saltem concedatur restitutio in integrum; atq; is illius beneficio illæsus conservetur, Deci. an; *Consil. 44. n. 31. vol. 1.* Vid. Hug. Grot. *de Jur. belli & Pacis lib. 3. c. 10. n. 6. & lib. 2 cap. 17. n. 9.* Baldus verò *in tit. de pac. Constantiæ* pro regulari pronunciat, quod pax vim restitutionis
4. in integrum habeat: Bellum enim non ideo geritur, ut subditi ejusdem Imperii vel provinciæ se invicem bonis emungant, aut aliquid, quod jam ante non habuerint, clam & in fraudem alterius acquirant; Sed ut id, quod antea legitime Sibi comparavêre & possedêre, secure tranquille & absque diminutione etiam post, bellum ad propriam & communem salutem usurpando retineant. Vid. Pragm. Sanct. Justin. per tot. Quod igitur è contrario huic fini adversatur, id est irritum, nec ei tempus vel beneficium belli in eo patrocinatur: Quia jam ante satis luctuosum est, quod eorum maxima pars ea, quibus se & suos alere potuissent item parentes, amicos & lares sine culpa & facto proprio, forte fortuitò perdiderint; Id quod Justinian. in Prag. Sanct. c. 8. Bene perpendit, dum ibi in hunc præcipit modum: Res insuper mobiles & immobiles seseque moventes, quas a Theodorici Regis temporibus usq; ad nefandissimi Totilæ superventum quocun-

cunq; jure vel titulo Romani possedisse noscuntur &c. imposterum sine aliqua concussione (i. e illicita extorsione 5.
vel terrore & jure potestatis adhibita exactione) eos servamus, eo videlicet ordine, quo per prædicta tempora easdem res possedisse noscuntur Add. Constitut. Friderici Pac. Constit. *in §. Sententiæ versic. Possessiones cum Dd. Gloss. ibidem, quæ omnia clarius proponit.* Quam verò efficiaciam habeat Pragmatica Sanctio inter alias juris Commun. partes, de eo vid. *Tob.* Baurmeist. *de Jurisd. l. 2. c. 2. n. 61.*

§. 2. Welchem nicht zu widerstehet/ daß diese Constitutiones 1.
auf und über den Teutschen Krieg/ wie auch die jenige/ so da stets zu Hause verblieben/ nicht promulgiret, darumb sie auch keine Decision in dehnen darin vorgangenen Händeln machen können; Sintemahl 1. Der Käyser Justinian. *In Princ. Proœm. Instit. §. 2. in fin.* schreibet: Daß alle seine Unterthanen/ darunter auch die Teutschen begrieffen/ ut patet ex ipsius Imper. titulo. (Alemanicus & Germanicus:) Adde l. Lucius 11. ff. de Evict. Nach seinen Gesetzen/ sie seynd von jhm selbst oder von andern gemachet und publiciret, leben und handeln sollen/ add. *cap. 11. in fin. in dict. Sanct. Prag.* Cui Sanctioni neq; *Novell. 82.* neq; *aliæ leges* hac in 2.
materia refragantur; Sed dicta Novell. eam potius confirmat, & dicit: non aliter agi oportere, quàm juxta leges (inter quas & illa) justum & æquum est. So ist auch ex Hug. Grot. *de Jur. Bell. & Pac. cap. 9.* sonderlich *Num.* 13. Offenbahr/ daß die Constitutiones, so da ex jure postliminij restitutionem in integrum geben/ auch auf die/ so zwar zu Hause geblieben/ aber des jhrigen per casum belli fortuitum destituiret worden/ zu extendiren sey: Unde ipse Justinianus *in princ. dict. Sanct. Pragmat.* hæc verba adhibuit: Quædam disponenda esse censuimus ad utilitatē omnium pertinentia, qui per Occidentales partes habitare 3.
noscuntur, worunter das Römische Reich auch mit gehöret; Ja

das gantze Jus civile ist per Imperat Lothar *in anno Christi* 1137
4. gleichsam per jus postliminium Romano Imperio tempore Pacis restituiret und bestettiget/ welches Wissenschafft und Nutzen aber niemahls ab hostibus exteris captiviret und gar mit weggeführet gewesen; sondern ist nur eine geraume Zeit in suspenso oder ji ratione cessationis pro amisso gehalten; Gilt aber aber nun dasselbe bey uns vi juris postliminij eben so viel als
5. vorhin/ so müssen auch die den subditis Rom. Imperij zugehörige jura & bona ob paritatem, effectus & rationis, quæ idem jus facit, jhnen restituiret werden; Unde ICtus Paulus *in l.* 19. *ff. de captiv & postlim. in prim.* Nam quod bello amisimus, ait, aut etiam citra: hoc si rursus recipiamus, dicimur postliminio, recipere; idq; æquitate naturali introductum est.
6. Et Pomponius *in l.* 14. *ff. eodem.* Duæ species postliminij sunt, ut aut nos revertamur, aut aliquid recipiamus. Cujacius verò *lib.* 10. *Observat. c.* 12. refert aliquod rescriptum Justiniani *in quo n.* 35. hæc verba leguntur: Omnes enim qui ab initio per vim possidendo iniqua faciunt fundamen-
7. ta per usum Temporis, non æquam acquitunt possessionem, nec & hi, qui ab eis actionem habent, nolumusq; eas-
8. dem occupatores ulla præscriptione juvari, quamvis longissimi temporis, cui omnino derogamus &c. Alles das aber / was geschiehet / sonderlich tempore belli, in damnum tertij sine authore Prætore, wird vis geheissen/ *arg. l. Exstat.* 13. *ff. quod metus caus.* vid *Lexic. jur.* Calvin. *in voc. Vis n* 70.
9. *ubi is scribit:* Vis dicitur, quicqnid nullo jure fit, contra liberam alicujus voluntatem. Worauß dann folget / daß die Restitutio in integrum ex æquitate dawider admittiret / und
10. eine distinction inter jus belli, quo exteri & hostes sibi acquirunt; & inter jus civitatis proprium, quo alter cum alterius damno contra conscientiam suam; & extra patien-

tiam

tiam vel scientiam imò negligentiam & culpam domini primi & veri sibì non acquirit; aut jus postlimnii, quo vicinus vicino, absens præsenti, & præsens absenti per clausulam generalem, Si qua mihi justa causa &c. *in l. Sed & §. quoties ff. Ex quibus caus. major.* rem occupatam, retentam & præscriptam restituere tenetur, observiret werden müsse. Hîc obiter casus quidam notandus: Videlicet quod ignoranti Testamentorum vel codicillorum & tamen ex errore transigenti super illis, succurritur ipso jure, nec indiget restitutione vid. Sfort. Odd. *in Tract. de Restit. p. 1. qv. 8. art. 7 n. 31.* 11.

§. 3. **Deßgleichen hat die obvermeldete** restitutio **wider die Krieges Verjährung statt/weil der Krieg ein** casus fortuitus **ist/** vid. Mart. Laudens. *de bello qv. 46. n. 2. per Gail. 2. obs. 23 n. 2. & 6.* Item *qv. 9. in commenta. n. 8. per tert. in §. item is cui, Instit. Quib. mod. re contrah. oblig. textus est in l. in rebus ff. Commod. ibi: hostiumve.* Jas *in l. 1. l. de Jur. Emphyteut. n. 8.* Quod verô ob ejusmodi casû restitutio detur id planum est *in l. ait* 1.
Prætor §. 2. ff. de minoribus, in verbis, perdidit &c. *add. l. Divus. 7. ff. de in Integr. restit. in verbis:* sine culpa sua &c. item *l. verum §. item non, ff. de minorib.* Casus enim fortuitus est inopi- 2.
natus eventus, quem nulla hominum cura vel providentia cavere & avertere valet Menoch. *de recuper. possess. remed 12. num. 23.* Reyger. *in Thes. Jur. in verb. Casus fortuitus n. 1.* Ideoq; 3.
quemadmodum ille à nemine alteri præstandus est *l. contractus ff. de R. Jur.* nisi susceptio periculi, mora, æstimatio 4.
rei datæ, & merces intervenerit. Reyger. *d. l. n. 4.* ita quoq; nemini per viam juris id quod ex eo reliquum est & apud aliôs invenitur, recuperandi copiam adimat, *per rat. legis Si-* 5.
puerum 5. Cod. in quibus caus. cesset long. tempor. præscript. Exempla dantur à Joann. Borchold. *in Comm. Instit. l. 2. tit. 1. ad §. Qua ratione: vid. leg. Solum 46 §. ff. de rei Vindic.* Ubi dicitur:

tur: Meum est, quod ex re mea superest, cujus vindicandi jus habeo. Et cum *in leg. Si possessio 4. Cod. Quib. non obiicit. long. tem. præscript.* dicatur, quod absentia per casum fortuitum
6. infringat præscriptionem; bellumq; sit legitimum impedimentum Ben, Carpzov. *l 3. r. 3. r. 26. n. 8.* Quale impedimentum verò juxta alios relevet à damno & legum pæna, cui præscriptio suo sensu annumeratur: idcirco etiam restitutionem meretur vid. Sfort. Odd. *de Restitut. p. 2. qv. 89. art. 10.* Id quod probat, Modest, Pistor. *Consil. 27. n. 60. Vol. 1.*
7. Nec hîc impeditus protestari tenetur, quoniam de impedimento constat, *ibid. n. 64.*

§. 4. Nicht weniger hat die offtwiederholte Restitutio wider die Krieges-Verjährung Platz / wegen der langen / und auß red-
1. lichen Uhrsachen herrührenden Abwesenheit / per ea, quæ habet Joan. Mauric. *in Tract. de Restit cap. 333. & seq.* vid. Schneidevvin. *in Instit. lib. 4. tit. 6. n. 19.* add. Helfer. Hunn. *Vol. 1. Disputat. 11. thes 17. Lit. A.* item VVesenbec. *in Paratitl. l. 4. h. t* Quod Sfort. Oddi *in Tr. de Restitut. p. 1. qv. 7. art. 16.*
2. *n. 145. & seqq etiam extendit* ad illum, qui mercaturæ causa, quia illa utilis sit, abest; Daß aber die jenige / qui rebus suis
3. tempore belli super esse non potuerunt, imò sæpe in exilium vel ob famem abire coacti sunt, pro absentibus restituendis zu halten / solchs giebt die Vernunfft und jus civile zu gläuben klar genung an die Hand: absens enim comparatur infirmo
4. *l. si longius ff. de Judic.* vid. etiam Bertachin. *in Repertor. sub voc. absens n. 30.* & add Bald. *in l. Sancimus in princ. Cod. ad*
5. *Trebellan.* Et absenti magis, quam minori succurritur *l. auxilium ff. de minorib. add. l. in cad. 10. ff. Ex quib. caus. major.* Daß nun die Minderjährigen Kinder und Krancke ihren Geschäfften nicht obliegen können / solches redet die Erfahrung: Dieweil aber in gemeltem Teutschen Kriegeswesen viel mit fortziehen /

der

der Religion- und Hungers/ ja angedreuter Gefängnisse halben weichen/ und in der Frömbde leben/ oder aber/ wenn sie schon daheimb im Lande geblieben/ dennoch darumb jhre Güter brach und ungefodert bleiben lassen müssen/ weil sie aller Mittel/ Hülffe/ Sicherheit/ und Beystand ohnig worden/ auch also als potestate captivi quibus subveniendum est *per l. Ait prætor. §. 3. ff. Ex quib. caus. major.* impediret worden/ und sich im fall des Anmaßnens/ Gebrauchs/ und einfoderns allerhand ungemach/ Verfolgung und Widerwertigkeit/ ohn Erhaltung jhrer intention zu besorgen gehabt haben/ so soll dasselbe die Obrigkeit ad æquitatem restituendi billig commoviren/ *per l. Sed & si ff. d. tit.* Bevorab weil dabey keine contumacia oder negligentia vielweniger habitio pro derelicto zu præsumiren ist/ denn wo einer allein 6.
salutis causa etwas versaumen muß/ da ist keine derelictio *per l. interdum ff. de acqvirend. vel amittend. possess.* ja keine possessio und præscriptio.

§. 5. Worauß dann zugleich zu schliessen/ daß besagte Restitutio contra dictam præscriptionem bellicam wegen Gewalt 1.
und Furcht/ die im vergangenen Kriegeswesen die meiste bemeistert hat/ concediret werde sicut probat dict. Hunn. *dict. Disput. 4. qv. 27. vid. l. i. ff. Ex quib. caus. major.* Add. Rescriptum Justinian. *supra ex Cujac. Observat. l. 10. c. 12. in fin. adductum* Wo aber vi & metu einem etwas entfernet oder weggenommen/ da ist nicht allein res ipsa ablata; sondern auch omnis fructus & damnum zu restituiren. Næv. *in System. jur. ff. l. 22. tit. i. in l. item si vi, metuve.* 2.

§. 6 Endlich ist obangeregte Restitutio wider die Kriegesverjährung zuzulassen/ weil der Krieg ein verhasset/ und feindseelig Ding: Dahero dann selbiges niemanden in denen Sachen/ so der disposition der gemeinen und Landgesetzen unterworffen seyn/ zum favor und Nutzen dienen/ und zugleich andern dar- 1.

durch nachtheilig seyn solle: Hingegen aber der Frieden als ein
2. favorabel Ding alles unordentliches abthun/ und das abgenom-
mene restituiren solle/unde ille versus prodiit:

Nulla salus bello, pacem te poscimus omnes! Hinc sta-
3. tuta belli tempore condita possunt tolli pacis tempore Bald. *in l. i. in princ. n. 11. not. Cod. de caduc. tolland.* Pacem enim optat voluntas; bellum cogit necessitas; & secundum Ac-
4. cursium: Ubi res vi geritur, leges sine moribus nil proficiunt: ac secundum Bartol. *in l. hostes ff. de Captiv. & postlim. Alex. con. 139 n 2 vol.* 1. Ubi deficit jus, ibi supplet ensis: Unde dictum Jehovæ: dabo pacem in finibus vestris, dormietis & non erit, qui exterreat vid. Reinking. *in Regim. Secul. & ecclesi. l. 2. clas. 2. c. 1. n. 1. & seqq. add.* Anton. Fabr. *in Epist. ante consult. de Duc. Montisfer. pro Duc. Sabaud. p. 6. ubi is ita:* Nil enim ferinum magis aut beluinum est, quàm ut ab alio velit quis & audeat sive apertâ vi, sive subdolâ extorquere, quod sola rationis authoritate possit ac debeat evincere, & in deficientis rationis locum vim substituere: deniq; in armis, in quibus nihil, nisi vis esse potest, jus ipsum collocare. Contra
5. tantus est pacis fauor, ut in pactonibus & pacificationibus
6. ejus conciliandæ causa initis admittantur etiam ea, quæ aliàs sunt prohibita, quidquid enim propter bonum Pacis fit, jure fieri censetur Reincking. *in d. Tract. de Reg. Secul. & Eccles. l. 2. clas. 3. c. 3. n. 14.* & Matth. *5. v. 9.* Beati pacifici, quoniam
7. filij Dei vocabuntur: Unde Consiliarum inquit Reincking. *in d. l. n. 13.* qui levide causa Principi suscipiendi belli auctor est, aut bile abundare aut conscientia carere certum est ex Anton. Guevara *in Horolog. Princip. l. 3. c. 4. sub num. 499.*

De

Quæst. II. Caput. IV.

De Respons. ad Rat. Dubitandi:

§. I. Ad Rat. Dubitandi I. Diese Ratio hat 1. ihre limitation darin / daß ihr assertum statt habe nur allein in Friedens- und nicht Kriegeszeiten / 2. Oder aber daß es den jenigen / der ex negligentia & incuria; imo patientia bona sua ab alio possideri die Zeit verstreichen lassen / und nicht den / der per vim & majorem, vel ex justa causa & casu impediret worden / constringire. Daß nun auf solchen Fall / da die Verhinderung kundbahr ist / nicht nöhtig sey / diligentiam zu probiren / ist droben *cap. 3. qv. 1. §. 4. in fin. & c. 2. qv. 2. §. 3. in fin.* bewehret. Wird derowegen von einem solchen die habitio pro derelicto nicht præsumiret werden können / nec id fieri debet *per l. cum indebito ff. de probat.* Wie auch das Teutsche Kriegeswesen den civibus Imperii Romani ein commune malum & calamitas partim ratione damni emergentis, partim ratione lucri cessantis; Ja summa necessitas gewesen / daß Ihrige eine Zeitlang zu verlassen / das bezeuget die Erfahrenheit und acta & quærelæ publicæ. 1. 2.

§. 2. Ad Rat. dubitandi 2. Wie aber zeitwehrenden Teutschen Kriegeswesen Recht gesprochen / und die justitia gehandhabet / solches weiset das Instrumentum Pacis auß / es ist auch denen bekandt / so jetzo in Gerichten an denen Ortern / da der Krieg ein Zeitlang subsistiret, umbgehen / wil mich dahero hierbey nicht aufhalten; Sondern mich auf das / was ich droben *in cap. 4. qu. 1. §. 4.* und anders wo eingeführet / referiren; Sonderlich weil dasselbe / so bey dieser Ration de Remedio ordinario erwehnet / nur allein da statt findet / ubi jura ordinarie i. e. tempore Pacis dicuntur, & ubi omnes personæ ac res cum causis propositis ita comparatæ sunt, ut ordinaria juris via procedatur:

welch

welche universalis qualificatio aber in dieser quæstion nicht admittiret werden kan; Denn wenn schon einem und andern vor seiner Obrigkeit recht wiederfahren ist / so ist doch solches an allen Orthen nicht geschehen: Unde non male huc adducitur, quod extat in Novella 44. *c. 1. §. 3.* Hæc quæ contingunt raro, non impedimentum facient universis. Sein eigen Richter zu
2. seyn / ist sehr gefährlich und gewaltthätig *per l. extat ff. Quod met. caus. add. versic.* Ut nemini liceat, Institut. *de vi bonorum raptorum & l. siquis in tantum Cod. unde vi.*

§. 3. Ad Rat. Dubitandi 3. Ob nun zwar wohl diese ratio etwas scheinhafftig seyn mag / so kan sie doch wider die Restitution eben so weinig verfangen / als die vörigen 2 andere / zumahl weil
1. gewiß / daß die restitutio zwar absentiæ justæ causa & quidem regulariter: Aber nicht allein darumb indulgiret werde / wie solches ex *l. Sed & si cum seqq. ff. Ex quib. caus. major.* Item *tot. tit. Cod. Quib. ex caus. major.* Daß aber allen præsentibus die
2. Restitutio in integrum denegiret werden sol / solches wird wiederlegt per *l. Ait prætor §. Hi plane ff. Ex quib. caus. major.* So kan dahero der jenige / so zwar gegenwärtig / aber unwissend / daß wider jhn præscribiret wird / oder aber durch andere Umbstände dergestalt verhindert / daß er die Verjährung nicht interrumpiren kan / eben so wohl / als der juste absens ist in vörigen Stand gesetzt werden / wie solches in den rationibus decidendi außgeführet / Mag derowegen das fundamentum dieser Ration de præsente, in alia iuris materia etwas; hierin aber nichts gelten. Was ich aber allhier also ins gemein von der restitution contra præscriptionem decursam statuiret, solches hat auch statt bey
3. der wieder eine Kerche / collegium oder Universitatem lauffende Verjährung / vid. Reyger. *in Thes. jur. in voc. Restitutio n. 69.* Ratio est, quod ignorantia rerum excusatur in patrimonio amplo, aut quando res per alios tractatur per Jacob. Marschiselt,

schiselt. qv. 102. *l. recollect.* Unde impp. Arcad. & honor. *in l. final. C. Ne rei Dominicæ vel templorum aindicatio &c.* disposuesunt: si qua unquam loca ad sacrum Dominium pertinentia cujuslibet temeritas occupaverit, secundum veteris census fidem in sua jura retrahantur: Neq; enim incubatio 4.
diuturna aut novella professio proprietatis nostræ privilegium abolere poterit. Add. Nicol. Losæ. Taurinens. *in Tract. de Jur. Universitatis. cap. 18. p. 3. n. 5. & seqq.* Es ist auch die absentia und præsentia heute zu tage nicht so enge eingespannet/ wie vor alters/ quia tunc absentes dicebantnr, qui in provincijs domicilia habebant: Præsentes verò, qui in eadem *in l. final Cod. de Præscript. long. tempor.* add. Reyger *in Thesaur. jur.* 5.
in verbo absentia *n. 18.* Sed hodie, id quod observantia tenetur, absentes dicuntur, qui in diversis Comitatibus vel civitatibus domicilia habent, nec est opus, quod in diversis provinciis habeant: Quia hodie singulæ civitates sua regimina habent, sicut olim provinciæ habuerunt. Add. Herman. Vult. *in Commentar. Instit. lib. 2. n. 14.* Absentes verò dicuntur, qui in diversis civitatibus domicilia habent, præsentes qui in eadem Reyg. *in d. l.*

Was ferner bey dieser Ratione de Absentiæ voluntariæ indignitate urgiret, solches hat statt/ wann die absentia allein und nicht rechtschaffen ist/ da aber andere causæ restitutionis prægnantes mit ihr concurriren/ als da seynd vis, metus, captivitas, exilium, temporis calamitas, pestis, & inopia Judicis &c. Alsdann gilt nicht/ was daher wieder die Restitution angeführet. Wie auß den rationibus decidendi zuersehen/ und die clausula generalis, si qua alia justa mihi causa &c. *in l. Sed & si in fin. ff. Ex quib. caus. major.* erfodert. Und hindert auch nicht/ daß einer einen procuratorem bonorum; oder Freunde hinter sich verlassen/ per quos hic aut ille pro præsente habendus sit

per. l. 26. §. fin. ff. d. tit. add. VVesenbec. *in Paratit. l. hoc. tit.*
7. *n. 5 & 6.* Cum nemini nocere debeat, si eorum culpa res perierit & actionem ordinariam minus tutam putet: Attamen hic obiter notandum est, quod absens præsumatur vi-
8. vere 100 annos, nisi ejus mors liquidò probetur Coler. *Consil. 8. num. 112.* licet aliàs Paul. Castrens. *p. 1. Consil. 240. n. 3.* absentiam & mortem æquiparet. Daß nun dieser Restitution sich auch die minores zuerfreuen haben / solches ist *in l. unic. Cod. Si* adversus Usucapionem, disponirt, und stehet dem des Dua-
9. reni distinctio inter usucapionem & præscriptionem weil dieselbe heutiges Tages æquipariret seyn / wie droben *in c. 1. qv. 1. §. 3.* erwiesen / gantz nicht entgegen.

§. 4. Ad Rat. Dubitandi 4. deßgleichen und endlich ist auch diese Ratio lubrica, weil Ratione Majorum oder der mündigen Leute / ex *l. Sciendum & tot. tit. ff. & Cod. Ex quib. caus. major.* Das contrarium erhellet / weil aber hinzu gesetzet: Und so nicht
1. lædiret seyn: So ist allhier zu wissen / daß die Restitutio duplex sey: una minorum & his similium videlicet Eccles. & Reipubl. altera majorum Mejer. in Colleg. Argentorat. *l. 4.*
2. *tit. 1. n. 4.* His non succurritur, nisi in damno evitando & ubi læsi sunt, illis verò etiam, quando non læsi sunt; imò in lucro captando per *l. d. Sciendum ff. Ex quibus caus. Et l. Ait*
3. *Prætor. 7. §. 6. ff. de minoribus.* Kan nun ein Majorennis wider die 30 und 40 Jährige Verjährung ins gemein ex justo impedimento & capite ignorantiæ restituiret werden / wie dann solches Sfort. Oddi *d. l. p. 2. qv. 9. art. 4. n. 16. §. Sed contrarium,* fortificiret, und den Oppositis daselbsten respondiret / warumb solten dann nicht so wohl und noch viel mehr die minorennes oder Unmündige / als majores oder Mündige / contra præscriptionem belli tempore quæsitam in integrum restituiret werden? Id quod etiam comprobatur iu Novella 36, quæ hodie

etiam

etiam nos tenet, ut supra *c. 3. qu. 2. §. 2.* probatum est, per 4.
verbum rubricæ ceu indistinctè prolatum Successoribus; & Nigri verba: Vandalorum Temporibus (*i. e.* tempore belli cum iis gesti) vel ipsis &c. quibus temporibus sine dubio etiam minoribus aliquid ereptum; & deinde restitutum. Nec huic opinioni meæ adversatur, quod in d. Novell. dicatur: Nisi legitimis præscriptionibus excludantur: Quæ legitimæ præscriptiones sunt, quibus alterius alicujus legis dispositio exceptiva, ut malæ fidei, defectus tituli & continuatæ possessionis ætas pupillaris, interruptio, tempus belli & pestis officere non potest; Ergo hæc verba ad tempus præcedens & pacis ceu habile accommodanda & per Justiniani distinctionem in Pragmatic. Sanct. *c. 6. & Friderici Constit. Novell.* de pac. Constan. *§. Sententiæ versic. Quæ vero &c. &, Possessiones* concilianda sunt. Add. *l. non est 3. Cod. Quibus non obiicitur long. tempor. præscript. Et l. ult. eod. Ex qua l. final. cum. l. final. Cod. de fundis limitroph.* optima ratione deduci potest æquitas præscriptionem belli tempore progressam irritandi: Nam sicut milites in expeditionibus bellicis 5.
constituti iis legibus ob solam belli curam & impedimentum contra eam juvantur: ita quoq; æquum est, ut illi, qui licet manserint domi, in rebus tamen suis domesticis administrandis vel gerendis sæpenumerò magis, quam milites in ipsis expeditionibus; per milites, quos alere, armare & curare debuerunt, impediti, gravati; imò vexati sunt, prout Ulpianus *in l. illicitas 6. ff. de Offic. Præsid.* testatur: nec obstant verba *l. final. Cod. Quib. non objic. long. temp. præscr. isthæc:* illis temporibus, per quæ citra expeditionum necessitatem in aliis locis vel suis ædibus, degunt &c. minime adjuvantibus: cum illa in terminis aptis accipienda *i. e.* de iis temporibus, quibus in aliis, quàm castrorum locis & ædibus propriis

facta pace vel bellô extra provinciam, quâ degunt, propulsô tranquille, aut sine vexationibus bellicis ulterius vivere potuerunt. Id quod fundatur *in l. præcedente in verbis*: de ducto eo scilicet tempore, quo siquid videlicet legibus & justi-
6. tiæ contrarium gestum erit, succurri solet. Unde dict. Reincking. *in Tr. de Reg. Secul. & Eccl. l. 1. clas. 1. c. 5. n. 18. ex Gyllman. in Symphoremat. Supplicat. part. 1. tit. 2. n. 87. versic. Item constat &c.* refert, quod Panormitanus alicubi scripserit: non debere ea, quæ tempore gurræ aut casualiter fiunt, pro exigentia temporum alterare naturam rei; ergo neq; dominium neq; possesionem alienam immutare; Ex quibus iam satis liquet, quod dicta restitutio in jure expresse fundata sit.

§. 5. Quod porrò *per l. sicut 3. C. de Præscript. 30. vel 40. annor.* urgetur, nulla ferè indiget responsione, si lex ipsa penitius introspiciatur, quia per verba: nec sufficiat precibus oblatis speciale Rescriptum: & illa: post hanc verò temporis definitionem nulli movendi &c. Restitutio in integrum non est omnino sublata vel prohibita, quia illa verba solummodo ea comprehendunt, quæ fiunt, vel fieri solent extrajudicialiter, imò sub- et obreptitiè per supplicationem & responsum à Ictis impetratum de tota actione tollenda, alterutrâ parte absente: Restitutio verò
7. non fit, nisi cum causæ cognitione & quidem in pristinum statum salvâ interim ipsa actione principali, donec illa probata vel elisa: Quare etiam Impp. huic legi illa verba: nisi allegato sacro Rescripto &c. subnectere voluerunt; Quibus cum dicta restitutio includatur; Unde minor hac
8. lege coërceri non potest.

§. 6. Daß bey dieser Ration allegirtes Responsum Lipsiense

liegt allhier nicht im wege/ Responsa enim Prudentum, licet 1.
Doctores, juris moderni in eorum locum successerint, ho- 2.
die non obligant, neq; præjudicant: Georg. Schult. *in Synops. justit. l. 1. t. 2. Lit. c.* Deinde verò illud impetratum est de præscriptione 30 annor. quæ ante belli Germanici tempus completa est, & tertio, quantum quidem coniicere licet, in eo casu, super quo Responsum obtentum est, ætas pupillaris vel minoris jam tum ab ea *juxta l. non est in cognitum Cod. Quibus non obiicitur long. tempor. præscript.* deducta est, & nihilominus post eam 30 anni prolapsi, qui præscriptionem complevêre, nec restitutio intra 4 annos. est petita, ut patet ex verbis ejusdem. Quâ ratione Domini Scabini in eam Sententiam commoti ita pronuntiârunt'

Lex verò ult. C. in quibus caus. in integrum, hîc nihil facessit, cum minori restitutionem non quidem auferat, sed in ipsius commodum antevertat per præscriptionis 10 vel 20 ann. sublationem; quâ enim sublatâ, non opus est illa. Quoad præscriptionem verò 30 vel 40 annor. restitutio, quæ minori aliâs competit, *per dict. leg. aut alias LL.* non suspenditur, aut tollitur; sed in suo statu relinquitur: unde quod illa adhuc competat minori, id contra Ben. Carpzov. *I. F. p. 2. c. 9. def. 2. n. 4.* cum Gloss. *in l. 3. Cod. de Præscript. 30 vel 40 annor. per l. Ait Prætor & tot. tit. ff. de minorib.* Item *cum l. Unic. Cod. si adversus Usucap.* & Nicol. Losæ. Taurinens. *in Tract. de Jure Universitat. c. 18. p. 3. n. 5.* intrepidè statuo:
quod enim Lex non vetat, id Prætor ex æquitate supplet; at 3.
restitutionem minorum non vetant Leges nec abrogat *d. l. 3. Cod. de Præscr. 30 & 40 ann.* ergo illa adhuc salva est minori: Quod namq; non est mutatum, cur stare prohibeatur *per l. Sancimus Cod. de Testament.* Quod autem *d. l. 3* de minore 4.
disponit, id saltem ad præscriptionem restringendum est;

Add. quoq; solutiones, quas habet Sfort. Odd. *in Tract. de Restitut. in integrum p. 1. qv. 4. art. 7. n. 4. & seqq.* Item *p. 1. qv. 2. artic. 1. n. 4. & seq.* Unde Næv. *in Systemat. jur. ff. lib. 4. t. 6.*
5. *in l. nec non.* dicit: Quod Restitutio detur, nisi legibus illa
6. prohibita sit: Lex autem minorem pro majore habens non aufert illi beneficium Restitutionis; sed ejus personam tantum legitimâsse, & nullitates propter ejus ætatem sustulisse dicitur à Sfort. Odd. *in d. l. p. 1. qv. 26. art. 1. n. 7.* Proinde nec simpliciter à minore ad majorem ex *dict. l. 3.* ad paria in-
7. ferendum est, quia plus illi, quam huic jura scripta favent, & illorum jura ratione ætatis competentia diversa sunt: Quod autem major non sit læsus, quando ipsius bona per præscriptionem transferuntur in alium sine culpa & facto ejus, item sine pretio vel justo titulo & sine commissione aliqua, nemo facile affirmabit.

§. 7. Nach dem ich nun diese Fragen sampt deren in gleiche Wageschalen deponirten Rechten und umbständen gutherzig abgewogen/und befunden/ daß der Krieg als ad tempus aliquid
1. privativum justitiæ niemanden das Seinige per solum temporis lapsum absq; assistentia aliarum rationum quas legis latores sine dubio in legibus præscriptionum promulgan-
2. dis & componendis attentè examinaverunt, abstricken kan/ quia tempus non est modus inducendæ Obligationis *per l. Obligationum 44. §. 1. versic. placet, & ibi notat. ff. de Obligat. &*
3. *actionib.* nec calamitas matris ejusmodi præscriptionis nocere debet ei, qui in ipso ventre vel sinu; imò servitute Bellonæ est *arg. §. 2. Instit. de Ingenuis.* Und aber dieses so wohl de jure Saxonico, als Romano civili, cui illud in casibus non expres-
4. sis locum præbet, statt nimbt/ Als trage ich keinen Scheu/ auf beede vorgesetzte Fragen affirmative, und mit Ja zu antworten; Jedoch dergestalt/ daß ich dardurch keinem seine Meinung

oder

oder erlangtes / viel weiniger an einem oder andren Orte pro salute subditorũ ex speciali causa offentlich eingeführtes Recht 5.
benommen haben wil.

Quæst. II. Caput. V. & ult.

DJeweil aber nicht allein gnung / daß man diese Fragen / und ihren Zweck wohl wisse und kenne / sondern daran noch das meiste gelegen ist / daß in den Gerichten darauf gesehen werde / und gleichwohl solches auch nicht ohn unterscheid verrichtet werden kan / so wil ich zugleich zum Anfang / meine Meinung kürtzlich eröffnen / wie sich Ober- und Nieder Gerichtshalter / sonderlich der die Rechte weder practice noch theoretice auß dem fundamente studiret / hierbey zu verhalten habe; Welches dan als gut gemeint / mir kein auffrichtiger und Rechtliebender Mann verhöffentlich verargen wird.

§. 1. Ein Richter aber er sey hoch oder niedrig / ist oder soll seyn 1.
ein guter frommer Mann besage Chil. Königs *in Practica tit. ne Judice per l. continuus 137. §. cum ita 2. ff. de Verbor. Obligat.*
Vnd weil er bey den Gerichten viel Gutes stifftet / und Einigkeit 2.
unter den Leuten erhält / sonderlich so lang er in tribunali, woselbst er vice DEi fungiret / sitzet / billig zu ehren *per c. ut debitus X. de Appellat.* Landrecht *lib. 3. art. 25. in Gloss. col. 2.* Weichbild *art. 8. in gloss.* Worinnen alle seine Eigenschafften und Fundamente seines Richterlichen Ampts / oder Ehre bestehet / solches wil ich allhie nicht außführen; sondern kan man besagten *König in Pract. d. l.* wie auch Nicol. Vigelii Richter Büchlein weitleufftig davon handelnde deßwegen consuliren; Vnd GOttes Befehle im 3. Buch Moysis im 19. cap. *add. Deuter. cap. 1. v. 17.* item *im* 5. Buch Moys im *17. cap. vers.* Du solt observiren.
Doch kan ich alhier nicht vorbey gehen / quod cum Judex non Dominus, sed minister Legum sit, *per l. nemo 13. C. de Sentent.* 4.
& in-

5. *& interlocut.* Et leges nihil aut parum, quod injustum & naturali æquitati vel veritati contrarium est, permittant, tunc
6. ipsum in judicando & exequendo fungi oporteat boni & in-
7. nocentis viri officio *per l. cætera 4. §. 1. ff. Famil. erciscund.* Nec ultra id, quod in judicium est, judicis potestas excedere valeat per *l. ut fundus 18. ff.* comm. dividund. Unde imper. Justinian. *in l. 1. §. 5. Cod. de Offic. Præfect.* Prætor. Afric. præcipit: quod omnes judices secundum voluntatem & timo-
8. rem Dei; & ordinationem Legum (id quod planius constat ex novella *82. c. 13.*) sic suas administrationes gubernare studeant, ut nullus eorum aut cupiditati sit deditus, aut violentias aliquas vel ipse inferat, vel judicibus, aut officiis eorum, aut quibuscunq; aliis collatoribus inferre permittat; nam licet judex jurare debeat, se factum, secundum quod ei
9. visum est æquius & justius Authentic. *Hodie Cod. de Judic.* tamen hoc ita procedit, ne causam juxta leges examinare intermmittat, ut est in Novell. *82. c. 13. vid. Novell. 29. coll. 4.*
10 *c. 3.* Proinde Judex judicare debet secundum allegata & probata Gilhaus. *in Arbor. Judic. cap. 6. p. i. in princ. n.* 2. Arnold. de Reyger. *in Thes. iur. sub voc. Judex n. 48. & 49.* Nec tamen
11. spectare debet, quid Romæ factum sit, aut adhuc fiat, sed quid fieri debeat, *per l. sed licet 12. ff. de Offic. Præsid.* Cumq; judicem deceat *per l. Judices & authentic. Jubemus Cod. de judic.*
12. *c. judicantem 30. qu. 5.* Rei in judicium deductæ qualitatem plena inquisitione discutere, & utramq; partem sæpius in-
13. terrogare, nunquid novi addere desiderent ideo non potest allegationes juris rejicere & dicere parti: Veni ad fa-
14. ctum, curia novit jura (subaudi: Universorum; non singulorum,) *per l. 1. Cod. De Præscript. 30. vel 40. ann.* modo judex parti ad expensas & interesse teneri nolit Bald. *in Rubric.*

Cod.

Cod. de pœn. judic. qui male judic. add. *l. si quando in fin. Cod. de Testibus:* Sed eas omissas restitutionem impertire tenetur 15.
Sfort. Odd. *in Tract. de Restitut. p. 2 qv. 65. n. 100.* Perperam itaq; agunt ij Judices, qui quidem partium allegationes juris recipiunt; sed quia ipsis nimis longæ & duræ videantur, eas multis in locis potius Actuariis & Scribis sæpe numero 16.
affectibus & livori deditissimis, perlegendas & desuper sententiam concipiendam reddunt, quàm ut ipsi examinent, & quod conveniat juxta *l. 6. §. 1. ff. de Offic. Præsid.* parti tribuant. Quod si verò Judex eas aliquando perlustret, certum est, quod sic labore anxius in jus inquirendo sublevetur, & simul etiam excitetur, ut in partem illam discedat, quam meliori jure subnixam videl: Judicem verò allegationes juris non audientem de doto teneri probat Anton. 17.
Bullæ *in Discurs. Academ. 8. de Disputat. & allegat. thes. 6.* Quibus tamen ego non probo quorundam Advocatorum morem plaustra allegationum juris introducendi; unde judex 18.
potius seducitur & molestatur vid. Nicol. Vigel. *1. in Paradox. c. 1. in fin.* sed sufficit ad unumquamq; assertionem unum atq; alterum Doctorem vel legem pro confirmandis dictis allegâsse: quo facto judici non fit injuria, neq; ejus existimatio, honor, vel authoritas extenuitur: Cum vel id ipse Christus licet omnia ante & melius sciret, illi ipsi Sathanæ permiserit *Matth. 4.* Cur igitur idem non liceat indigentibus defensione & in pelago ignorantiæ, socordiæ ac liberi arbitrii amplitudine versantibus, saltem ad verecundiam & reverentiam erga Leges divinitus confirmatas tam parti adversæ, quàm judici oscitanti & callo obducto excitandam? Nam certum est, quod allegatio legis positæ & antiquorum vel judicum vel Doctorum nos magis invitet & moveat ad credendum dictis & scriptis, quam nudæ verborum ampul-

læ aut adulationes intermixtæ. AEquè enim absit hypocrisis à tribunali ac attari, utrobiq; enim DEus ipse adest, qui omnia audit, cernitq; : Unde recte dixit Joh. Werdenhagen *in Idea boni Politici in princ.* Non est nocentior pestis regnorum & provinciarum, quam adulator in aula & judicio. *D. Luth. tom.* 1. *Lat. p.* 167. Apage itaq; cum isto vulgari & plane Diabolico: Favor in judice, plus valet quàm Lex in Codice. Deinde fere impossibile est, ut hodie ubivis terrarum subinde tam docti & expediti Judices inveniantur, qui ipsi ceu impares unicuiq; negotio introducto extempore jus proprium, conveniens & certum applicare teneant, cum jam aurũ scientiæ præferatur: aut iisdẽ tantum vacet, ut ipsi juri singularũ causarũ, quod Advocati alias Disputationibus suis eruere solent, inquirendo præcipuam dent operam: cum aliàs vel potius divinitatis, quàm humanitatis opus sit, omnium casuum & eorundem jurium tenere memoriam: Nam Natura quotidie deproperat novas rerum species edere. Quod si verò allegationes juris non ob aliam causam concedendæ & utiles, tunctamen proficiunt, cum causæ ad Collegia Prudentum pro decisione, vel ob ineptitudinem vel recusationem judicis transmittuntur: sic enim ij statum & justitiam causæ facilius & citius perspiciunt. Cum itaq; Judices multitudine causarum obruti & nonnunquam semidocti ab Advocatis in jure informantur, id ij non dedig-
21. nentur & fremant: Sed magnas ipsis ceu Consiliariis suis ob id gratias persolvant. Quoniam hoc ferreo seculo vera Legum cultura & amor veritatis perpaucis est cordi: Et tamen Judicis Christiani Conscientia per juris, æqui boniq;
22. monstrationem valde exoneratur. Cujus equidem Judicis plurimum interest. Quod si Justus Judex Observaverit, non opus habebit ut acta transmittat ad Collegia Prudentum:

tum:

tum: Sed veritati & justitiæ deductæ per Advocatos tutè acquiescere potest, juris enim expressi est, quod unus sæpe melius consulat, quàm multi & magni Doctores *l. 1. §. 6. c. de Vet. jur. Enucleand.*

§. 2. Quamobrem *in l. ædiles 25. §. 8 ff. de AEdilit. Edict.* constitutū est, ut judici statim atq; judex factus est, omnium rerum, quæcunq; in judicio versantur, officium incumbat; sed ea, quæ ante judicium contingunt, non valde ad eum pertineant, nisi fuerint ei nominatim injuncta. Quid si autem plures sint judices, & unus ex illis pretio sit corruptus, ad pars corrumpens perdat causam? Dict. Reyger. *in d. l. num. 32.* respondet, quod sic, motus scilicet decisione Saliceti. *in l. 1. in fin. Cod. de pœnis judic. mal. judic.* Simili in corruptione Notariorū, Neq; enim justitia est vendibilis nec pretio nummario æstimanda, vel dehonestanda, quia est res sanctissima Ulpian. *in l. 1. §. 5. ff. de Extraordinar. Cognit:* ideoq; si judici præmium datur, ut bonam & justam ferat sententiam, simonia committitur, & si aliter dolo judicat, decernit, imperat, & facit, quàm oportet, tenetur *ex L. 1. ff. ad Legem Juliam de vi publica* Reyger. *d. l. l. num. 33. & 37.* Debet enim DEo, Imperatori vel Principi suo & Legi puras manus custodire Novell. *8. c. 7. & Novell. 82. c. ne autem Add. l. omni innovat.* Cod. *de SS. Eccles.* Judex verò superior ex officio providere debet subditis, ne indebite & plus æquo vexentur per *d. l. illicitas §. potentiores ff. de Offic. Præsid.* Unde licet ea, quæ in jure expresse non deciduntur, arbitrio Judicis relinquantur Berlich. *part. 1. Concl. 40. n. ult. per l. 1. §. ult. ff. de jur. deliberand.* tamen istud arbitrium sit juri Naturali, Gentium & civili, imò divino in ratione conforme; Et non debet is, maxime si jura partium nondum sunt cognita exacte, partes ad amicabilem compositionem compellere *Dict. König in Pract. tit. de Judic.*

Margin numbers: 1. 3. 4. 5. 6. 7. 8.

artic. **Ob der Richter die Part zu frieden:** Nam nulla æquitas eſt, quam quisq; privatus vel Judex non plene
9. informatus ſibi imaginatur: Sed quæ eſt ipſius Legis voluntate ſuffulta. Hinc Plato: illi Reipubl. interitum imminere ſcribit, in qua non leges magiſtratibus; ſed magiſtratus le-
10. gibus imperant: Et Ariſtoteles: DEi voluntatem obſer-
11. vat, qui ex legum præſcripto agit; at qui agit ex arbitrio, ſæviſſimam & inconſtantiſſimam imitatur beluam dict. Bullæ. *in Diſcurs. Academ.* 3. *De Inſtrument. Coroll.* 1. Male itaq; agit judex, qui alteram partem, quam videt juſtitiam, favore in-
12. ducit ad concordiam vid. Reyger. *in Theſ. jur. voc. Judex. n.* 65. Quod credo unumquemq; Judicem, niſi planè ſit ἄθεος & conſcientiæ exhauſtæ, probe obſervatum ire. Cæterum ut hæc omnia tantò melius & expeditius fiant, non fa-
13. cile is judex eligendus eſt, qui antea non fuerit probus Advocatus: Practica enim magnam Reipublicæ affert utilitatem & ſcientia judici, cum videatur rerum magisſtra *per e. quam ſit X. de Elect. in 6.* vid. in terminis Pacian. *de Probat. lib.* 2. *c.* 4. *n.* 42. *poſt addit. n.* 6. Nicol. Vigel. *in Method. jur. in Rat. judicandi c.* 1. *ait.* Hi autem de cauſis rectius ſciunt jndicare, qui & agere cauſas & defendere non ignorant; Quibus ego addo: aut virture & inſigni ſcientia præclari & ſimul peritiſſimis Adſeſſoribus decorati vid. omninò hac de re Arium. Pinel. *in Tr. de Reſcind. Vendit. c, q. p.* 2. *n.* 2. *per verba Quintil.*
14. *l.* 12. *c.* 6. Sed in praxi non tam ex multitudine authorum, quàm ex eo, quod melius & æquius *per l.* 1. *§.* 6. *Cod. de Veter. jur. Enuc.* Plura vid. apud Nicol. Vigel. *in Rat. Judicandi de cauſis Forenſibus.* Alhier füget ſichs zu fragen: Ob in Abweſenheit
15. des einen Schöppen oder Richters / die übrigen 2 andere definitive und ohn nullität in einer Sachen ſprechen können/ wenn ſie befehlige/ alle zugleich definitive zu judiciren? Auch im fall er

zwar

zwar gegenwärtig / aber anderer Meinung ist / als die 2 anderen. Ob dann die Sache in suspenso zu lassen sey / oder der zweyen Meinung prævaliren solle? Utriusq; decisio petenda est ex l. Duo 39. ff. de Re judicat. Illic negativa: hîc affirmativa. Worin sich die Partheyen wohl in acht zu halten: quia plurium, nedum omnium vota præponderant & concludunt.

§. 3. Ist nun dieses alles jemahls hoch von nöthen gewesen / so ist es auch gewiß zu dieser Zeit / da fast alles in höchster confusion und Verwirrung gerahten; Die meisten den affecten ergeben / und durch das leidige Kriegeswesen / tam activè, quam passivè unartig geworden / auch die Richtere zu belistigen / oder ihre böse Sachen wider eygen Gewissen und wolbewust zubeschönen meisterlich gelernet / Gottesfurcht / Liebe des Nechsten / Ehr und Schamhaftigkeit aber gantz vergessen / und hingegen Eigen Nutz gepflantzet haben; Wann derowegen an einem solchem Orte / da der Krieg grassiret / oder die Leute durch allerhand Plagen ihrer Sachen ungewiß gemachet / Klage über Schuldfoderung / Pfandschafften / Besitz und Eigenthumb unbeweglicher Güter / ja über Rechte / Frey- und Gerechtigheiten / so einem und andern in diesem nechstvorigen Kriegeswesen abhanden kommen seyn sollen / geführet werden / ist einem Theil allein nicht alsbald zu trauen / cum præscriptio liquidò probanda sit vid. Georg. 1.
Beat. *in Sentent. Definitiv. De Judicialib. p. 4. tit. 11. c. 12.* non autem probetur, nisi etiam probatur simul, quod ambæ partes præsentes fuerint toto præscrtptionis tempore & habuerint domicilium in loco, in quo agitur judicium Joh. Cephal. *l. 1. Consil. 29. n. 14.* und stracks auf dessen imploration ad inhibitionem, oder andere strenge Zwangsmittel / so der 2.
Krieg als einen post humum hinter sich verlassen; sonderlich in geistlichen und der Waisenschafft angehörigen Dingen zu procediren: Sondern es heisset da: audiatur & altera pars: vid.

Emeric. de Rosbach. *in process. Civil. t. 4. num. 34. & seqq.* add. Carpzov. *l. 5. t. 5. Resp. 41. n.* 11. Doch ist diesem andern Theile in seiner Exception sonderlich der Verjährung eben so weinig auf blosse Worte zu trauen/ sondern ist nöhtig/ daß beeden Theilen der ordentliche Beweisthumb zu führan auferleget werde: dem Kläger probatio actionis, quæ nisi aliter, tunc tantum
3. per juramentum facienda est *per l. cum in debito §. 3. ff. de probationib:* Dem Beklagten aber Exceptionis oppositæ.

§. 4. Da es aber sache ist/ daß der Kläger der Klagen Grund als den Besatz und Genoß/ welchen er vor dem Kriegeswesen gehabt/ behauptete/ der Gegentheil aber die Verjährung/ oder aber ein ander Recht ex traditione putativi domini erhärtete/ da erfodert eines Richters Ambt/ daß er zufoderst wahr nehme und erforsche/ ob dem Kläger seyn prædium vel jus aut debitum propositum vor oder in dem ermeldten Kriegeswesen abhanden kommen/ Massen dann auch ein Richter schüldig ist/ die Verjährung/ da sie nicht opponiret worden; Wenn sie nur ex actis er-
1. hellet/ ex officio zu suppliren; Oder hingegen zu gewarten daß sein Sentenß vernichtet werde. Vid. Ben. Carpzov. *in l. F. p. i. c. 25. d. 1. &* 2. Ists jhm (dem Kläger) aber vor dem gemeltem Kriegeswesen ohn sein Willen und veruhrsachen abhanden kommen/ und in weltlichen/ 30. Jahr: In geistlichen/ aber 40. Jahr/ ruhiglich besessen/ so finden allhier billig die gemeine Rechte stat/ doch nicht wider das jenige/ so im Instrumento Pacis anders ver-
2. gliechen und verordnet/ auch nicht wieder pupillen und den Landsherrn vid. dict. Rosbach. *in Proces. civil. tit. 41. n. 39. & seqq.* Auch alsdann nicht/ wenn der Beklagter oder dessen Author
3. defunctus in mala fide probata versiret/ wie droben qu. 1. c. 3. §. 7. bewehret worden/ vid. Carpzov. *l. 1. t. 4. r. 40. n. 20.* item Hieron. de Cevallos *in commun. Opin. contra Commun. l. 1. qv. 25. in princ.* nunquam enim malæ fidei possessor præscribit Carpz.

l. 1. t. 4. r. 40. n. 12. (In quo etiam de Jure Saxon. jus Canoni- 4.
cum sequendum dicit idem *ibid. n. 14. & 16.* Item *l. 1. t. 4.*
r. 33. n. 9. Admittitur verò malæ fidei probatio contra præ-
scribentem etiam per nudas conjecturas instituta Carpz. *d.* 5.
lib. 1. 4. r. 40. n. 17. 18. 19. & 21.) Deßgleichen alsdann auch nicht/
quando in præscriptione Servitutis non potest probari sci- 6.
entia & patientia Carpzov. *ibid. l. 1. t. 4. r. 36. n. 4.* Ob aber
schon in præscriptione 30 vel 40 annor. bona fides præsumi-
ret wird / so hat doch das nicht statt in præscribendis servituti- 7.
bus vid. Mascard. *de Probat. Vol. 2. Conclus. 1002. n. 4.* Oder
wenn in corporalibus titulus idoneus ad præscribendum,
als etwan ex vendito, ex legato, ex donato, pro hærede und
dergleichen ermangelt vid Carpzov. *ibid. r. 40. n. 23.* Unde quia
possessio est fundamentũ præscriptionis, is qui non possidet, 8.
nõ præscribit Carpz. *l. 1. t. 4. r. 36. n. 1. & l. 1. t. 4 r. 34. n. 8* Mascard.
d. l. concl. 1003. n. 43. In Schuldsachen aber muß man darauff
sehen/ quis nam sit in mora, quia illa obligationem & conse-
quenter actionem perpetuat *per l. 191. §. 3. ff. de verbor. Obligat.* 9.
Ist es denn also/ wie die Leges erfodern/ acquiriret/ besessen/ und
der Besitz continuiret, so kan ein Richter auff die opponirte
præscription nur sicherlich sprechen / und den Kläger abweisen/ 10.
nisi uni atq; alteri ob ignorantiam vel absentiam justam &
talem metum, qui in virum constantissimum cadere potest,
per restitutionem in integrum ex æquitate, quæ stricto juri
præferenda *per l. 8. C. de Jud.* auxiliari velit. Dabey dann zu- 11.
gleich zu notiren ist/ daß das judicium Restitutorium Ordina-
rium sey: quia causæ cognitio in eo regulariter necessaria;
item quod illa Restitutio competat contra Regulas juris
Communis; Sed causa retractationis plene cognosci debet
Sfort. Oddi *de Restitut. p. 1 qv. 34. art. 5.* Carpzovius verò *in*
lib. 2. tit. 9. r. 95. num. 12. ratione jurium & rationum exami- 12.

nan-

nandatum est in alia opinione: quod dissidium prudens judex facile conciliare potest, si potius liti abbreviandæ, & juri in distinctione latenti inquirendo quàm lucro vel sportulis ex protracto Processu corradentis vel cumulandis inhiat.

§. 5. Wofern dann die Verjährung ante tempus belli nicht compliret; sondern darin zum theil oder gantz jhren vollen Lauff und Ende erreichet/ da ist gute achtung zu geben/ auf was weise ein jedweders/ als ob das geklagte Ding ex titulo oneroso, oder lu-
1. crativo acquiriret; de qua re supra qv. 1. c. 3. §. 7. n. 1. Ist es ex lucrativo & simul mala fide præscribiret; So ist dem Beklagten aufzuerlegen/ daß er rem petitam cum omni interesse ac damno dem Actori ohn alle Erstattung restituire/ oder anderwertig erweise/ warum̃ er solches zu thun nicht schüldig per ea, quæ supra *in qv. 2. in Rat. decid. & Responsione ad Rat. Dubitandi*
2. *adduxi:* melius enim est, intacta miserorum jura servari, quam post causam vulneratam remedium quærere *per l. final. Cod. in qvibus caus. in integrum rest.* Et quando præscribenti aliqua culpa præscriptionis, quæ illum in mala fide
3. constituat, imputari potest, præscriptio non habet effectum illa verò irritâ res petita remanet priori domino Thileman. de Benignis *in Decis. Cameral. in Respons. Testamento Feudal. 2.*
4. *n. 399.* Ist es aber ex titulo Oneroso & cum bona fide erworben/ so muß zwar der Beklagte das geklagte Ding restituiren/ aber ohn Erstattung des interesse und Schaden / und da es verweißlich / daß wo nicht dasselbe Ding in gutem esse erhalten / es
5. alsdann wohlverdorben und ruiniret wehre/ so kan ein mitleidender und bescheidener Richter dem Reo ex æquitate & pro re nata refusionem expensarum & pretii zu erkennen.

§. 6. Im Zweiffel aber/ und da beede Partheien mit jhrem Beweißthumb nicht wohl fortkommen können/ jedoch fama & conjecturæ

jecturæ ergeben / daß dem Kläger oder seinen Anherrn vor dem Kriege das geklagte Ding zugehöret: Ist den Rechten gemäß / 1.
daß die Præscriptio bellica cessire / vid. Cravett. *Consil. 49. n. 15.* Oder dem Kläger per restitutionem in integrum geholffen / und die principal Sache reserviret werden: In dubio enim præsumendum est, quem potius possidere ex titulo mi- 2.
nus oneroso *Dan. Möller. in Const. Elect. Aug. Sax. p. 2. Const. 40. n. 5. Et* semper causa benignior attendenda: *per l. Ea, quæ §. 1. ff. de R. I. & c. in Obscuris X. de R. I. in 6.* In causis verò in quibus difficilis est probatio veritatis, præsumptiones & conjecturæ pro legitimis probationibus habentur, sicuti & alias probationum vice funguntur Ben. Carpzov. *I. F. p. 3. c. 5. d.* 3.
11. n. 6. Add. l. non omnes 5. §. à Barbaris 6. ff. de re militari. Wofern dann gleichwol das geklagte Ding gantz ruiniret ist / und dabenebenst gewiß / daß solches zergangen wehre / wenn schon der Krieg nicht eingefallen / oder es in des Klagers Händen geblie- 4.
ben / so ist die decision *ex l. 15. 44. ff. ex quib. caus.* zu nehmen.

§. 7. Es ist auch auß Obigem klar / daß da das geklagte Haubtding dem Kläger schlechter dinge zuerkant wird; Alßdann auch die interesse, Zinse / oder fructus percepti & percipiendi zugleich als ein accessorium mit zuerkant werden müssen / Ben, 1.
Carpzov. *I. F. p. 1. c. 28. d. 160.* vid. Sfort. Odd. *in Tract. de in integr. restit. p. 1. qv 45. art. 1. 2. & ult.* Item *p. 1. qv. 46. art. 3. n. 40.* Dahero schreibet Arnold. de Reyger. *in Thes. jur. sub. voc. Restitutio n. 3.* Non dicitur quis restitutus, nisi conse- 2.
quatur plenam restitutionem, & sic ut etiam fructus vel interesse restituantur vid. text. *in l. in condemnatione ff. §. cum verbum & ibi Dec. cum Gloss. ff. de R. Jur. Næv. in System. jur. ff. l. 42. tit. 9. in l. partum. item ff. l. 50. tit. 17. in l. in Condemnat.* 3.
Wann nun diese Restitutio in integrum bescheidentlich / und

auß wichtigen Uhrsachen gebeten wird / kan sie der Richter nicht
4. abschlagen / quia ita favorabilis est, ut ea à parte ipsa remitti, vel ei renunciari non possit, Franc. de Caldas *in Tract. de Restit. in verbo*: *In Integrum Restitutio. n. 37.* nedum juste implo-
5. rantibus illud legis auxilium denegari, in tantum, ut Judex parti de ea ex officio potius providere debeat vid. *Meischner. l. 1. Vol. 1. Decis. Camer. 36 n. 6.* Boni enim Prætoris est, po-
6. tius restituere, ut & ratio & æquitas postulabit, quàm actionem famosam ob fraudem adversarii constituere. *per l. Divus 7. ff. de Restitui. in integrum.* In dubio verò itidem judi-
7. candum est ut detur Restitutio Reyg. *in. d. l. n.* 47. Sed tamen petenda est illa intra 4. annos, quo à tempore scientiæ & re-
8. moti impedimenti elapso illa peti non potest, alias durat 100. *annos Id. ibid. num.* 31. *&* 32. *per l. final. Cod. de tempor. in integrum Restit.* Ego quidem benevolo & integro judici hîc porrò author sim, ut unà bene attendere velit, quæ Abb. Panormitan. *in c. ex trasmissa X. de Præscript. n.* 13. *per Innocent & Bart. probat, dum ita scribit.* Sed innocentius tenet, quod
9. tempore belli ipso jure impeditur præscriptio; ita quod illa tempora impedimenti subducuntur de medio præscriptionis; (*ubi simul contrariis respondet,*) Bene est ergo secundum Innocentium, quod retardetur Usucapio nec currat; & per consequens nec restitutio necessaria sit. *Bartol. verò in leg Naturaliter ff. De usucap.* ponit casum hostilitatis, ut tunc non currat præscriptio; sed dicit, quod si in alijs casibus quis impediatur agere, currit contrà præscriptio; sed restituitur *per l. Sed & si ff. Ex quibus. caus. major.* Sed idem Bartol. aliam ponit Theoricam dicens, quod aut aliquis est impeditus impedimento
10. juris aut facti: *Primo casu*, aut impedimentum accidit ante
11. actionem competentem, aut post: Si ante, non valenti agere non currit præscriptio: si verò impedimentum supervenit

nit post actionem competentem: tunc currit præscriptio, 12.
datur tamen restitutio. *Secundo casu principali* quando quis
impeditur impedimento facti, & tunc aut impedimentum 13
est justum: & præscriptio currit, sed datur restitutio; Si verò
non est justum impedimentum, & tunc præscriptio currit,
& non datur restitutio. Porrò Jacob. But. ponit aliam theo 14
ricam dicens, quod aut est impedimentum ex parte rei, quod
res *ipsa* non est præscriptibilis, & tunc tale impedimentum
superveniens non tollit præscriptionem inchoatam, sed im- 15
pedit inchoandam: si verò impedimentum est ex parte agen-
tis seu agere debentis; & tunc omninò impeditur agere;
& tale impedimentum impedit præscriptionem inchoatam 16.
& inchoandam: aut non impeditus omninò agere; sed
commode non potest agere & tunc currit præscriptio: sed 17.
datur restitutio *per. l. Senatus ff de Offic. Præsid.* Quod enim
commode fieri non potest, id censetur simpliciter fieri non
posse. Theod. Reincking. *in Reg. l.* 1. *clas.* 4. *c.* 2. *n.* 32. His add.
ea, quæ habet Joan. de Platea *in Comment. ad l. agens. Cod. de
Fund. limitroph. l.* 11. *in versu.* 3. *Ubi is ita:* quod scienter te-
nens fundum limitosum & resistens eum restituere, militi-
bus limitaneis quibus fuerat assignatus, punitur in præscrip 18.
tione bonorum: si autem ignorans tenet & habet justam
causam ignorantiæ punitur solum in restitutione; sed de
evictione agit contra suum venditorem, ut hic in fine secun- 20.
dum Odofred. Si autem scienter emisset, tunc non daretur
etiam ei actio de evictione, sed perderet pretium, nisi sibi 21.
per stipulationem providerit *per l. quemadm. Cod. de agris &
cens.* Quæ iura ob paritatem periculi, impedimenti, servi-
tiorum & affectionis etiam nostratibus conveniunt, & in
prædictis quæstionibus attendenda.

§. 8. Wenn demnach ein Richter die klare Rechte in causis ci-

vilibus und dem Beweißthumb derselben vor sich hat/ auch son-
1. sten ab una vel altera parte pro suspecto mit bestande nicht ge-
halten werden mag / oder aber publicis & necessariis negotiis
vel etiam multitudine causarum nicht impediret / oder es et-
wan von beeden Parthen nicht gebethen wird / so ist die trasmis-
2. sio actorum auff der Partheyen Kosten nicht verantwortlich/
Renneman. *de Jur. Transmiß. actor. cap. 3. n. 7. & c. 6. n. 10.*
weil die Parthen dardurch umb jhre übrige Mittel kommen / und
offtmahls ein Responsum zurück kombt/ welches justitiæ causæ
gar zu wider lauffet/ oder aber nur vim interlocutoriæ hat/ wel-
3. ches dan ins gemein nur daher rühret/ daß der Urtheils Frage (da-
von den Partheyen gleichwohl in omnem eventum auff jhr be-
gehren vorhero eine Copia zu geben. Bullæ. *in Discurs Academ. 9. de inrotulat. n. 6.* Oder den Neben- und Handbrieff-Brieffen/
gar zu viel getrauet und Gehör gegeben wird; Die Umbstände
auch nicht recht ponderiret werden; Oder aber jus speciale &
4. consvetudinarium allewege nicht gnug bekant / und die Herrn
Respondenten nicht eben auff diese oder jene Sachen dergestalt
gewiedmet seyn/ daß sie die mit hindansetzung jhres ordentlichen
Ambts mit allen Kräfften ex actis examiniren und befodern sol-
len: vid. *Author. Parthen. Litigios. cap. 11. l. 1. n. 19. & seqq. add. Bullæ. & l. n. 21. & 22.* Absit tamen interim libido carpendi;
sed absit etiam istud pragma; quod Justiniano valde exosum
est, & idem in Novell. *82. in Princ.* improbat Cum Reipubl.
vitio imputat maximo, non iis, qui ex se, quod agendum sit,
5. sciant, lites tradere; sed sinere eos quærere alios, â quibus
liceat emendicare judicandi honestatem & discere, quæ ip-
sos in judicando eloqui decet: Wird nun von den Collegiis
übel respondiret und es von den Richtern confirmiret, so seynd
sie doch weder vor Gott noch Menschen endschuldiget. Parcè igi-
tur transmitte. Allhier möchte auch einer und ander geden-
cken:

cken: Was sol uns dieser sagen oder weisen/ was recht ist? Darauf aber ist dieß die Antwort/ daß mir dieses Ambtswegen so wol obliege/ als einem Priester das Predigen/ *per. leg. 1. §. 1. ff. de Just. & jur. in verbis Sacerdotes Justitiæ.* und dieses consilium nicht eben den jenigen zugeschrieben wird/ die das Recht wohl wissen/ und darnach handeln oder richten; Sondern denen allein/ so zwar an und vor sich selbsten schlechte Hospites in jure scripto seynd/ und doch zugleich dafür halten/ sie haben das jus in *scrinio* pectoris mit auf die Welt gebracht/ und könne es jhnen nicht fehlen/ Ja es sey niemand klüger und gelehrter/ als sie; Da sie doch billig bedencken sollen/ quod omnes maximam partem ignoremus; si non sagaciter perscrutemur, adeo ut nec jus constare possit, nisi sit aliquis Jurisperitus, per 6.
quem possit in melius produci: *l. 2. ff. de Origine jur. §. 13.* Unde antiquis Juris consultis olim per Imp. Hadrianum concessa est libertas, ut si fiduciam sui haberent delectari
se populo, ad respondendum se præpararent *l. 2. §. 47. ff. eod.* 7.
Noli itaq; spernere, Zoile, si bonus & humilis consilium, 8.
quia is spem & fortitudinem suam juxta *Psalmum* Davidis *14. vers. 6* collocat in DEO triuno.

CUI SOLI SIT GLORIA!

FINIS.

INDEX,

Omnium materiarum & rerum in hac oppella contentarum perutilis & congruus:

A

ABsentia necessaria impedit præscriptionem qv. 1. c. 3. §. 2. num. 2.

Absentia voluntaria non dat causam detrahendi tempus Præscript. 30 annor. qv. 2. c. 2. §. 3. n. 4.

Absentia ex casu fortuito præscriptionem infringit qv. 2. c. 3. n. 5.

Absentia longa & justa efficit Restituit. in integrum qv. 2. c. 3. §. 4. n. 1: quod admercatores *absentes* extenditur ibid. n. 2.

Pro justo *Absente* habetur is, qui in bello rebus suis vel obfamem vel exilium & aliam causam supcresse non potuit qv. 2. c. 3. §. 4. n. 3.

Et *Absens* comparatur infirmo ibid. n. 4.

Unde *Absenti* magis quàm minori succurritur ibid. n. 5.

Quinam *Absentes* sunt dicti olim, & qui hodie dicantur qv. 2. c. 4. §. 3. n. 4 & 5.

Absentia causas habet concurrentes in restitutione iu integrum qv. 2. c. 4. §. 3. n. 6

Absens præsumitur vivere 100. ann. nisi ejus mors liquido probetur qv. 2. c. 4. §. 3. n. 7 & 8.

Absentia & mors æquiparantur ibid.

Absurdum est dicere aliena ut sua accepisse in possessionem qv. 1. c. 3. §. 8. n. 6.

Acquiri non potest, quod salutis causa & tempore eecessitatis desertum & deperditum qv. 1. c. 3. §. 2. n. 12.

INDEX.

Acquisitio violenta vel illegitima est nulla & cassanda q. 1. c. 4. §. 6. n. 4.

Accessorium sequitur suum principale qv. 1. c. 4. §. 1. n. 6.

Actorum transmittendorum causæ qv. 2 c. 5. §. 8. n. 1. & 2.

Advocati Disputationibus suis veritatem causarum eruunt qv. 2. c. 5. §. 1. n. 20.

Advoccti sunt Consiliarij Judicum qv. 2. c. 5. n. 21.

Advocati taxantur ob allegationem multorum Authorum qv. 2. c. 5. §. 1. n. 18.

Non est nocentior pestis Regnorum, quam *adulator* in aula vel judicio ibid. n. 20.

AEquitas non est, quæ jure non suffulta, sed quæ privato vel judici videtur qv. 2. c. 5. §. 2. n. 9

AEquitas stricto juri est præferenda qv. 2. c. 5. § 4. n. 10.

Afflictio non est addenda afflicto qv. 1 c. 4. §. 3. n. 9.

Agere non valenti, non currit præscriptio qv. 1. c. 3. §. 2. n. 11.

Agere qui commode non potest, licet non sit impeditus, ei datur restitutio contra præscript. qv. 2. c. 5. §. 7. n. 17.

Alienum quod est, non potest esse tuum q. 1. c. 4. §. 6. n. 4.

Allegationes juris à judice admittendæ sunt qv. 2. c. 5. §. 1. n. 12. & 13. Si non admittit de dolo tenetur ibid. n. 17.

Juvat autem *illas* perlegere n. 16. ibid.

Per *Allegationes* juris judici nihil de trahitur ibid.

Ad quid illæ prosint vid. ibid. n. 18. & 19.

Qui agit ex *Arbitrio*, beluam sequitur qv. 1. c. 5. §. 2. n. 11.

Authoris Consilium Judici benevolo datum qv. 2. c. 5. §. 7. n. 8.

Artificium belli tempore se suaq; bona conservandi qv. 1. c. 4. §. 5 n. 6.

Author in bello & extra illud res arduas gessit q. c. 3 §. 2. n. 3.

Author

Author actum Professorium exercuit Erffurti dum Disputationis de Testamento Præsidium sustinuit qv. 1. c. 4. §. 2. n. 3.

Authoris protestatio & Responsio ad 2. istas quæstion. propositas qv. 2. c. 4. §. 7. n. 4. & seqq.

Author. juri locorum speciali nil de tractum vult ibid.

Aurum scientiæ hodie præfertur qv. 2. c. 5. §. 1. n. 20.

B.

Bellum est legitimum impedimentum qv. 2. cap. 3. §. 3. num. 6.

Non omne *bellum* operatur necessitatem sua deserendi qv. 2. c. 2. §. 1. n. 3.

Bellum non tollit omnem juridicinæ Excitationem, nec adeo impedit ut quis rebus suis superesse nequeat, vel saltem per protestationem assistere qv. 1. c. 2. §. 1. n. 8:

Bellum est casus fortuitus, & uni aufert, quod alteri affert ibid. §. 1. n. 12. & qv. 1. c. 3. §. 6. n. 1. Item qv. 2. c. 3. §. 3. in princ.

Belli Germanici confusio & terror impedit præscriptionem qv. 1. c. 3. §. 1. n. 3.

Belli tempus facit cessare præscriptionem contra eum, qui propria culpa est impeditus qv 1. c. 3. §. 1. n. 6.

Quæ *Belli* tempore ex metu facta sunt, non valent qv. 1. c. 3. §. 5. n. 2.

Et ea restitui debent, quæ *illo tempore* ablata sunt ibid. n. 3.

Belli tempore quæ facta sunt, non debent alterare rei naturam ibid. §. 6. n. 2.

Belli tempus subducitur à tempore Ordinariæ Præscriptionis ibid. §. 7. n. 5.

Tempus, quod *Bellica confusio* comprehendit, à tempore præ-

Præscriptionis subducendum est ibid. qv. 1. c. 3. §. 9. n. 3.
Belli tempore non currit præscriptio qv. 1. c. 3. §. 9. n, 4.
Limitatio ejusd. est otiosa ibid. § 9. n. 5.
Belli fortuitò accidentis tempore, quod amissum & neglectum est, nemini auferendum est illo dimisso qv. 1. c. 4. §. 3. n. 9. & 10.
Belli tempore damnum â Civitate vicino prædio ad defensionem sui datum reperandum est ab ea ibid. n. 11.
Bellum non sustulit Subditis Germaniæ antiquam libertatem ibid. §. 3. n. 20. & §. 9. n. 1.
Nec Principibus potestatem absolutè imperandi tribuit ibid. n. 20.
Belli tempore dominatur jus factiosum & arbitrarium das Faustrecht ibid. c. 4. §. 5. in pr.
Bellum est malum vel infortuinum, quo unus ditatur, alter locupletatur ibid. §. 6. n. 1.
Et est jurisgentium ibid. n. 2.
Belli jus succurrit nemini, qui observare tenetur leges civiles qv. 1. c. 4. §. 6. n. 6.
Belli tempore id factum dicitur, quod paulo ante vel post bellum factum est ibid. §. 9. num. 3.
Cessante *Bello* cessat & ejusdem effectus ibid.
Bellum est malum pœnæ ibid. §. 9. n. 8.
Reip. & legum Ordinem destruit ibid.
Belli tempus non dat fundamentum nutritivum præscriptioni ibid. n. 8.
Nec privilegium per id perditur ibid.
Cur *Bellum* geratur qv. 2. c. 3. §. 1. n. 4.
Belli tempore qui rebus suis superesse nequivit, vel exul factus est, aut ob famem abiit, juste absuit & meretur restitutionem ibid. qv. 2. c. 3. §. 4. n. 3.

Belli effectus sua relinquendi ibid. §. 4. n. 5.
Nulla salus *bello* ibid. §. 6. n. 2.
Bellum est res odiosa ibid: n. 1.
Statuta *Belli* tempore faucta tolli possunt pacis tempore ibid: n. 3.
Bellum cogit necessitas ibid.
Bellum non est facile suadendum ibid. n. 7.
Bellum est aliquid ferinum & violentum, contraq; rationem sæpe laborat ibid: n. 4.
Bellum Germanicum fuit commune malum & calamitas; imò summa necessitas Omnium ibid: c. 4. §. 1. n. 2.
Bellum aliquid Privativum Justitiæ est qv: 2. c. 4. §. 7. n. 1.
Belli Effectus & injustitiam Legumlatores attente examinarunt ibid: §. 7 n. 1.
Quando extra *Bellum* aliquid interiisset tunc recurrendum est judici ad legem Is 44. ff. ex quib. caus. ibid c. 5. §. 6. n. 4.
Beneficium Ordinis in benignis est attendendum qv: 1. c. 3. §. 4. n. 5.
Bona cuiusq; conservari & possideri interest Reipubl. qv. 1. c. 2. §. 1. n 6.
Nec magisstratus eorum vacantiam *bona* cum conscientia permittere potest ibid: §. 1. n. 7.
Bona feudalia tam contra Dominum, quam vasallum 30 annis præscribuntur qv: 1. c: 4. §. 8. n. 2.
Bona Ecclesiastica autem 40 annis præscribuntur ibid. n. 2.
Bona allodialia præscribuntur 30 ann. ibid. §. 8.

C

CAlamitas matris non debet nocere ei, qui in ventre, & liber nascitur qv: c. 4. §. 7. n. 3.

Can-

Canonicum jus valet interris imperii, quatenus LL. civilib. extra meteriam peccati & fori: item nec verbo divino & juri naturali non est contrarium qv: 1. c. 4. §. 2. n. 3. & 4.
Captivis potestate succurritur qv: 2. c. 3. §. 4. n. 5.
Casus fortuitus habet talem vim, cui resisti nequit, ibid: qv: 1. c. 3. §. 6. n. 1.
Quid *ille* donet & vel sit. qv: 2. c 3. §. 3. n. 2.
Sed tamen à nemine *ille* præstandus ibid. n. 3. Limitatur ibid:
In propria Causa judicem esse periculosum est qv. 2. c. 4. §. 2. n. 2. item qv. 2. c. 2. §. 2. n. 1.
Cerevisiam coquere potest Nobilis in Civitate pro domo vel familia sua qv: 1. c. 4. §. 8. n. 6.
Christus Sathanæ allegationes suas permisit qv. 2. c. 5. §. 1. n. 18.
Civis est nobilissimi, patriæ commoda cogitare qv. 1. cap. 4. §. 3. n. 2.
Civitatis interest, ut quis sua re bene utatur, & illa habeat dites cives ibid: §. 3. n. 1.
Cives Romani Imp: observare debent Leges Civiles Justinian. Imperii & Naturæ qv. 1. c. 4. §. 6. n. 2.
Cives Germani ante bellum vel tumultus Bohemicos tenaces fuêre integræ vitæ & fidei & antiqua virtute gaudentes qv: 1. c. 4. §. 9. n. 2.
Itemq; Simplices & cendidi fuêre ibid:
Collegium restituendum est qv: 2. c. 4. §. 3. n. 3.
Colonus non præscribit qv: 1. c. 1. §. 6. n. 4.
Colonus qui intra 30 vel 40 ann. non solvit pensionem, nec se aliter pro Colono recognoscit, is præscripsit res possessas ibid. n. 6. & 7.
Colonia perpetua quomodo acquiratur qv: 1. c. 1. §. 6. n. 8.
Collectæ tantæ non sunt indicendæ, ut ob eas quis sua relinque-

que-

quere teneatur qv: 1. c. 4. §. 3. n. 3.
Licet subditi non sint *collectis* Extraordinariis gravandi, tamen ob bonum commune, & ubi principi non sufficit ærarium proprium, illi tenentur & se & sua omnia pro ipso exponere ibid. n. 14. & 15. Limitatur cum causa urgens cessat ibid n. 17.
Commune bonum excludit omne privilegium & exceptionem qv: 1. c. 4. §. 3. n. 14. & 15.
Commodum privatum ubi cessat, ibi floret Respubl. ibid: n. 18. & 19.
Concessum est, quod expresse non vetitum qv. 1. c. 2. §. 1. n. 16. & qv. 1. c. 3. §. 4. n. 2.
Concussio quid sit vid. qv: 2. c. 3. §. 1. n. 5.
Consiliarius non debet Principi bellum suadere qv: 2. c. 3. §. 6. n. 7.
Conscientia mala impedit præscriptionem qv: 1. c. 3. §. 7. n. 4.
Conductor pensionem non solvens non statim privandus jure suo qv: 1. c. 1. §. 6. n. 8.
Contributiones in nullum alium usum converti debent, quam in quem indictæ sunt qv 1. c. 4. §. 3. n. 18.
Conservationem juris antiqui facilius jus permittit, quam acquisitionem de novo qv 1. c. 4. §. 6. n. 5.
Conjunctorum culpa commissum aut factum absenti non debet præjudicare. qv: 2. c. 4. §. 3. n. 7.
Conservatio rei est favorabilis & ob eam ex æquitate expensæ refundendæ qv: 2. c. 2. §. n. 18.
Consilium Authoris Judici benevolo datum in hac materiâ qv: 2. c 5. §. 7. n. 8.
Contributiones bellicæ factâ Pace cessare debent qv. 1. c. 3. §. 4. n. 16.
Corruptio unius est alterius generatio qv: 1. c. 4. §. 5. n. 7.

Con-

Consilium Unius sæpe superat plurium q. 1. c. 5. §. 1. n. 22.
Creditor non petens debitum justo tempore, postea non admittitur adversus præscriptionem qv: 1. c. 2. §. n. 11.
Et ob id donâsse censetur ibidem.
Creditoris Triplicatio super Instrumento Obligationis qv. 1. c. 3. §. 8. n. 20.
Creditores hodie exoptandi sunt ob salutem Reipubl. qv. 1. c. 4 §. 1. n. 3.
Creditores jure suo sine culpa & facto suo privari non debent ibid. §. 1. n. 9.
Creditori egeno suum detrahere & cum ipsius incommodo proprium commodum augere naturæ sicut mors, dolor, paupertas & omnia alia hominum mala repugnat, qv. 1. c. 4. §. 1. n. 12.
Creditor non præscribit pignus, neq; ejus fructus quos diu retinuit, & in sortem computare debet qv. 1. cap. 4. §. 8. n. 3.
Culpa non caret, qvi se rei alienæ immiscuit q: 1. c. 4. §. 7. n. 4.

D.

DAmnum à civitate aliqua prædio vicino tempore belli datum ad sui defensionem reparandum est qv. 1. c. 4. §. 3. n. 11.
Debitum præscribitur, si post longum tempus non petitur qv: 1. c. 2. §. 1. n. 11.
Debitoris magna ingratitudo exinde apparet quod beneficentiæ in differenda petitione debiti titulum affingere intendit qv. 1. c 3. §. 5. n. 2.
Debitoris Replicatio super Instrum. Obligat. qv. 1. cap. 3. §. 8 n. 20.
Ad *Decimarum* præscriptionem omnia juris requisita postulantur qv: 1. c. 4. §. 8. n. 1.

Denunciatio non est attendenda, quia tempore belli non potuit fieri cum effectu qv. 1. c. 4. §. 4. n. 2.
Derelictum non est, quod Salutis causa deseritur qv: 2. c. 3. §. 4. n. 6. item c. 4. §. 1. n. 1.
Dies pro homine interpellat in debito exigendo qv. 1. cap. 3. §. 8. n. 8.
Differentia Jurisdicendi vel non dicendi in Præscriptione 30 vel 40 ann. tempore belli quæsita non attenditur qv: 1. c. 3. §. 4. n. 11. & §. 9. n 7.
Doctoratus præscribi neqvit qv: 1. c. 1. §. 4. n. 4.
Doctorum Responsa hodie tantum sunt probabilia licet illi in veterum locum successerint qv: 2. c. 3. §. 6. n. 1. & 2.
Doctores in jure Civili Sacerdotes Justitiæ appellantur: & proinde iis incumbit Judices & Partes jure informare, quoties exigitur qv. 2. c. 5. §. n. 5.
Doctoribus concessa est libertas jura profitendi & interpretandi vel ex iis respondendi qv: 2. c. 5. §. 8. n. 7.
Doctores non gaudent jure Equitum in integrum restituendorum, quia jura norunt qv: 1. c. 3. §. 2. n. 6.
Doctores vocantur Eqvites vel milites & verè sunt, ibid.
Doctores soli debent Jurisconsulti dici ibid.
Doctor unus sæpe melius consulit, quam plures & magni qv: 2 c. 5. §. 1. n. 22.
Duareni Distinctio inter Usucapionem non obstat minoribus ratione Restitutionis qv: 2. c. 3. §. 4. n. 6. item c. 4. §. 3. n. 9.
Qui 30 vel 40 annos in continua *Domus* locatione fuit, non potest expelli, dummodo pensionem solvit qv: 1. c. 4. §. 8. n. 4.
Nec alii contra hujus voluntatem locari potest ibid.
Domino Directo non præjudicat, quod contra Dominum utilem

utilem præscriptum est ibid: §. 9. n. 9.

Donatio vel Derelictio nunquam præsumitur, ubi alia conjectura capi potest qv: 1. c. 3. §. 5. n. 1.

In *dubio* causa benignior est attendenda qv: 2. c. 5. §. 6. n. 2.

Et in Dubio præsumendum, quem possidere ex titulo minus oneroso ibid: n. 2.

E

Ecclesia læsa est restituenda qv. 2. c. 4. par. 3. n. 3.

Effectu cessante, cessat & ipsius causa qv: 1. c. 3. par. 4. n. 17. & qv: 1. c. 4. par. 4. in princip. item qv: 1. c. 3. par. 11. n. 2.

Emphyteuta non præscribit qv: 1. c. 1. par. 6. n. 4.

Emphyteuta, qui intra 30 vel 40 annos non solvit Canonem, aut se aliter non recognovit pro eo, is res alienas præscripsit ibid: n. 6. & 7.

Emphyteuta jure suo non est privandus licet Canonem non solverit qv: 1. c. 1. par: 6. n. 8. Limitatur ibid: in bonis Censiticis

Sed Canonem pro pœna in duplo solvat & à Domino prædium pignorari potest ibid.

Lis super Bonis *Emphyteuticis* orta in Ordinario Processu deducenda & super ea Definitiva expectanda est ibid.

Contractus *Emphyteuticus* quomodo dignoscatur à Locatione ibid n. 9. & 10.

In dubio pro bonis Censiticis habetur prædium *Emphyteuticum* ibid: n. 10.

Ensis ibi supplet, ubi Leges deficiunt qv: 2. c. 3. par: 6. n 4.

Epistolæ Requisitoriæ (Urtheils Frage) copia Parti danda est qv: 2. c. 5. par. 8. n. 3.

Equites excusantur & restituuntur in integrum qv: 1. c. 3. par: 2. n. 6.

Evicti-

Evictionis commodũ habet ignoranter præscribens contra Venditorem suum qv. 2. c. 5. par. 7. n. 20.
Si autem scienter emisset, perderet pretium ibid. n. 21.
Exclusio juris ex sola negligentia est odiosa qv. 1. c. 3. par. 10. n. 5.
Exemplum Dn. Augustini de virgine nupta marito alieno q. 1. c. 3. par. 7. n. 3.
Experientia est efficax rerum magistra qv: 1. c. 3. par. 2. n. 13.

F

DE Fide mala vid. in Lit. M.
Fidem fallere grave est qv: 1. c. 3. par: 8. n. 9.
Fœneratio contra dilectionem proximi & legem Imperii est illicita qv: 1. c. 4. par. 1. n. 1.
Fœneratores tamen hodie ob salutem Reip. sunt exoptandi ibid: par. 1. n. 3.
Fortuitus casus quid sit vid: qv: 2. c. 3. par. 3. n. 2.
Is à nemine præstandus est vid: qv: 2. c. 3. par. 3. n. 3.
Limitatio ibidem.
Quod ex casu *fortuito* reliqvum est, id à Domino recuperari potest ibid: n. 5.
Fructus pignoris in sortem computandi sunt qv: 1. c. 4. par. 8. n. 3.
De *Fundo* limitoso vid: qv: 2. c. 5 §. 7. n. 18. & seqq.
Furtiva præscribuntur 30 & 40. ann. qv. 1. c. 1. par. 6. n. 5.

G

GErmani ante bellum proximum integræ vitæ virtutis & fidei fuêre qv. 1. c. 4. par. 9. n. 2. Itemq; simplices ibid.
Germani à Justiniano subacti & ejus Legibus parêre coacti qv: 2. c. 3. par: 2. n. 1. & 2.

Guerræ tempore quæ gesta aut facta sunt alterare rei naturam non debent ibid: c. 4. par. 4. n. ult.

H

Hæredes si impediuntur agere vel suum petere, juvantur restitutione qv: 1. c. 3. par. 2. n. 10.
Hæres non est melioris conditionis in præscriptione, quam ipse defunctus ibid: par: 7. n. 6.
Quia vitia defuncti in eum transeunt ibid.
Hæredes defuncti fidem redimere tenentur ibid: cap. 3: par: 8. n. 10.
Hæredum interest, ne defuncti fama lædatur ibid: n. 11.
Et tenetur defuncti conscientiam exonerare ibid.
Hæres defuncti facto contravenire nequit ibid. §. 8. n. 17.
Sed præcise ad æris alieni solutionem tenetur ibid.
Humilis spem suam collocat in Domino Deo qv: 2. cap. 5. §. 8. n. 8.

I

IGgnorans non dicitur Jus suum neglexisse qv: 1. c. 1 §. 6. n. 2. & c. 3. §. 10. n. 1.
Ignorantia Juris non excusat: Sed tantum Facti qv. 1. c. 3. §. 2. n. 5.
Ignorantia Juris Excusat Equites, non verò Doctores, qni etiam sunt Equites item excusat fœminas, minores & rusticos ibid. n. 6. & seqq.
*Ig*norantia Facti excusat qv. 1. c. 3. §. 7. n. 3.
*Ignor*antia flagitii neminem excusat ibid: §. 8 n. 19.
Ignorantia præsumitur, ubi scientia non probatur ibi: n. 3.
Ignoranter & ex errore transigens super Testam. & Codicill. juratur restitutione ipso jure qv: 2. c. 3. §. 2. n. 11.

Ignorantia Operatur Restitutionem in integrum qv: 2. c. 5. §. 1. n. 2.
Ignorantia rerum in amplo patrimonio excusatur, sicut & tum, quando res per alios tractatur qv: 2. c 4. §. 3. n. 3.
Impedimentum si ante actionem natam accidit, non currit præscriptio non valenti agere qv: 2. c. 5. §. 7. n. 11.
Si verò post evenit, tum quidem currit, sed detur Restitutio ibid. n. 12.
Justè *Impedito* facto datur Restitutio contra Præscriptionem ibid: n. 13.
Si non juste quis *impeditus*, tum currit præscriptio & non datur Restitutio ibid: n. 14.
Impedimentum rei non præscriptibilis non tollit Præscriptionem inchoatum: sed inchoandam ibid. n. 15.
Impedimentum agentis extrinsecum impedit Præscriptionem inchoatam & inchoandam ibid: n. 16.
Si quis commodè agere non potest, licet non *impeditus*, Restitutio contra Præscript: datur ibid: n. 17.
Impedimentum voluntarium non impedit præscriptionem qv: 1. c. 2. §. 1. n. 9.
De Impedimento protestari non est necesse qv: 1. c. 3. §. n. 12.
Impedimenti bellici causæ inveniuntur qv: 1. c. 4. §. 4. in princ.
Qui Immiscuit se rei alienæ non caret culpa q. 1. c. 4 §. 7. n. 4.
Impedimentum legitimum relevat Dominum à damno & legum pœna qv: 2. c. 3. §. 3. n. 6.
Nec in juste *Impeditus* necesse habet protestari cum de impedimento constat ibid: n. 7.
Impeditis bello, licet domi manserint, succurrendum est qv: 2. c. 4. §. 4. n. 5.
Rarò quæ contingunt, non facient *impedimentum* Universis qv: 1. c. 4 §. 5. n. 2.

Inter-

Interesse cum debito principali in præscriptione ejusdem sunt censuræ qv: 1. c. 2. §. 1. n. 10.
Instrumenti Pacis vis & effectus vel fructus est Restitutio in Integrum qv: 1. c. 3. §. 4. n. 3.
Nec tamen de Omnibus casibus agit necessariis. ibid: n. 4.
Instrumentum Pacis est Lex Imperii & non minus subditos, quam eorum Dominos vel status Imperii concernit vid. ibid: n. 5.
Instrumentum Pacis ab omnibus judicibus Imperii attendendum est qv. 1: c. 3. §. 4. n. 18.
Instrumento Obligationis, si vis juramenti inest, actio ex eo competens, non obstante statuto ad 40 annos durat ibid: §. 8. n. 16.
Interesse moderatum est licitum qv. 1. c. 4. §. 1. n. 2.
Cur. 5. pro Cento in Recess. Imper. concessa ibid. n. 4.
Interesse competnnt ob moram, nec præscribuntur ib. n. 4.
Interesse retinere cum sorte & Creditori egeno detrahere est iniquissimum ibid. n. 11.
Instrumento Pacis nihil hac opella detrahitur qv: 1. c. 4. §. 5. n. 12. & qv: 2. c. 5. §. 4. n. 2.
Inquilinus, qui belli tempore alienam domum occupat haud initat conventione, sibi imputet, nec sumptus bellicos & indemnitatem à Domino Domus repetere potest qv: 1. c. 4. §. 7. n. 5. Ratio ibi additur &c.
Ubi eadem *Intentio*, ibi eadem media usurpari solent qv. 1 c. 4. § 5. n. 6.
Incubatio diuturna non transfert dominium qv: 2. c. 4. §. 5. n. 4.
Jus Naturale omnibus notum est qv: 1. c. 1. § 2. n. 2.
Jus Naturale vetat locupletari cum alterius damno ibid: n. 2.
Jus Saxonicum & Civile Rom. in Præscriptione malæ fidei cor-

 cor-

correctum est à Canonico ibid. §. 7. n. 3.
Jus Canonicum ibi, ubi Civile & Saxon. dubium & controversum, item in materiis peccati & judiciorum observandum ibid: n. 3. Et qv. 2. c. 5. § 4. n. 4.
Jus Canonicum in terris Imperii non valet nisi in quantum receptum est qv: 1. c. 2: §. 1. n. 4.
Jurisconsultus nemo vere & jure dicitur: nisi Doctor Juris qv: 1. c. 3. §. 2. n. 6.
Quæ ex Jure Familiaritatis conceduntur, non præscribuntur qv: 1. c 3. §. 5. n. 3.
Jus Naturale non potest tolli ibid: §. 8. n: 5.
Jus suum, negligendo petere, amittens à Jure ipso defenditur ibid: § 8. n. 8.
Jus quod quis non sua negligentia vel culpa amisit, ei restitui debet ibid: §. 9. n. 3.
Juris Redditio non confirmat Præscriptionem bellicam, quia contra eam datur Restitutio in integrum ib: §. 11. n. 1.
Jus Saxonicum dicitur Civile in locis ubi valet, qv: 1. cap. 4. par. 2. n. 1.
Jus canonicum valet etiam in terris Saxon. ibid. n. 2. & 4.
Limitatur ibid: n. 3.
Nec valet nisi in quantum receptum ibid. n. 4.
Judices duo in tertii Conjudicis absentia judicare non possunt, nisi expresse jussi qv: 2. c. 5. §. 2. n. 15.
Præsentes tamen consentientes in unum, Tertii dissentientis votum in pronunciando non impedit ibid.
Judicandi honestas vel potestas non est ab aliis emeudicanda qv: 2 c. 5. §. 8. n. 5.
Judices interdum jus scriptum parum noverunt, ibid: n. 5.
Et tamen sunt excelsi spiritus ibid.
Jus absq; Juris perito Interptete constare non potest ib: n. 6.

Iura sagaciter perscrutari debemus ibid: n.6.
Propter Injustitiam transferuntur regna & Principatus qv: 1. c. 4. §. 3. n. 4.
Iudices militares male interdū pronunciarunt ibid. §. 4. n. 1.
Judices militares se immiscere rebus civilibus ordo nō patitur ibid. n. 1.
Juris redditio in tempore belli facta non sufficit ad confirmandam præscriptionem ibid: §. 4. n. 2.
Quod 100. ann. injustum, non est unicum diem justum ibid: c. 4. §. 5. n. 7.
Jus belli nemini ad sistit, qui observare tenetur leges civiles ibid §. 6 n. 6.
Jure dantis resoluto, resolvitur jus accipientis ibid. §. 9. n. 11.
Jus suum intra 30 ann. non inquirens nec defendens habetur pro eo, qui istud dereliquerit qv: 2. c. 2. §. 1. n. 2.
Justitia administrata est tempore belli Germanici plerisq; in locis ibid. §. 2 n. 1.
Jus sibi dicere Tempore belli aliquis in causa sua potest qv: 2. c. 3 §. 2. n. 1.
Jus Civile anno 1137 ex Jure Postliminii Roman. Imper. redditum est ibid. §. 2. n. 3. 4. Licet id ab hostibus non plane extirpatum vel ablatum fuerit ibid. n. 4.
Jus Postliminii ex æquitate naturali introductum est ib. n. 5.
Et istius duæ sunt species ibid. n. 6.
Iudex Ius inquirere debet & sportulas odio habere, si ipsis salario condigno provisum sit qv: 2. c. 5. §. 4. n. 12.
Inter jus belli & Postliminii & Civitatis ordinarium distinguendum est ibid. n. 10.
Ius belli dat hostibus copiam acquirendi: jus Civitatis non item: Ius verò Postliminii aliena restituere jubet ibid.
Iudicē iu *propria* causa esse est periculosum qv: 2. c. 4. §. 2. n. 2.

Iudicium Restitutorium est Ordinarium qv. 2. c. 5. §. 4. n. 11.
Limitatur ibid.
Ius Saxonicum Iuri Civili præbet locum, ubi illud nihil disponit qv: 2. c. 4. §. 7. n. 4.
Iudex debet esse vir bonus qv: 2. c. 5. §. 1. n. 1.
Concordiam & salutem Reipubl. promovet ibid.
Iudex est honore dignus & Dominus dicendus ibid. 2.
Estq; Vicarius DEi ibid.
In quibus ejus virtutes speciales consistant remissive ib: n. 2.
Iudex non agat injuste vel inique ibid.
Non respiciat personas dona, vim, amicitiam aut aliud quid ibid: n. 3.
Iudex non est Dominus; sed minister Legum ibid. §. 1. n. 4.
Non tam ex multitudine authorum, quam ex eo, quod melius & æquius est ei *judicandum* qv: 2. c. 5. §. 12. n. 14.
In Iudicando & exequendo fungatur viri boni & innocentis Officio qv: 2. c. 5. §. 1. n. 6.
Nec ultra id, quod in judicium deductum est excedat ib: n. 7.
In timore & juxta voluntatem ac Ordinationem *judicent Judices* ibid. n. 8.
Nil faciat violenter; sed puras habeat man⁹ ib: n. 8. & §: 2. n. 5.
Quomodo *Judex jurare* debeat qv: 2. c. 5. §. 1. n. 9.
Iudex secundum acta & probata, non suam conscientiam judicet ibid. n. 10.
Nec spectare debet, quod Romæ factum vel adhuc fiat, sed quid fieri debeat ibid. n. 11.
Iudex Omnia plene inquirat ibid. n. 12.
Ad inhibitionem sine causæ cognitionem non procedat qv: 2. c. 5. §. 3. n. 2.
Iudex allegationes juris non reiiciat qv: 2. c. 5. §. 1. n. 12.
Dictum *Judicis*: Veni est factum: Curia novit *jura* quomodo intelligendum sit ibid. n. 13.

Iudex male judicans tenetur parti ad interesse ibid. n. 13. & §. 2. n. 4.

Iudex producta perlegat, nec actuariis perlegenda & desuper sententiam ferendam demandet ibid. n. 15. & 16.

A Iudiciis absit Hypocrisis: quia Deus ibi adest ibid. n. 19.

Favor in *Judice* plus valet quàm lex in Codice: illa practica est Diabolica ibid. n. 20.

Iudices omnes hodie non sunt vere & solide docti ibid: n. 20.

Iudices non ægre ferant, quod ab Advocxtis informentur ibid. n. 20 & 21.

Iudicis interest, habere pnram conscientiam ibid. n. 22.

Ad *judicis* Officium in judicium deducta pertinent ib: §. 2. n. 1.

Pars *judicem* corrumpens perdit causam ibid. n. 1 & 2.

Iustitia non est res vendibilis ibid: n. 2. & 3.

Iudex superior subditis providere deber, ne plus æquo vexentur ibid. §. 2. n. 6.

Arbitrio *Judicis* licet illa, quæ in jure non sunt expresse decisa, relinquantur; tamen legibus & menti divinæ sit illud conforme ibid. n 7.

Iudex Partes ad Concordiam invitas compellere non debet ibid. n. 8. & 12.

Non est probus *Judex*, nec idem eligendus nisi ante probus fuerit Advocatus ibid. §. 2. n. 13.

L

LEx summa est salus populi qv: 1. c. 1. §. 4. n. 3.

Leges magistratibus: non illi his imperare debent qv: 2. c. 5. § 2. n. 9.

Lex ubi non distinguit, nec nos ibi distinguere debemus qv. 1. c. 2. §. 1. n. 3.

Leges inter arma silent ibid. c. 3. §. 1. n. 4.

Lex

Lex ſine effectu eſt nulla qv: 1. c. 3. §. 3. n. 5.
Legislatores Inſtrumenti Pacis Statum Imperii accurate noverunt. ibid. §. 4. n. 1.
Legislator non tenetur de Omnibus caſibus in ſpecie & nominatim agere in lege qv: 1. c. *3*. *ſ*. 4. n. 8.
Unde advertendum eſt, non quid *ille* dixerit, ſed quid intellexerit ibid.
Leges ſcire non eſt verba; ſed mentem earum tenere qv. *1*. c. *3*. §. *4*. n. 9.
Leges ubi non diſtinguunt, nec noſtrum eſt ibi diſtinguere ibid. n. 10.
Qui contra *legem* agit, is in mala fide eſt ibid: §. 9. n. *2*.
Quod *lege* non cavetur, in Practica nõ habetur ibid: §. 9. n. 6.
Quod contra *Leges* fit, id non habet vigorẽ qv. 1. c. 3. §. 9. n. *6*.
Legis verba ubi clara ſunt de aliquo caſu, ſuper ea non cadit juris dubitatio qv. 1. c. 3 §. 9 n. 7.
Qui contra *Legem* facit, is peccat mortaliter ibid.
Leges non ſunt conſtitutæ ad id, quod rarô, ſed quod plerumq; fit qv: 1. c. 4. *ſ*. *2*. n. 5.
Lex facilius permittit juris antiqui conſervationem, quam acquiſitionem de novo ibid. *ſ*. *6*. n. 5.
Legum cultura & amor verus hodie rarus qv: *2*. c. 5. §. 1. n. *21*.
Leges nihil permittunt, quod iniqvum eſt qv: 2. c. 5. *ſ*. 1. n. 5.
Leges etiam in ipſa arma imperium habent qv. 1. c. 4. *ſ*. 6. n. *7*.
Domus *Locata* per 30 & 40. annos, alii, quam veteri conductori locari non poteſt, dummodo is perſolvit penſionem conventam ibid. §. 8. n. 4.
Lex: Nobiliores Cod. de Commerciis limitatur ib: §. 8. n. *6*.
Læſio in reſtitutione probanda eſt qv: *2*. c. 1. par. 4. n. 3.
Læſo tantum ſubvenitur qu. *2*. c. 2. par. 4. n. 3.
Leges Juſtiniani ab omnibus populis, quos ſubegit, obſervari debuerunt qv: 2. c. 3 par. *2*. n. 1.

Non

Non oportet aliter agere, quam iuxta *Leges* æquum & justum est ibid: n. 2.
Quomodo & quando *Leges* Civiles Romano Imperio restitutæ fuerint. vid. qv: 2. c. 3. §. 2. n. 3. & 4.
Leges ibi nil efficiunt, ubi ensis regit ibid: §. 6. n. 4.
Lex Final. Cod. Quib. non obiicitur long: tempor. Præscrip. interpretantur ibid. qv. 2. c. 4. §. 4. n. 5. & 6.
Lex: si cui Cod. de Præscript: 30 ann. explicatur respectu minorum qv: 2. cap 4. §. 5. Restrictionem ejusd. vid. ibid. §. 6. n. 4. & n. 6.
Lex ult. Cod. in qvibus caus. in integrum: ratione Restitutionis in integrum explicatur ibid §. 6. n. 2.
Lex quo non vetat, id Prætor supplet Lex non aufert minori beneficium restituendi; sed ejus personam legitimat *ibid.* c. 4. §. 6. n. 6.
Qui ex *Legum* præscripto agit, is DEi Voluntatem observat qv: 2. c. 5. §. 2. n. 10.
Libertas Germanis in bello proximo non est adempta qv: 1 c. 4. §. 3 n. 20. add. §. 9. n. 9.
Libertas est res inæstimabilis quæ sola temporis longinquitate non est mutilanda qv. 1. c. 4. §. 9. n. 4. & 5.
Libera bona ante bellum adhuc sunt libera ibid. n. 6.
Limitatio præscriptionis bellicæ nulla est qv: 1. c. 3. §. 9. n. 5.
Nisi ei adsistunt alia requisita, de quibus qv: 1. c. 4 n. 3.
Lites abbreviare interest Reipublicæ qv. 1. c. 1 §. 8. n. 1.

M

MAgistratus debet subditis protectionem & illi huic amorem qv: 1. c. 4. §. 3. n. 4.
Et tamen is subditis ad reparationem damnorum tenetur suscipiens bellum ob leves causas ibid. n. 7 & 8.

Sic enim magnam in eos committit injuriam ibid.

Magistratus non potest subditis domos ob nimiam contributionem bellicam desertas sub prætextu oneris publici detrahere, si easdem legitime laxari non curaverit ibid. c. 4. §. 3. n. 12. & 13. item qv. 2. c. 3. §. 1. n. 5.

Majorenni non plus favetur, quàm minorenni qv. 2. c. 2. §. 4. n. 4. Sed plus huic, quàm illi qv. 2. c. 4. §. 6. n. 7.

Quamvis in restitutione respectu ignorantiæ competentis ambo pares judicantur ibid. n. 5.

Majoribus succurritur in damno evitando ibid: §. 4. n. 1.

Mala fides in quo consistat & quod non præscribere sinat qv. 1. c. 3. §. 7. n. 1. & qv: 2. c. 5. §. 4. n. 3.

Mala fides etiam nocet Hæredi, licet is præscriptionem à se se incipere vellet ibid. n. 7. & qv: 2. c. 5. §. 4. n. 3.

Mala fides enim authoris obligat hæredem ad restitutionem ibidem n. 8.

Qui se in *malæ fidei* Prescriptione fundat, dicitûr peccare ibid n. 7.

Hæres Usurarii tenetur ad id, ad quod ipse Usurarius ob *malam fidem* obligatus erat ibid. §. 7. n. 8.

Malæ fidei possessor est is, qui aliena se possidere novit & restituere recusat ibid. §. 8. n. 5.

Admittitur malæ fidei probatio per nudas conjecturas contra præscribentem qv. 2. c. 5. §. 4. n. 5.

Is est in *mala fide*, qui contra leges agit qv. 1. c. 3. §. 9. n. 2.

Mala non sunt facienda, ut bona eveniant qv. 1: c. 4. §. 3. n. 3.

Malæ fidei possessor non facit fructus suos; sed tenetur restistuere rem occupatam cum omni causa & perdit expensas qv: 1. c. 4. §. 7. n. 1. & 2.

Metus justus impedit præscriptionem qv. 1. c. 3. §. 2. n. 2. & qv. 1. c. 3. §. 3. n. 1.

Mercatores non curant jus & æquitatem; sed marsupium qv: 1. c. 4. §. 5. n. 6.
Metus belli cormis etiam exigit Restitutionem qv: 2. c. 3. §. 5. n. 1. & c. 5. §. 4. n. 11.
Meum est, quod ex re mea superest qv. 2. c. 3. §. 3. n. 5.
Militum ministris non est fides habenda & pietas rara qv. 1. c. 4. §. 5. n. 6.
Milites restitutionem merentur impediti expeditionibus constituti qv: 2. c. 4. §. 4. n. 5.
Melius est miserorum jura intacta servare quam post causam vulneratam remedium quærere qv. 2. c. 5. §. 5 n. 1.
Minor non restitutur contra expressam legem vel statutum qv: 2. c. 2. §. 4. n. 2.
Minores restituendi sunt q: 2. c. 4. §. 3. n. 8.
Minoribus læsis succurritur: etiam in lucro captando ibid.
Minor non coërcetur vel excluditur quoad restitutionem l. 3. Cod. de Præscript. 30 annor. ibid. §. 7.
Mora obligationem perpetuat qv. 1. c. 1. §. 7. n. 2.
Mores & Leges nil proficiunt, ubi ensis gubernat qv. 2. c. 3. par. 6. n. 4.
De Mœcha inscia qv: 1. c. 3. §. 7. n. 3.
Mutatum quod non est, cur stare prohibeatur. qv: 1 c. 3. §. 4. n. 2. & q. 2. c. 4. par. 6. n. 4.

N

NAtura deproperat quotidie novas rerum species edere qv. 2. c. 5. §. 1: n. 20.
Necessitas non habet Legem qv. 1. c. 4. par. 3. n. 13. & 14. Unde quoq; justissima pro injustissimis reputat eadem ibid. n. 17.
Negligens in restituendo non præscribit qv. 1. c. 1. §. 7. n. 2.

Negligentia ejus, contra quem præscribitur, est magnum requisitum præscriptionis ibid. §. 10. n. 2.
Ex sola *negligentia* non debet quis jus suum amittere ibid. §. 10. num. 4. Nisi lege expressum ibid.
Negligentiæ bellicæ causæ expressæ in q: 1. c. 4. §. 4. in princ.
Negligentia probatur, dum est diverso diligentia non probatur qv: 2. c. 2. par. 1. n. 2.
Quod salutis causa *negligitur*, non est derelictum qv: 2. c. 5. par. 4. n. 6.
Nemo cum alterius bonis juvari & locupletari debet qv: 1. cap. 4. par. 3. n. 3. item par. 6. n. 3.
Nemo suum facile jactare præsumitur qv. 1. c. 4. par. 5. n. 4.
Nemo suo jure sine suo facto privari debet qv: 1. cap. 4. par. 6. n. 4.
Nobilis in Civitatem receptus cerevisiam pro sua domo & familia in civitate coquere potest qv: 1. c. 4. par. 8 n. 6.
Novellæ 36. Applicatio ad Restitutionem minorum qv: 2. cap. 4. par. 4. n. 4.

O

OBligatio propria semper in se habet scientiam; & scientia malam fidem, mala fides verò inficit Præscriptionem qv. 1. c. 3. par. 8. n. 20.
Obligatio descendit ad successorem qv: 1. c. 3. par. 7. n. 8.
Si obligationis Instrumento vis Juramenti inest, tunc, non obstante statuto, actio ex eo competens usq; ad ann. 40. perpetuatur ibid. par. 8. n. 16.
Occupans sciens aliena tempore belli habetur pro malæ fipei possessore par. 6. c. 4. n. 1.
Omnium habere memoriam est impossibile qv: 2. c. 5. par: 1. num: 20.

Ordi-

Ordinis beneficium in benignis attendendũ q: 1.c.3. §.4.n.5.
Ordinarium non admittit extraordinarium remedium qv: 2.c.2.§.2.n.2.

P

PArta tueri est virtus qv: 1. c. 2. §. 1. n. 15.
Pax vim Restitutionis in integrũ habet qv. 1. c. 1. §. 6. n. 4.
Pacis infinita sunt commoda, ut amor subditorum & abundantia omnium rerum qv. 1. c. 4. §. 3. n. 6.
Pax commendatur & suadetur ex Sacr. Literis ibid.
Pacis favor est magnus cujus vis & fructus est restitutio ablatorum qv. 1. c. 3. §. 11. n. 1.
Pacem omnes optant qv: 2. c. 3. §. 6. n. 2. & 3.
Meretur restitutionem ibid.
Hinc statuta belli tempore facta, pacis tempore tolli possunt ibid: n. 3.
Pacem dabit Jehova: & tantus favor est Pacis, ut prohibita in ejus pactionibus admittantur ibid: n. 5. & 6.
Quod fit ob bonum *Pacis* id jure fieri dicitur ibid. n. 6.
Parti utriq; in re ardua probatio dictorum est injungenda qv. 2. par. 3. n. 2. & 3.
Paritas rationis idem jus facit qv: 2. c. 3. §. 2. n. 5.
Pensio uniformis & continua quid operetur q: 1. c. 1. §. 6. n. 11.
Peccatum non aufertur, nisi ablatum restituatur qv: 1. c. 3. §. 8. n. 2.
Peccatum est aliena contra Domini voluntatem possidere & retinere ibid. 7. n. 2.
Pensionum exactio æque favorabilis est, ac causa alimentorum quia ex executiva, neq; retardationis, neq: appellationis patiens qv: 1. c. 4. §. 1. n. 7.
Pauca agere caute, præstat, quam multis interesse periculosè qv: 1. c. 4. §. 6. n. 3.

Pignus & ejus fructus non præscribuntur ibid: §. 8. n. 3.
Pignoris fructus in sortem computandi sunt ibid.
Ploenexia est vitium alienis in explebile qv: 1 c. 4. §. 5. n 6.
Poenitentia non agitur, nec peccatum tollitur, si ablatum non restituitur qv: 1. c. 3. §. 8. n. 18.
Ultrò se bonis alienis immiscens cum *periculo* non est excusandus qv. 1. c. 4. §. 5. n. 5.
Possessio non interrupta est fundamentum præscriptionis qv: 1. c. 1. par. 6. n. 1.
Possessio non alieno; sed proprio nomine suscepta operatur Præscriptionem ibid. par. 6. n. 3.
Possessio ampli prædii ansam dedit in bello Germanico Contributionibus enormibus qv: 1. c. 2. §. 1. n. 13.
Possessio de facto occupata est injusta & possessor de facto intrusus est prædo qv: 1. c. 4. §. 5. n. 1.
Non est pro legitimo *possessore* habendus, qui bona aliena mala cum fide & titulo injusto possidet qv: 1. c. 4. §. 6. n. 8.
Possessor malæ fidei non facit fructus suos sed restituere tenetur rem occupatam cum omni causa & perdit expensas ibid. §. 7. n. 1. & 2.
Possessor tertius quomodo præscribat cum bona fide qv: 2. c. 5. §. 4. n. 2. & qv: 1. c. 3. §. 7.
Postliminii jus ex æquitate naturali introductum est qv. 2. c. 2. §. 2. n. 6.
Et duæ istius sunt species ibid.
Possessio diuturna sola non transfert dominium qv: 2. c. 4. par. 3. n. 4.
Possessio nemini sine causæ cognitione auferenda est qv: 2. c. 5. §. 3. n. 2.
Possessio est Fundamentum Præscriptionis & qui non possidet, non præscribit qv: 2. c. 5. §. 4. n. 8.

posses-

Possessio ex titulo Lucrativo & cum mala fide procedens non parit præscriptionem sed restitutionem omnium qv: 2. c. 5. par. 5. n. 1.
Pragmaticæ Sanctioni Justinianæ nullæ aliæ leges vel constitutiones obstant qv: 2. c. 3. par. 2. n. 1. & seqq:
Et *illa* ad omnium Utilitatem spectat ibid. n. 2. & 3.
In Practica non habendum, quod lege non cavetur qv: 1. c. c. 3. par. 9. n. 6.
Præscriptionis Definitio qv. 1. c. 1. par: 1. n. 1.
Præscriptio est Duplex ibid. par. 2. n. 1.
Præscriptio dicitur utilis actio & cur ibidem par. 2. n. 2.
Præscriptionis & Usucapionis distinctio sublata est ibid: par. 3. n. 1.
Præscriptiones minorum temporum uti 2. 3. 4. 5. & 20 annor. in usu sunt apud Saxon. ibid. n. 2.
Præscriptio est impium Præsidium ibidem par. 4. n. 1.
Præscriptio ad acquisitionem bonorum aliorum, quæ negliguntur, sancita est ibidem par. 4. n. 4.
Sed *illa*, Jus naturale non mutat ibid: n. 5.
Præscribens similis est solventi ibid: n. 6.
Præscriptio in Corporalibus & incorporalibus in mobilibus & immobilibus & omnibus aliis, quæ possideri possunt, obtinet. ibid: par. 5. n. 1.
Ab *hac* tamen multa excipiuntur, quænam illa sint vid. ibid. par. 5. n. 2.
Næc *præscribi* possunt, quæ consistunt in mera facultate ibid. par. 5. n. 3.
Præscriptio non obest nisi subditis Rom. Imperii vel ejusdem regni & territorii, ubi illa valet ibid. par. 5. n. 5.
Præsumptio nil efficit contra ignorantem ibidem par. 6. n. 2.
Nec *præscribere* potest Colonus, Procurator & Emphyteuta ibidem

ibidem par. 6, n. 4. & 6, quia non Sibi; sed alii possident ibid.

Præscribi res cum mala fide & absq; titulo non possunt ibid: & par: 7. n, 1.

Præscribi possunt res furtivæ 30 & 40 annis ibid: n, 5.

Non *Præscribit*, qui negligens fuit in restituendo ibidem par: 7. n: 2.

Præscriptio 30 & 40. annor. etiam de Jur. Saxon. requirit bonam fidem ibid: par: 7. n. 2.

Præscriptionis finis & effectus est, ut res non sint in incerto ibidem §. 8. n. 2. Et litium sit finis ibid.

Præscriptio in Odium negligentis & favorem diligentis introducta est ibidem §. 8. n. 3.

Præscriptio dat præscribenti Dominium utile & directum & similis est rei judicatæ ibidem §. 9. n. 1.

Præscribens non potest cogi, ut litem cum adversa parte contestetur ibid. n. 2.

Præscriptio 30 vel 40 annor. tribuit titulum legitimum & liberat ab omni conventione ibid: n. 3.

De Contrariis vel Exceptionibus *Præscriptionum* vid: ibidem §. 10. n. 1. 2. 3. 4. & 5.

Præscriptionem impedit sola murmuratio sive aliud indicium dissensus imbecillium ibid: §. 10 n. 6.

An contra eum, qui civilem *possessionem* retinuit *præscriptio* obtineat vid: ibid: n. 7.

Præscriptio belli, Pestis, & alius gravis morbi tempore non currit præscriprio ibid: n. 8. & 9

Præscriptio 30 annor. procedit in Politicis & Præscript. 40 annor. in Ecclesiasticis ibidem qv: 1. c. 2. §. 1. n. 1.

Præscriptio currit etiam contra usuras ibidem §. 4 n. 2.

Præscriptio tempore belli currit, si ejus cuncta requisita sint ibidem §. 1. n. 5.

*Præscriptionem non impedit culpa vel impedimentum voluntarium ejus, contra quem præscribitur ibid: §. 1. n. 9.
*Præscriptio debiti non juste petiti valet ibid: §. 1. n. 11.
*Præsumptio juris & facti confirmat præsctiptionem ibidem §. 1. n. 13.
Præsumptio juris & facti relevat à probatione tituli & bonæ fidei ibid. n. 14.
*Præscriptio 30 & 40 annor. est odiosa qv: 1. c. 3. §. 1. n. 1.
Unde eadem non potest extendi ad alios casus, quam in jure permissos & præsuppositos ibid. n. 2.
Præscriptio per belli Germanici confusionem & terrorem impedita est ibid: n. 4.
Impedita est *illa* per Executionis defectum per exilium & per absentiam Judicis ibid. n. 5.
Præscriptio non nocet impedito agere ibid. n. 6. & §. 2. n. 11.
Neq; tempore belli currit contra eum, qui propria culpa impeditus ibid:
Præscriptionem debitor vel possessor non potest prætendere, quando est in culpa vel mora rem alienam debitũ restituendi qv: 1. c. 3. §. 2. n. 1.
Non *præscribitur*, quod salutis causa desertum & cujus dominus abest, nec etiam id, ad quod quis nondum habet actionem natam ob incertitudinem vitæ veri domini ibidem §. 2. n. 2. & 4. Item n. 12.
In *Præscriptione* 30 vel 40 annor. jura communia per Sanct. Pragmatic. & Novell: Frideric. de Pac. Constantiæ correcta & limitata sunt qv: 1. c. 3. §. 3. n. 4.
In Præscriptione 30 annor. in bello parta non atrenditur differentia jurisdicendi vel non dicendi qv: 1. c. 3. §. 4. n. 11.
Prescriptio bellica in Instrumento Pacis in multis casibus est reprobata qv: 1. c. 3. §. 4. n. 14. & seqq:
Non *præsumitur* derelictio vel donatio ubi a-

lia conjectura capi potest ibidem §. 5. n. 1.
Non valet *Præscriptio* rei precario vel ex misericordia concessa ibidem n. 3.
Præscriptionem impedit vis maior ibid: §. 6. n. 2.
Præscriptio bellica non habet omnia requisita, & tamen si eorum unum deficit, illa non valet ibid. §. 6. n. 3. & 4.
Præscriptio impeditur mala fide ibid. §. 7. num. 1.
In quo peccatur non præscribitur ibid. num. 2.
Præscriptio est iniqvum juris præsidium & improba temporis allegatio qv: 1. c. 3. §. 8. n. 3.
Et cessare debet, ubi iniquitas resultare potest §. 8. n. 4.
Præscriptio juri naturali est contraria ibidem n. 4.
Præscriptioni per pactum renunciari potest ibidem §. 8. n. 12.
Præscriptio nulla currit contra actum & contractum juratum ibid. n. 14.
Sciens se aliena præscribere ædificat ad Gehennam ibid. n. 15.
Per Præscriptionem non defenditur, quod ab initio non habet effectum de jure communi ibid: §. 8. n. 18.
Præscriptio bellica neq; in foro juris, neq; foro conscientiæ locum habet qu: 1 c. 3. §. 8 n. 21.
Præscriptio jure reprobata nullius est momenti ibid. §. 9. n. 1.
Præscriptio belli tempore non currit ibidem §. 9. n. 4.
Limitatio ejus est frustanea ibid. n. 5. nisi ei adsistant alia remedia, de quibus c. 4. §. 4. n. 3.
Præscriptio non currit contra ignorantem ibid. §. 10. n. 1.
Præscriptio non potest officere non cessantibus ib. §. 10. n. 5.
Præscriptionem impedit Restitutio ibid: § 11. n. 1.
Interesse non *præscribuntur* qv: 1 c. 4. §. 1. n 4.
Præsumptio negligentiæ & derelictionis non habet locum in *Præscriptione* bellica qv: 1. c. 4. §. 1. n 8.
Præsumptio fortior & certior debiliorem vincit ibid: n. 10.
Nec quicquam operatur, ubi, ubi veritas in contrariũ probari potest ibid: n. 11.

Præscriptio 30 vel 40 annor. currit belli tempore, si in aliquo loco bellum non est grassatum & cum ea creditoris scientia, negligentia, & major ætas conjuncta probentur ibidem §. 2. n. 4.
Præsumptio non firmat actum dubium qv: 1. c. 4 §. 5 n. 4.
præscriptio Bellica tunc non obtinet, quando quis præsumitûr habuisse animum redeundi: sed potius jure Postliminii uti voluisse ibid: n. 4.
Et fortior *præsumptio* aliam elidit ibidem n. 6.
præsumptiones malæ fidei impediunt præscriptionem bellicam qv: 1. c. 4. §. 5. n. 7.
Et qui talem *præscriptionem* prætendit, illum oportet prius probare titulum & bonam fidem ibid: n. 8.
Quia *præscriptio* talis cum omnibus suis qualitatibus probanda est ibid: n. 9.
præscriptionem hanc ita probari vult etiam jus Saxon: ibid:
præscriptio de Jure Saxon. continet ann. 30 ac unum annum cum 6 Septiman. & 3. diebus ibid.
Ad *præscriptionem* Servitutum & decimarum requiruntur omnia requisita Usucapionis, ut bona fides, titulus justus, tempus legitimum, continuata possessio & scientia & patientia adversarii ibid: §. 8. n. 1.
Præscribuntur autem tam feudalia quam allodialia: Corporalia, quam Incorporalia spatio 30 annor: Sed Ecclesiastica 40 annor. ibid: §. 8. n. 2.
Præscribi debitum pecuniæ tempore belli non potest contra Creditorem ibid: n. 5.
Nec jus Patronatus intra 30 ann. tempore belli *præscribi* potest ibid.
Item nec jus coquendi cerevisiam contra civitatem aut aliud quid tempore belli *præscribi* potest ibid.
Prædium Rusticum ab omni servitute & gravamine liberum

rum esse *præsumitur*, donec contrarium probetur ibid. par. 9. n. 7.
Præscriptio descendit ex Ordinatione Magistrat⁹ ib: §. 9. n. 8.
Præscriptio rei contra dominium utilem obtenta non præjudicat domino directo ibid. n. 11.
Prætor minima non curat qv. 2. c. 1. par. 5. n. 2.
Quisnam pro Præsente habendus sit vid. qv: 2. c. 2. §. 3. n. 1.
Præjudicium Lipsense contra Præscriptionem 30 annor. vid. qv: 2. c. 2. par: 4. n. 2.
Prædium an Censiticũ vel Emphyteuticũ vid: qv: 1. §. 6. n. 10.
Et quomodo *præscribatur* ibid: n. 11. & 12.
Vis non meretur *Præscriptionem* ibid: n. 7. & 8.
Præsens habetur, qui reliquit domi conjunctos & procuratorem ibid. c. 4. par. 3. n. 6.
Præscriptiones legitimæ quænam sic appellentur vid. qv: 2. c. 4. §. 4. n. 4.
Circumstantias *præscribendi* cum causis Legis latores bene examinarunt. ibid: par 7. n. 1.
Præscriptionem à parte Omissam Judex ex officio supplere debet, si ex actis apparet ibid. par. 4. n. 1. Nisi velit suam sententiam irritari ibid:
In *Præscriptione* Servitutis probanda est scientia & patientia qv: 2. c. 5. §. 4. n. 6.
In *præscriptione* 30 vel 40 annor. bona fides præsumitur ibid. par. 4. n. 6.
In *Præscriptione* Corporalium si titulus juris deficit, bona fides non præsumitur ibid: n. 7.
In *Præscriptione* debitorum videndum est, an quis sit in mora, quia illa obligationem perpetuat ibid: n. 9.
In *Præscriptione* Legali Judex partem illam impugnantem inanem relinquere potest ibid: n. 10
Præscriptio est nulla, cum præscribenti aliqua culpa cum in

mala fide constituens imputari potest ibid: §. 5. n. 3.
Principes ob leves causas bellum suscipientes tenentur subditis ad reparationem damnorum qv: 1. c. 4. §. 3. n. 7. & 8. injuriam enim in eos magnam committit ibid.
Principis Officium est, omnia ad utilitatem subditorum dirigere, & in libertate conservare, viq; oppressos vindicare ibid: n. 21. Quod adeo verum est, ut Principes & Domini propriis sumptibus fortunam experiri, quam subditorum bona collectare teneantur, ibid. n. 21.
Protestatio tempore belli nemini profuit ibid. §. 4. in princ. nec etiam ea opus est, ibid. n. 1. & qv: 1. c. 3. §. 4. n 12. modò constet de Impedimento qv: 2. cap. 3. §. 3. n. 7. quia notorietas belli sufficit.
Prohibitum quod non est, id est concessum qv: 1. c. 2. §. 1. n. 16. & qv: 1. c. 3. §. 4. n. 2.
Propositio authoris qv: 1. c. 2. §. 10. n. 10.
Probatio pestis, belli, morbi contagiosi, Exercitus hostilis non requirenda qv: 1: c. 3. §. 4. n. 13.
Promissio fidei in Omnibus æquiparatur promissioni juratæ qv: 1. c 3. §. 8. n. 13.
Professio novella privilegium principis abolere non potest qv: 2 c. 4. §. 3. n. 4.
Si *Procuratoris* bonorum culpa aliquid factum est absenti nō noceat ibid. c. 4. §. 3. n. 7.
Protestatio authoris qv. 2. c. 4. §. 7. n. 4. & 5.
Probatio malæ fidei fieri potest solis conjecturis qv: 2. c. 5. par. 4. n. 5.
Privilegium tempore belli non perditur ibid: n. 9.
Possessio ex titulo oneroso cum bona fide parit quidem præscriptionem; sed datur contra eum restitutio rei sine fructibus & refusione damnorum qv: 2. cap. 5. par: 5. n. 4.

Probatione deficiente utriq; parti, quid judici agendum ib: qv: 2. c. 5. §. 6. n. 1.

In quibus causis difficilis est *probatio* veritatis conjecturæ sufficiunt ibid: §. 6. n. 2. & 3.

Præscriptio ob bellum nullo jure tenet ibid: c. 5. §. 7. n. 9.

R

RAro quæ contingunt, non faciant impedimentum universis qv: 2. c. 4. §. 2. n. 1.

Ratio eadem facit idem jus qv: 2. c. 3. §. 2. n. 5.

Ratio Status apud Deum exosus & differt à statu Prudentiæ, quod hæc virtutem: illa verò utilitatem pro fine & fundamento habet qv: 1. c. 4. §. 3. n. 4.

Recommendatio quæstionum propositarum qv: 2. c. 5. §. 1. in princip.

Redditio juris non impedit Restitutionem q: 1. c. 3. §. 11. n. 1.

Reges ob leves causas bellum suscipientes tenentur subditis ad damnorum reparationem qv: 1. c. 4. §. 3. n. 7. & 8.

Reipublicæ vel Civitatis interest, ut quis re sua bene utatur qv: 1. c. 4. §. 5. n. 1.

Reipubl. in qua non leges imperant, interitus imminet q: 2. c. 5. §. 2. n. 9.

Remedium quærere post vulneratam causam est inutile qv: 2. c. 5. §. 5. n. 2.

Renunciatio literis obligationum apposita impedit Præscriptionem qv: 1. c 3. §. 8. n. 8.

Renuntiatio Omnium Legum auxilio comprehendit omnes alias exceptiones etiam non expressas ibid.

Renunciari potest *Præscriptioni* per pactum ibid: n. 12.

Responsa *Prudentum* vel Collegiorum Juridicorum non necessitant qv: 2. c. 4. §. 6. n. 1. & 2.

Responsum Lipsense consideratur vel examinatur ibid.

Responsio authoris ad propositas quæstiones affirmativa qv. 2. c. 4. §. 7. n. 4. & 5.
Si Res extra bellum periisset, Judex dicisionem petere debet ex l. 15. 44. ff. Ex quibus caus. qv. 2. c. 5. §. 6. n. 4.
Cum *re petita* etiam omnes fructus adjudicandi sunt qv: 2. c. c. 5. par. 7. n. 1. aliàs non dicitur restitutus, qui petit, ibid: n. 2.
Reprehendere neminem decet, nisi qui dignus qv: 2. cap. 5. par. 8. n. 4.
Reipubl. vitio vertitur talem judicem habere qui ipse nesciat, quid judicandum sit ibid: n. 5.
Reprehendendi mos & DEo & hominibus est exosus qv: 2. c. 5. §. 8. n. 8.
Parti Copia Epistolæ requisitoricæ (Urtheilsfrage) danda est qv; 2. c. 5. §. 8. n. 3.
Cur inopinata vel contraria *Responsa* nonnunquà ab Academiis redeant vid. ibid. n. 3. & 4.
Respublica floret, ubi commodum privatum cessat qv: 1. c. 4. §. 3. n. 19.
Responsum Alexandri Magni: Olitorem odi, qui radicitus olera excindit ibid. n. 21.
Restitutio rei quam quis suis sumptibus & industria conservavit sine refusione expensarum vel cum interesse est iniqua qv. 1. c. 2. §. 1. n. 17.
Restitui debet, qui jus suum non propria culpa vel negligentia amisit ibid. c. 3. §. 9. n. 3.
Restitutio datur ob tempus hostilitatis ibid: §. 9. n. 4.
Restitutio in integrum impedit *Præ*scriptionẽ ibid: n. 11. n. 1.
Restitutio in integrum est in pristinum statum reductio ejus, qui passus est damnum in bonis, honore & juribus qv: 2. c. 1. §. 1 n. 1.
Restitutio est duplex Prætoria & Civilis ibid. n. 4. & 5.

Resti-

INDEX.

Restitutio ut effectus actionis Ordinariæ, doctrinæ causa confunditur nonnullibi cum Restitutione Extraordinaria in integrum ibid. n. 5.
Restitutionis Author est Prætor Romanus qv: 2. c. 1. §. 2. n. 1.
Restitutionis causæ impulsivæ sunt querelæ læsorum crebræ, fraudulentia hominũ, ætas minor, metus, vis, error, absentia, ignorantia &c. ibid. c. 1. §. 2. n. 1. & 2.
Restitutio competit tantum ob res magnas ibid. §. 3. n. 1. & 2.
Restitutio annumeratur actionibus Recissoriis ibid. §. 3. n. 2.
Illa ex condolentia & affectu æquitatis Romani Prætoris contra jus Civile Rom. introducta est ibid: §. 3. n. 3.
Restitutio potest impetrari etiam per procuratorem: Sed non nisi cum speciali mandato qv: 2. c. 1. §. 4. n. 1.
Illa etiam apud Magistratum Compromissarium & arbitrum impetrari potest ibid. n. 1. Sed non nisi per supplicem libellum ibid. n. 2.
In *Restitutionis* concessione judex circumstantias atttendere & cum primis partis adversæ *responsionem* admittere debet ibid. n. 3.
Restitutio etiam defuncti hæredibus impertienda est ibid. n. 4. Item ei, cui à defuncto olim vendita ibid. n. 5.
Restitutio contra Restitutionem non admittitur ibid. n. 6.
Per *hanc* impetrat læsus jus suum antiqvum cum omni causa ibid. §. 5. n. 1.
Nemo *restitui* debet cum alterius læsione ibid: §. 5. n. 2.
Restitutio hæc non potest impedire
Principis Decretum, ne executio fiat ibid. n. 2.
Sed tamen *ea* impedit omnem Novationem ibid: n. 3.
Restitutio in integrum intra 4 annos post Pacem vel acceptam notitiam impetrari debet qv: 2. c. 2. in princ.
Restitutio non datur negligenti ibid: par. 1. n. 1.
Restitutio tantum necessitate impeditis non cessantibus datur qv: 2. c. 2. §. 1. n. 3.

Resti-

Restitutio non datur, ubi est Ordinarium remedium qv: 2. c. 2. ∫. 2. n: 2.

Restitutio non datur præsentibus negligentibus vel absentibus sine justa causa qv: 2. c. 2. §. 3. n. 1.

Restitutio non datur ei, quæ habuit conjunctos domi vel procuratorem reliquit ibid: n. 2. & 3.

Restitutio nō denegatur præsentib9 impeditis q: 2. c. 4. §. 3. n. (21.

Restitutio non competit in materia Præscriptionis adultis & non læsis qv: 2. c. 2. §. 4. n. 1. Ratio ibidem additur.

Non *restituitur* minor contra expresā legē vel statutū ib. n. 2.

Læsus tantum *restituitur* qv. 2. c. 2. §. 4. n. 3.

Restitutio in integrū ob tumultus bellicos contra præscriptionem 30 vel 40 annor. datur qv: 2. c. 3. ∫. 1. n. 1. & 2.

Restitutio datur ob ignorantiam ibid: n. 2. & 3.

Restitutio competit ex jure Postliminii ibid: par. 2. n. 2.

Cujus extensio etiam ad illos pertinet qui domi manserunt; sed in bello suum amiserunt ibid. n. 2.

Restitutio datur ob casum fortuitum ibid. §. 3. n. 1.

Ratio danda est ob longam & justam absentiam ibid. §. 4. n. 1. quod extenditur ad mercatores absentes ibid: ∫. 3. n. 1.

Restitui debet, qui tempore ob famem, exilium vel aliam justā causam rebus suis superesse non potuit ibid: ∫. 4. n. 3.

Ad *restitutionem* quid magistratum commoveat ibid: n 5.

Restitutionem rei & ejus fructus item damni etiam postulat metus & vis belli ibid: §. 5. n. 1. & 2.

Quam non minus impetrat odium belli ibid: 6. n. 1.

Restitutio non tantum ob absentiā ex justa causa licet ideo regulariter detur ibid: c. 4. ∫. 3. n. 1.

Restituitur Universitas, collegium & Ecclesiam contra Præscriptionem bellicam qv: 2. c. 4. §. 3. n. 3.

Restituuntur quoq; minores qv: 2. c. 4. §. 3. n. 8.

Restitutio iterum est duplicis generis, Majorum & minorū qv: 2. c. 4. §. 4. n. 1.

Restitutio non debet fieri nisi cum causæ cognitione salva actione principali ibid: c. 4. §. 5. n. 1.
Restitutionem Minorum non vetant leges: ergo ipsis salva est, ibid. c. 4. §. 6. n. 3.
Restitutio datur, nisi legibus sit prohibita qv: 2. c. 4. n. 5.
Judicium Restitutorium est Ordinarium q: 2. c. 5. §. 4. n. 11. limitatur ibid.
Et *Restitutio* contra Regulas juris competit ibid:
Restitutio modeste petita à judice Ordinario denegari nequit tbidem § 7. n. 3. (§. 7. n. 3.
Et *illa* tam favorabilis est ut ei à parte *renunciari* nequeat ibid.
In tantū ut Judex de ea parti ex officio providere debeat ib: 5.
Restituere, ut ratio & æquitas postulat est boni Prætoris ib:
Restitutio debet in dubio decerni ibid: n: 7. (c. 5. §. 7. n. 6.
Et *illa* petenda est intra 4 annos à die scientiæ, Læsionis ibid: n. 8. Alias petens repellitur ibid:
Si autem jus Læsionis & ipsam læsionem nesciat, *illa* tunc durat ad 100 ann. ibid. n. 8.
Restitutio datur ei, qui quidem non est impeditus; sed commode agere non potest qv: 2. c. 5. §. 7. n. 17.
Retentio facilius permittitur, quam acquisitio rei vel juris alieni qv: 1. c. 4. §. 5. n. 5.
Rusticum quoq; prædium ab omni servitute & gravamine liberum esse præsumitur, donec contrarium probetur qv: 1. c. 4. §. 9. n. 7.
Rustico succurritur, si jus ignorat, qv: 1. c. 3. § 2. n. 9.

S.

Sal⁹ populi est summa lex q. 1. c. 1. §. 4. n. 3. & qv: 1. c. 3. §. 4. n. 6.
Salutis causa quod deseritur nō præsumitur derelictū q: 2. c. 3. §. 4. n. 6.
Sanctio Pragmatica quid? vid. q: 2. c. 3. §. 1.
Scribæ Judicior. sūt sæpè deditissimi affectib⁹ q 2. c. 5. §. 1. n. 16.
Servitutes immobilium sine scientia & patientia domini nō præscribuntur ibid. §. 5: n. 4.

Quæ

Quæ requisita probanda sunt qv: 2. c. 5. §. 4. n. 6.
Ad Servitutum & Decimarum præscriptionem requiruntur omnia juris requisita ibid: §. 8. n. 1.
Servitus est Juri Naturali contraria ibid. §. 9. n. 10.
Ubi *Singulis* non est bene, ibi nec universis qv: 1. c. 4. §. 2. n. 6.
Sententia Unius sæpe plurium superat qv: 2. c. 5. §. 1. n. 22.
A Similibus ad similia est procedendum qv: 1. c. 3. §. 4. n. 7.
Statuta belli tempore facta Pacis tempore tolli possũt ib: §. 6 n. 5.
Stipulator centum thaleror. illos dare recusans habetur pro doloso ibid. §. 8. n. 8.
Subditi ita sunt protegendi, ne tergum dare necesse habeant ibid. §. 3. n. 4.
Subditorum domos ob inimam contributionem bellicam relictas à magistratu sub prætextu oneris publici occupari iniqvum est ibid: n. 13. add. qv: 2. c. 3. §. 1. n. 5.
Subditi bona sua retineant absq; concussione magistratus qv: 2. c. 3. §. 1. n. 5.
Subditi milites in bello Germanico alere debuerunt qv: 2 c. 4. §. 4. n. 5.
Supplicãdi mod⁹ in Restitutione Justitiæ & gratiæ q: 2. c. 1 §. 1. n. 3.

T

TEmpore belli quid procedat & qui abusus inolescant vid: supra in Voce Bello.
Tempus etiam longissimum & immemoriale non roborat Præscriptionem qv: 1: c. 4. §. 5. n. 3. add. §. 9: n. 5.
Tempora sunt distinguenda: cum tempora mutentur & nos mutemur in ipsis ibid. n. 11.
Transactio a Ducibus belli in præjudicium subditorum inita, quoad restitutionem damnorum, vel viam juris usurpandam est irrita qv: 1. c. 4. §. 3. n. 11.
Transigenti ex errore super Testamento & Codicillis succurritur ipso jure qv: 2. c. 3. §. 2. n. 11.
Transmissionum Actorum causæ qv. 2. c. 5. §. 8. n. 1. & 2.

Transmittendi acta dehortatio ibid: §. 8. n. 2.
Tuũ quod nõ est, id ad omnẽ aliũ pertinere putes q:1. c. 3. §. 8. n. 7.
Tyrannus quis sit ibid. §. 9. n. 2. & 3.

V

Vis major impedit Præscriptionẽ q: 1. c. 3. §. 6. n. 2. It: q:2. c. 3. §. 2.
Violẽta acqvisitio bonorũ est prohibita q: 1. c. 4. §. 6. n. 9. (n. 7, 8.
Vis quid sit & dicatur qv: 2. c. 3. §. 2. n. 8. & 9.
Vindicatio rei ex casu fortuito reliquæ datur Domino ib. §. 3. n. 5
Vis belli exigit Restitutionem ibid: par. 5. n. 1.
Vitio vertitur Reipubl. talem alere judicem, qui ignoret quid deceat judicare qv. 2. c. 5. §. 8. n. 5.
Versus: Non minor est Virtus; quam quærere parta tueri, quomodo non applicand⁹ ad injustũ possessorẽ & præscribentem; sed ad patremfamilias parce sua disponentẽ qv: 1. c. 4. §. 6. n. 8.
Universitas restituitur in integr: cõtra Præscript: q:2. c. 4. §. 3. n. 3.
Vota pluriũ prævalent & conclusum faciunt qv:2. c. 5. §. 2. n. 15.
Usuræ pugnant cum verbo divino qv. 1. c. 2. par. 1. n. 2.
Et qui illas accipit, contemnit DEum ibid.
Usuras qui accipit, raptori similis est qv. 1. c. 2. §. 1. n. 12.
Usuræ ad augmentum Sortis desideratæ & dilectionẽ proximi excludentes & contra legẽ Imperii sunt illicitæ q: 1. c. 4. §. 1. n. 1.
Sed *illæ Usuræ*, quæ competunt ob lucrum cessans & damnum emergens sunt licitæ ibid. n. 2. nec præscribuntur ib. n. 4.
Utilitas publica jus suum quæsitum sine culpa ejus vel pretii solutione auferre valet qv. 1. c. 4. §. 2. n. 6. Limitatur in jure quærendo & in summa ac inevitabili necessitate ibid.
Ut quis re sua bene vel *utiliter utatur*, interest Reip. q. 1. c. 4. §. 3. n. 1.
Utilitas publica conjuncta cum necessitate tantopere privilegiata est, ut etiam subditis sua eripere desideret; & illi ob id necesse habeant dissolutionem æris alieni procurare, quæ alias præstari nequiret ibid. n. 15. & 16.

FINIS.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Beichlingen, Zacharias von.

Statera silentii bellici oder Rechtliches und zu dieser Zeit hochnötiges Bedencken/ über diese zwey Fragen: 1. Ob die dreissig- und viertzig-Jä hrige Verjahrung in Zeit des nechstvörigen Teutschen Kriegeswesen; Sonderlich in SchuldFoderungen und Dienstbarkeiten/ auch bey den Sachsen statt finde? ... 2. Und ob nicht in einem und andern Fall der also im gedachten Kriges-Wesen verstriechenen Verjährung/ die Wiedereinsetzung in den vörigen Stand dawieder zu zulassen sey? ... Cum annexo rerum Indice

Braunschweig 1653

4 J.publ.e. 35 s
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10511576-7
VD17 1:018903S